

D Impressum

Diese Bedienungsanleitung ist eine Publikation von Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Str. 1, D-92240 Hirschau (www.conrad.com). Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, z. B. Fotokopie, Mikroverfilmung, oder die Erfassung in elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.

Diese Bedienungsanleitung entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung. Änderung in Technik und Ausstattung vorbehalten.

© Copyright 2013 by Conrad Electronic SE

GB Legal notice

These operating instructions are a publication by Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Str. 1, D-92240 Hirschau (www.conrad.com). All rights including translation reserved. Reproduction by any method, e.g. photocopy, microfilming, or the capture in electronic data processing systems require the prior written approval by the editor. Reprinting, also in part, is prohibited.

These operating instructions represent the technical status at the time of printing. Changes in technology and equipment reserved.

© Copyright 2013 by Conrad Electronic SE

F Information légales

Ce mode d'emploi est une publication de la société Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Str. 1, D-92240 Hirschau (www.conrad.com). Tous droits réservés, y compris de traduction. Toute reproduction, quelle qu'elle soit (p. ex. photocopie, microfilm, saisie dans des installations de traitement de données) nécessite une autorisation écrite de l'éditeur. Il est interdit de le réimprimer, même par extraits. Ce mode d'emploi correspond au niveau technique du moment de la mise sous presse. Sous réserve de modifications techniques et de l'équipement.

© Copyright 2013 by Conrad Electronic SE

NL Colofon

Deze gebruiksaanwijzing is een publicatie van de firma Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Str. 1, D-92240 Hirschau (www.conrad.com). Alle rechten, vertaling inbegrepen, voorbehouden. Reproducties van welke aard dan ook, bijvoorbeeld fotokopie, microverfilming of de registratie in elektronische gegevensverwerkingsapparatuur, vereisen de schriftelijke toestemming van de uitgever. Nadruk, ook van uittreksels, verboden.

Deze gebruiksaanwijzing voldoet aan de technische stand bij het in druk bezorgen. Wijziging van techniek en uitrusting voorbehouden.

© Copyright 2013 by Conrad Electronic SE



VOLTCRAFT®

VC611BT DIGITAL-MULTIMETER

Ⓓ BEDIENUNGSANLEITUNG

Seite 4 – 32

VC611BT DIGITAL MULTIMETER

ⒼⒷ OPERATING INSTRUCTIONS

Page 33 – 59

VC611BT MULTIMÈTRE NUMÉRIQUE

Ⓕ MODE D'EMPLOI

Page 60 – 87

VC611BT DIGITALE MULTIMETER

ⒼⒻ GEBRUIKSAANWIJZING

Pagina 88 – 114

Best.-Nr. / Item No. / N° de commande / Bestnr.:

54 84 50



Version 11/13



Diese Bedienungsanleitung gehört zu diesem Produkt. Sie enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Achten Sie hierauf, auch wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben.

Heben Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen auf! Eine Auflistung der Inhalte finden Sie in dem Inhaltsverzeichnis mit Angabe der entsprechenden Seitenzahlen auf Seite 4.



These Operating Instructions accompany this product. They contain important information on setting up and using the device. You should refer to these instructions, even if you are buying this product for someone else.

Please retain these Operating Instructions for future use! A list of the contents can be found in the Table of contents, with the corresponding page number, on page 33.



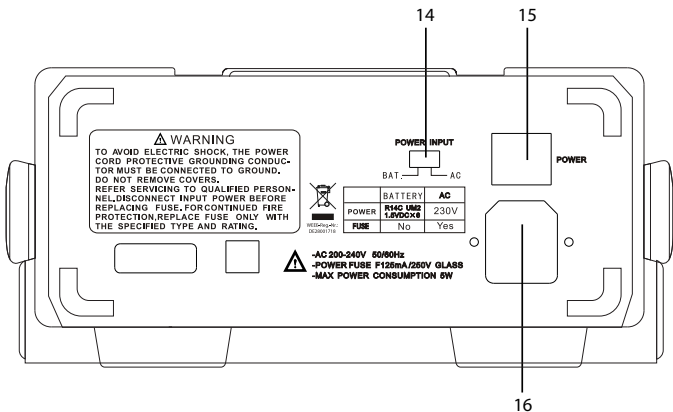
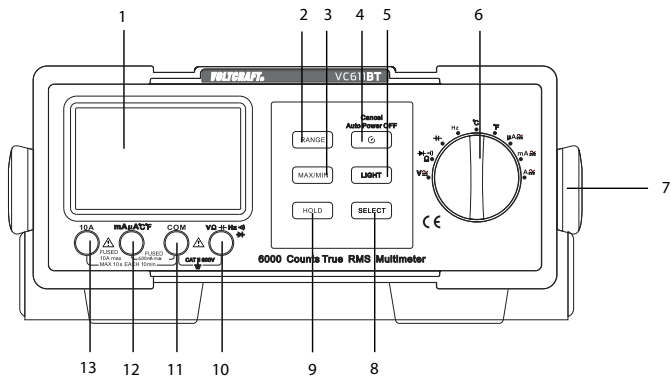
Le présent mode d'emploi fait partie intégrante du produit. Il comporte des directives importantes pour la mise en service et la manipulation de l'appareil. Tenir compte de ces remarques, même en cas de transfert du produit à un tiers.

Conserver ce mode d'emploi afin de pouvoir le consulter à tout moment. La table des matières avec indication des pages correspondantes se trouve à la page 60.



Deze gebruiksaanwijzing hoort bij dit product. Zij bevat belangrijke informatie over de inbedrijfstelling en het gebruik. Let hierop, ook wanneer u dit product aan derden overhandigt.

Bewaar daarom deze gebruiksaanwijzing om in voorkomende gevallen te kunnen raadplegen. In de inhoudsopgave op pagina 88 vindt u een lijst met inhoudspunten met vermelding van het bijbehorende.



INHALTSVERZEICHNIS

Seite

1. Einführung.....	5
2. Bestimmungsgemäße Verwendung	6
3. Lieferumfang	7
4. Zeichenerklärung	7
5. Sicherheitshinweise	8
6. Bedienelemente	12
7. Übersicht.....	13
8. Displayangaben und Symbole	13
9. Gerät Einschalten.....	14
10. Messleitungen	15
11. Messung starten.....	15
12. RANGE-Funktion, Manuelle Messbereichswahl	21
13. Hold-Funktion.....	22
14. Max. / min. -Funktion.....	22
15. Auto-Power-Off-Funktion.....	23
16. Displaybeleuchtung.....	23
17. Stativ	23
18. Wartung und Reinigung.....	24
19. Behebung von Störungen	26
20. Entsorgung.....	27
21. Technische Daten.....	28

1. EINFÜHRUNG

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

mit dem Kauf eines Voltcraft®-Produktes haben Sie eine sehr gute Entscheidung getroffen, für die wir Ihnen danken.

Voltcraft® - Dieser Name steht auf dem Gebiet der Mess-, Lade- sowie Netztechnik für überdurchschnittliche Qualitätsprodukte, die sich durch fachliche Kompetenz, außergewöhnliche Leistungsfähigkeit und permanente Innovation auszeichnen.

Vom ambitionierten Hobby-Elektroniker bis hin zum professionellen Anwender haben Sie mit einem Produkt der Voltcraft® - Markenfamilie selbst für die anspruchsvollsten Aufgaben immer die optimale Lösung zur Hand. Und das Besondere: Die ausgereifte Technik und die zuverlässige Qualität unserer Voltcraft® - Produkte bieten wir Ihnen mit einem fast unschlagbar günstigen Preis-/Leistungsverhältnis an. Darum schaffen wir die Basis für eine lange, gute und auch erfolgreiche Zusammenarbeit.

Wir wünschen Ihnen nun viel Spaß mit Ihrem neuen Voltcraft® - Produkt!

Alle enthaltenen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen der jeweiligen Inhaber. Alle Rechte vorbehalten.

Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an:

Deutschland: Tel.-Nr.: 0 96 04 / 40 87 87
(der Anruf kostet 14 ct/min inkl. MwSt. aus dem Festnetz.
Mobilfunkhöchstpreis: 42 ct/min inkl. MwSt.)
Fax-Nr.: 0180 5 / 31 21 10
E-Mail: Bitte verwenden Sie unser Formular im Internet www.conrad.de,
unter der Rubrik "Kontakt".
Mo. - Fr. 8.00 bis 18.00 Uhr

Österreich: www.conrad.at
www.business.conrad.at

Schweiz: Tel.-Nr.: 0848/80 12 88
Fax-Nr.: 0848/80 12 89
E-Mail: support@conrad.ch
Mo. - Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr, 13.00 bis 17.00 Uhr

2. BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

- Messen und Anzeigen der elektrischen Größen im Bereich der Überspannungskategorie CAT II bis max. 600V gegen Erdpotential, gemäß EN 61010-1 sowie alle niedrigeren Kategorien.
- Messen von Gleich- und Wechselspannung bis max. 600 V
- Messen von Gleich- und Wechselstrom bis max. 10 A
- Frequenzmessung bis 60 MHz
- Messen von Kapazitäten bis 6 mF
- Messen von Widerständen bis 60 M Ω
- Durchgangsprüfung (<70 Ω akustisch)
- Diodentest
- Temperaturmessung von -40 bis + 400 °C

Die Messfunktionen werden über den Drehschalter angewählt. Die Messbereichswahl erfolgt in allen Messfunktionen (außer Dioden- und Durchgangstest) automatisch. Eine manuelle Einstellung ist jederzeit möglich.

Beim VC611BT werden sowohl im Gleich-, als auch Wechselspannungs- und Strommessbereich Echt-Effektiv-Messwerte (True RMS) angezeigt.

Die Polarität wird bei negativem Messwert automatisch mit Vorzeichen (-) dargestellt.

Die beiden Strom-Messeingänge sind mit keramischen Hochleistungssicherungen gegen Überlast abgesichert.

Die Spannung im Strom-Messkreis darf 600 V in CAT II nicht überschreiten.

Das Multimeter wird mit sechs 1,5-Volt-Batterien des Typs C oder einer Spannung von 230 V/AC, 50 Hz betrieben. Um Strom zu sparen, wird das Gerät automatisch ausgeschaltet, wenn es für einen Zeitraum von etwa 10 Minuten nicht benutzt wird. (Diese Funktion wird aktiviert, wenn das Multimeter mit Batterien oder mit 230 V/AC betrieben wird.). Bei Betrieb über 230 V/AC kann das DMM mit dem Ein-/Ausschalter (15) an der Rückseite manuell ausgeschaltet werden. Bei Batteriebetrieb muss der Schalter BAT/AC (14) von BAT auf AC gestellt werden, um das Gerät vor dem Ende der automatischen Abschaltung auszuschalten. Der Ein-/Ausschalter (15) muss dabei ausgeschaltet sein.

Messungen in Feuchträumen bzw. unter widrigen Umgebungsbedingungen sind nicht zulässig. Widrige Umgebungsbedingungen sind: Nässe oder hohe Luftfeuchtigkeit, Staub und brennbare Gase, Dämpfe oder Lösungsmittel sowie Gewitter bzw. Gewitterbedingungen wie starke elektrostatische Felder usw.

Verwenden Sie zum Messen nur Messleitungen bzw. Messzubehör, welche auf die Spezifikationen des Multimeters abgestimmt sind.

Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Produktes nicht gestattet. Eine andere Verwendung als oben beschrieben ist nicht erlaubt und kann zur Beschädigung des Produkts führen. Darüber hinaus ist dies mit Gefahren, wie z. B. Kurzschluss, Brand, Stromschlag usw. verbunden. Lesen Sie die Bedienungsanleitung genau durch und bewahren Sie diese für späteres Nachschlagen auf.



Befolgen Sie alle Sicherheitshinweise und Informationen in dieser Anleitung.

3. LIEFERUMFANG

- Multimeter
- Netzkabel
- 1 Satz Messleitungen
- 1 Satz Krokoklemmen
- K-Typ Temperaturfühler
- Bedienungsanleitung

4. ZEICHENERKLÄRUNG



Ein Ausrufungszeichen in einem Dreieck zeigt wichtige Anweisungen in dieser Anleitung, die unbedingt befolgt werden müssen.



Ein Blitzsymbol im Dreieck warnt vor einem elektrischen Schlag oder der Beeinträchtigung der elektrischen Sicherheit des Geräts.

CAT II Überspannungskategorie II für Messungen an elektrischen und elektronischen Geräten, welche über

einen Netzstecker mit Spannung versorgt werden. Diese Kategorie umfasst auch alle kleineren Kategorien

(z.B. CAT I zur Messung von Signal- und Steuerspannungen).



Dieses Gerät ist CE-konform und erfüllt die erforderlichen europäischen Richtlinien.



Erdpotential



Dieses Symbol zeigt Tipps und Informationen zur Bedienung.

5. SICHERHEITSHINWEISE



Lesen Sie sich die Bedienungsanleitung aufmerksam durch und beachten Sie insbesondere die Sicherheitshinweise. Falls Sie die Sicherheitshinweise und die Angaben zur sachgemäßen Handhabung in dieser Bedienungsanleitung nicht befolgen, übernehmen wir für dadurch resultierende Personen-/Sachschäden keine Haftung. Außerdem erlischt in solchen Fällen die Gewährleistung/Garantie.

Personen / Produkt

- Das Produkt ist kein Spielzeug. Halten Sie es von Kindern und Haustieren fern.
- Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen. Dieses könnte für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
- Schützen Sie das Produkt vor extremen Temperaturen, direktem Sonnenlicht, starken Erschütterungen, hoher Feuchtigkeit, Nässe, brennbaren Gasen, Dämpfen und Lösungsmitteln.
- Setzen Sie das Produkt keiner mechanischen Beanspruchung aus.
- Wenn kein sicherer Betrieb mehr möglich ist, nehmen Sie das Produkt außer Betrieb und schützen Sie es vor unbeabsichtigter Verwendung. Der sichere Betrieb ist nicht mehr gewährleistet, wenn das Produkt:
 - sichtbare Schäden aufweist,
 - nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert,
 - über einen längeren Zeitraum unter ungünstigen Umgebungsbedingungen gelagert wurde oder
 - erheblichen Transportbelastungen ausgesetzt wurde.
- Gehen Sie vorsichtig mit dem Produkt um. Durch Stöße, Schläge oder dem Fall aus bereits geringer Höhe wird es beschädigt.
- Beachten Sie auch die Sicherheitshinweise und Bedienungsanleitungen der übrigen Geräte, an die das Produkt angeschlossen wird.
- Produkte, die an Netzspannung betrieben werden, gehören nicht in Kinderhände. Lassen Sie deshalb beim Betrieb des Produkts in Anwesenheit von Kindern besondere Vorsicht walten, insbesondere wenn diese versuchen, Gegenstände durch Gehäuseöffnungen in ein Gerät zu stecken. Es besteht die Gefahr eines lebensgefährlichen elektrischen Schlags.
- Gießen Sie nie Flüssigkeiten über elektrischen Geräten aus und stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gegenstände (z.B. Vasen) darauf ab bzw. in deren Nähe. Es besteht höchste Gefahr eines Brandes oder lebensgefährlichen elektrischen Schlags.
- Betreiben Sie das Produkt nur in trockenen Innenräumen. Es darf nicht feucht oder nass werden. Ansonsten besteht Lebensgefahr durch einen elektrischen Schlag!

- In Schulen, Ausbildungsstätten, Hobby- und Selbsthilfewerkstätten muss der Umgang mit elektrischen Geräten durch geschultes Personal überwacht werden.
- Beachten Sie in gewerblichen Einrichtungen die Unfallverhütungsvorschriften des Verbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften für elektrische Anlagen und Betriebsmittel.
- Beim Öffnen von Abdeckungen oder Entfernen von Teilen können spannungsführende Teile freigelegt werden. Trennen Sie deshalb vor einer Wartung oder Instandsetzung das Produkt von allen Spannungsquellen. Kondensatoren im Gerät können noch geladen sein, selbst wenn es von allen Spannungsquellen getrennt wurde.
- Verlegen Sie Kabel immer so, dass niemand über diese stolpern oder an ihnen hängen bleiben kann. Es besteht Verletzungsgefahr.
- Überprüfen Sie vor jedem Einsatz das Produkt auf Beschädigung(en). Falls Sie Beschädigungen feststellen, verwenden Sie das Produkt nicht mehr. Trennen Sie es von der Netzspannung und ziehen Sie das Steckernetzteil aus der Netzsteckdose. Bringen Sie das Produkt danach in eine Fachwerkstatt.
- Verwenden Sie als Spannungsquelle ausschließlich eine ordnungsgemäße Netzsteckdose (230 V/AC/50Hz) des öffentlichen Versorgungsnetzes.
- Ziehen Sie das Steckernetzteil nicht am Kabel aus der Netzsteckdose!
- Die Netzsteckdose muss sich in der Nähe des Geräts befinden und leicht zugänglich sein.
- Ziehen Sie bei längerer Nichtbenutzung den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
- Sollte die Netzleitung Beschädigungen aufweisen, so berühren Sie sie nicht. Schalten Sie zuerst die zugehörige Netzsteckdose stromlos (z.B. über den zugehörigen Sicherungsautomaten) und ziehen Sie danach den Netzstecker vorsichtig aus der Netzsteckdose. Betreiben Sie das Produkt auf keinen Fall mit beschädigter Netzleitung.
- Ein beschädigtes Netzkabel darf nur vom Hersteller, einer von ihm beauftragten Werkstatt oder einer ähnlich qualifizierten Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Netzstecker dürfen nie mit nassen Händen ein- oder ausgesteckt werden.
- Unter folgenden Bedingungen muss der Netzstecker aus der Steckdose gezogen werden:
 - vor dem Reinigen des Produkts
 - bei Gewitter
 - wenn das Produkt über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird.
- Achten Sie während des Betriebs auf eine ausreichende Belüftung des Produkts. Decken Sie die Belüftungsöffnungen nicht durch Zeitschriften, Decken, Vorhänge o.ä. ab. Halten Sie einen Mindestabstand von 15 cm zu anderen Gegenständen ein.

- Stellen Sie sicher, dass beim Aufstellen die Kabel nicht gequetscht, geknickt oder durch scharfe Kanten beschädigt werden.
- Stellen Sie vor jeder Spannungsmessung sicher, dass sich das Messgerät nicht im Strommessbereich befindet.
- Die Spannung zwischen den Anschlusspunkten des Messgeräts und Erdpotential darf 600 V DC/AC in CAT II nicht überschreiten.
- Vor jedem Wechsel des Messbereiches sind die Messspitzen vom Messobjekt zu entfernen.
- Seien Sie besonders Vorsichtig beim Umgang mit Spannungen >25 V Wechsel- (AC) bzw. >35 V Gleichspannung (DC)! Bereits bei diesen Spannungen können Sie bei Berührung elektrischer Leiter einen lebensgefährlichen elektrischen Schlag erhalten.
- Überprüfen Sie vor jeder Messung Ihr Messgerät und deren Messleitungen auf Beschädigung(en).
- Führen Sie auf keinen Fall Messungen durch, wenn die schützende Isolierung beschädigt (eingerissen, abgerissen usw.) ist.
- Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, achten Sie darauf, dass Sie die zu messenden Anschlüsse/Messpunkte während der Messung nicht, auch nicht indirekt, berühren.
- Über die fühlbaren Griffbereichsmarkierungen an den Messspitzen darf während des Messens nicht gegriffen werden.
- Verwenden Sie das Multimeter nicht kurz vor, während oder kurz nach einem Gewitter (Blitzschlag! / energiereiche Überspannungen!). Achten Sie darauf, dass ihre Hände, Schuhe, Kleidung, der Boden, Schaltungen und Schaltungsteile usw. unbedingt trocken sind.
- Vermeiden Sie den Betrieb in unmittelbarer Nähe von:
 - starken magnetischen oder elektromagnetischen Feldern
 - Sendeantennen oder HF-Generatoren.
 Dadurch kann der Messwert verfälscht werden.
- Schalten Sie das Messgerät niemals gleich dann ein, wenn dieses von einem kalten in einen warmen Raum gebracht wird. Das dabei entstandene Kondenswasser kann unter Umständen Ihr Gerät zerstören.
- Lassen Sie das Gerät uneingeschaltet auf Zimmertemperatur kommen.

Batterien / Akkus

- Achten Sie beim Einlegen der Batterien auf die richtige Polung.
- Entfernen Sie die Batterien, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht verwenden, um Beschädigungen durch Auslaufen zu vermeiden. Auslaufende oder beschädigte Akkus können bei Hautkontakt Säureverätzungen hervorrufen. Beim Umgang mit beschädigten Akkus sollten Sie daher Schutzhandschuhe tragen.
- Bewahren Sie Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Batterien nicht frei herumliegen, da diese von Kindern oder Haustieren verschluckt werden könnten.
- Alle Batterien sollten zum gleichen Zeitpunkt ersetzt werden. Das Mischen von alten und neuen Batterien im Gerät kann zum Auslaufen der Batterien und zur Beschädigung des Geräts führen.
- Nehmen Sie keine Akkus auseinander, schließen Sie sie nicht kurz und werfen Sie sie nicht ins Feuer. Versuchen Sie niemals, nicht aufladbare Batterien aufzuladen. Es besteht Explosionsgefahr!

Sonstiges

- Wenden Sie sich an eine Fachkraft, wenn Sie Zweifel über die Arbeitsweise, die Sicherheit oder den Anschluss des Produktes haben.
- Lassen Sie Wartungs-, Anpassungs- und Reparaturarbeiten ausschließlich von einem Fachmann bzw. einer Fachwerkstatt durchführen.

Sollten Sie sich über den korrekten Anschluss bzw. Betrieb nicht im Klaren sein oder sollten sich Fragen ergeben, die nicht im Laufe der Bedienungsanleitung abgeklärt werden, so setzen Sie sich bitte mit unserer technischen Auskunft oder einem anderen Fachmann in Verbindung.

6. BEDIENELEMENTE

Siehe Ausklappseite

1. Display
2. „RANGE“-Taste (Bereich, manuelle Wahl des Messbereichs)
3. „MAX/MIN“-Taste (zwischen Anzeige des Maximal- und des Minimalwerts umschalten)
4. „Cancel Auto power OFF“-Taste
5. „LIGHT“-Taste
6. Drehschalter zur Auswahl der Messfunktion
7. Einstellbarer Standfuß
8. „SELECT“-Taste
9. „HOLD“-Taste
10. Messbuchse „V Ω Hz μ A $\rightarrow$ “ (mit Verhältnisgröße „Plus“)
11. Messbuchse „COM“ (Bezugspotenzial, „Minus“)
12. Messbuchse „mA μ A $^{\circ}$ C $^{\circ}$ F“
13. Messbuchse „10 A“
14. „BAT/AC“-Wahlschalter (Gleichspannung/Wechselspannung)
15. Ein-/Ausschalter
16. Netzanschluss (C14-Standardanschluss)

Drehschalter zur Auswahl der Messfunktion

- V $\overline{\text{---}}$ / $\sim$ (Gleichspannung / Wechselspannung in der Einheit Volt messen)
- Ω / $\bullet$ $\rightarrow$ (Widerstand messen, Piepton ein/aus, Diode)
- --- (Kapazität messen)
- Hz (Frequenz)
- $^{\circ}$ C (Temperatur in der Einheit $^{\circ}$ C messen)
- $^{\circ}$ F (Temperatur in der Einheit $^{\circ}$ F messen)
- μ A $\overline{\text{---}}$ / $\sim$ (Gleich-/Wechselstrom in der Einheit Mikroampere messen)
- mA $\overline{\text{---}}$ / $\sim$ (Gleich-/Wechselstrom in der Einheit Milliampere messen)
- A $\overline{\text{---}}$ / $\sim$ (Gleich-/Wechselstrom in der Einheit Ampere messen)

7. ÜBERSICHT

Die Messwerte werden am Multimeter (im folgenden DMM genannt) in einer Digitalanzeige dargestellt. Die Messwertanzeige des DMM umfasst 6000 Counts (Count = kleinster Anzeigewert).

Um Strom zu sparen, schaltet sich das Digitalmultimeter (DMM) selbständig aus, wenn das Gerät für einen Zeitraum von etwa 10 Minuten nicht benutzt wird. ---

Das Messgerät ist sowohl im Hobby- als auch im professionellen Bereich bis CAT II einsetzbar.

Bei falsch angeschlossenen Messleitungen erfolgt keine Signalierung mittels Warnton oder Displayanzeige. Vergewissern Sie sich deshalb vor der Messung auf Auswahl der korrekten Messbuchsen für die ausgewählte Messfunktion.

Die einzelnen Messfunktionen werden über einen Drehschalter angewählt. Die automatische Bereichswahl „AUTO“ ist in einigen Messfunktionen aktiv. Hierbei wird immer der jeweils passende Messbereich eingestellt. Beginnen Sie bei der Strommessung immer mit dem größten Messbereich (10 A) und schalten Sie bei Bedarf auf einen kleineren Messbereich um.

Der Ein-/Ausschalter (15) auf der Rückseite dient zum Ein- und Ausschalten des Geräts bei Netzbetrieb (230 V/DC). Bei Batteriebetrieb muss der Schalter BAT/AC (14) von BAT auf AC gestellt werden, um das Gerät vor dem Ende der automatischen Abschaltung auszuschalten. Der Ein-/Ausschalter (15) muss dabei ausgeschaltet sein. Schalten Sie das Gerät bei Nichtbenutzung stets aus.

8. DISPLAYANGABEN UND SYMBOLE

AUTO	Automatische Wahl des Messbereichs
MANUAL	Manuelle Wahl des Messbereichs
TRMS	Effektivwert
HOLD	Data-Hold-Funktion (Daten halten)
OL	Überlauf (Messbereich überschritten, „Overload“)
	Symbol für Batteriewechsel (Batteriestand niedrig)
	Diodentest
	Akustischer Durchgangstest
AC	Wechselspannung bzw. Wechselstrom
DC	Gleichspannung bzw. Gleichstrom
mV	Millivolt (=0,001 V)
V	Volt (Einheit der elektrischen Spannung)
A	Ampere (Einheit des elektrischen Stroms)
mA	Milliampere (=0,001 A)
µA	Mikroampere (=0,000.001 A)

Hz	Hertz (Einheit der Frequenz)
kHz	Kilohertz
MHz	Megahertz
VA	Voltampere (Einheit der elektrischen Scheinleistung)
°C	Grad Celsius (Einheit der Temperatur)
°F	Grad Fahrenheit (Einheit der Temperatur)
Ω	Ohm (Einheit des elektrischen Widerstands)
k Ω	Kiloohm (=1.000 Ω)
M Ω	Megaohm (=1.000.000 Ω)
nF	Nanofarad (Einheit der elektrischen Kapazität, = 0,000.000.001 F)
μ F	Mikrofarad (=0,000.001 F)
mF	Millifarad (=0,001 F)
$\text{--}\text{ }\text{--}$	Symbol für Kapazitätsmessung

9. GERÄT EINSCHALTEN

Das Gerät wird entweder mit sechs 1,5-Volt-Batterien des Typs C oder einer Spannung von 230 V/AC, 50 Hz betrieben. Wählen Sie je nach Ihren Anforderungen eine der unten beschriebenen Methoden zur Stromversorgung des Geräts aus.

Batterie



Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, bevor Sie das Stromversorgungsfach öffnen.

Trennen Sie die Messleitungen vom Gerät, bevor Sie das Stromversorgungsfach öffnen.

Betreiben Sie das Messgerät auf keinen Fall im geöffneten Zustand.

Sie müssen eine neue, vollständig geladene Batterie einlegen, wenn Sie das Gerät zum ersten Mal in Betrieb nehmen oder wenn das Symbol für den Batteriewechsel  angezeigt wird.

1. Schieben Sie den „BAT/AC“-Wahlschalter (14) in die Position „BAT“ (Gleichspannung).
2. Drehen Sie die beiden Schrauben auf der Oberseite des Geräts aus der Position „CLOSE“ (Geschlossen) in die Position „OPEN“ (Offen), um das Stromversorgungsfach zu entriegeln.
3. Drehen Sie die beiden Schrauben innen aus der Position „CLOSE“ in die Position „OPEN“, um das Batteriefach zu entriegeln.
4. Öffnen Sie das Batteriefach, und legen Sie sechs 1,5-Volt-Batterien des Typs C ein bzw. tauschen Sie die bereits vorhandenen Batterien aus. Achten Sie dabei auf die richtige Polarität.

5. Schließen und verriegeln Sie das Batteriefach, indem Sie die beiden Schrauben innen aus der Position „OPEN“ in die Position „CLOSE“ drehen.
6. Schließen und verriegeln Sie das Stromversorgungsfach, indem Sie die beiden Schrauben auf der Oberseite aus der Position „OPEN“ in die Position „CLOSE“ drehen.

Versorgung mit Wechselstrom

1. Schieben Sie den „BAT/AC“-Wahlschalter (14) in die Position „AC“ (Wechselspannung).
2. Verbinden Sie das Netzkabel (C13-Standardkabel) mit dem Netzanschluss (C14-Standardanschluss) (16) auf der Rückseite des Multimeters.
3. Verbinden Sie den Netzstecker des Netzkabels mit einer Steckdose.

10. MESSLEITUNGEN

Im Lieferumfang sind ein Paar Messleitungen sowie ein Paar Krokodilklemmen enthalten. Wählen Sie je nach Ihren Anforderungen ein geeignetes Paar Messleitungen aus. Stecken Sie das runde Ende der Leitungen in die entsprechende Buchse.

Wenn Sie die Prüfspitzen verwenden, berühren Sie die Messpunkte mit den Prüfspitzen. Wenn Sie die Klemmen verwenden, klemmen Sie diese an die Messpunkte.

11. MESSUNG STARTEN



Überschreiten Sie auf keinen Fall die max. zulässigen Eingangsgrößen.



Berühren Sie keine Schaltungen oder Schaltungsteile, wenn darin höhere Spannungen als 25 V ACrms oder 35 V DC anliegen können! Lebensgefahr!

Kontrollieren Sie vor Messbeginn die angeschlossenen Messleitungen auf Beschädigungen wie z.B. Schnitte, Risse oder Quetschungen. Defekte Messleitungen dürfen nicht mehr benutzt werden! Lebensgefahr!

Über die fühlbaren Griffbereichsmarkierungen an den Messspitzen darf während des Messens nicht gegriffen werden.

Es dürfen immer nur die zwei Messleitungen am Messgerät angeschlossen sein, welche zum Messbetrieb benötigt werden. Entfernen Sie aus Sicherheitsgründen alle nicht benötigten Messleitungen vom Messgerät.

Messungen in Stromkreisen >50 V/AC und >75 V/DC dürfen nur von Fachkräften und ausgewiesenen Personen durchgeführt werden, die mit den einschlägigen Vorschriften und den daraus resultierenden Gefahren vertraut sind.

➔ **Sobald „OL“ (für Overload = Überlauf) im Display erscheint, haben Sie den Messbereich überschritten. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „RANGE-FUNKTION, MANUELLE MESSBEREICHSWAHL“.**

Multimeter einschalten

Das Multimeter kann bei Netzbetrieb (230 V/AC, 50 Hz) mithilfe des Ein-/Ausschalters (15) auf der Rückseite ein- und ausgeschaltet werden. Befindet sich das Gerät im Standby-Modus (nach Auto-Power-Off) kann das Multimeter durch Drücken einer Taste oder durch Betätigen des Drehschalters wieder in Betrieb genommen werden. Schalten Sie den Ein-/Ausschalter zum Einschalten in die Position „I“. Schalten Sie den Ein-/Ausschalter zum Ausschalten in die Position „O“. Schalten Sie das Messgerät bei Nichtbenutzung stets aus.

➔ Bevor Sie mit dem Gerät arbeiten können, müssen Sie zuerst die Stromversorgung herstellen.

„SELECT“-Taste (8)

Die „SELECT“-Taste (8) dient zum Umschalten zwischen den schwarz und rot beschrifteten Funktionen am Drehschalter. Wählen Sie gewünschte Funktion, und drücken Sie dann die „SELECT“-Taste (8), um zwischen den schwarz beschrifteten und den rot beschrifteten Funktionen zu wechseln.

Spannungsmessung



Die max. zulässige Spannung im Strommesskreis darf 600 V in CAT II nicht überschreiten.

Zur Messung von Gleichspannungen „DC“ (V ---) gehen Sie wie folgt vor:

1. Schalten Sie das DMM ein, und wählen Sie die Messfunktion „V --- “. Die Anzeige „DC“ erscheint auf dem Display.
 2. Stecken Sie die rote Messleitung in die $V\Omega\text{Hz}$ -Messbuchse (10), die schwarze Messleitung in die COM-Messbuchse (11).
 3. Verbinden Sie die beiden Messspitzen mit dem Messobjekt (Batterie, Schaltung usw.). Die rote Messspitze entspricht dem Pluspol, die schwarze Messspitze dem Minuspol.
 4. Die jeweilige Polarität des Messwertes wird zusammen mit dem augenblicklichen Messwert im Display angezeigt.
- ➔ Sobald bei der Gleichspannung ein Minus „-“ vor dem Messwert erscheint, ist die gemessene Spannung negativ (oder die Messleitungen sind vertauscht). Der Spannungsbereich „V DC/AC“ weist einen Eingangswiderstand von $>10\text{ M}\Omega$ auf.
5. Entfernen Sie nach Messende die Messleitungen vom Messobjekt und schalten Sie das DMM aus.

Zur Messung von Wechselspannungen „AC“ (V ~) gehen Sie wie folgt vor:

1. Schalten Sie das DMM ein, und wählen Sie die Messfunktion „V~“. Auf dem Display erscheinen die Anzeigen „AC“ und „TrueRMS“.
2. Stecken Sie die rote Messleitung in die $V\Omega \cdot \frac{1}{f} \text{ Hz}$ -Messbuchse (10), die schwarze Messleitung in die COM-Messbuchse (11).
3. Verbinden Sie die beiden Messspitzen mit dem Messobjekt (Generator, Schaltung usw.).
4. Der aktuelle Messwert wird auf dem Display angezeigt.
5. Entfernen Sie nach Messende die Messleitungen vom Messobjekt und schalten Sie das DMM aus.

Strommessung



Überschreiten Sie auf keinen Fall die max. zulässigen Eingangsgrößen. Berühren Sie keine Schaltungen oder Schaltungsteile, wenn darin höhere Spannungen als 25 V ACrms oder 35 V DC anliegen können! Lebensgefahr!

Die max. zulässige Spannung im Strommesskreis darf 600 V in CAT II nicht überschreiten.

Messungen >5 A dürfen nur für max. 10 Sekunden und nur im Intervall von 10 Minuten durchgeführt werden.

Beginnen Sie die Strommessung immer mit dem größten Messbereich und wechseln ggf. auf einen kleineren Messbereich. Vor einem Messbereichswechsel immer die Schaltung stromlos schalten. Alle Strommessbereiche sind abgesichert und somit gegen Überlastung geschützt.

Messen Sie im 10A-Bereich auf keinen Fall Ströme über 10 A bzw. im mA/μA-Bereich Ströme über 600 mA, da sonst die Sicherungen auslösen.

Zur Messung von Gleichströmen (A —) gehen Sie wie folgt vor:

1. Schalten Sie das DMM ein, und wählen Sie „A —“, „mA —“ oder „μA —“. Wenn Sie bezüglich des Messbereichs unsicher sind, beginnen Sie mit einem größeren Bereich („A —“).

Messfunktion	Messbereich	Messbuchsen
A —	0,001 – 10 A	COM + 10A
mA —	0,001 – 600 mA	COM + mAμA
μA —	0,01 – 6000 μA	COM + mAμA

2. Stecken Sie je nach gewählter Messfunktion die rote Messleitung in die Messbuchse „10 A“ (13) bzw. die Messbuchse „mAμA°C°F“ (12) und die schwarze Messleitung in die Messbuchse „COM“ (11).

3. Verbinden Sie die beiden Messspitzen in Reihe mit dem Messobjekt (Batterie, Schaltung usw.); die jeweilige Polarität des Messwertes wird zusammen mit dem augenblicklichen Messwert im Display angezeigt.

➔ Wenn bei der Messung von Gleichstrom vor dem Messwert ein Minus „-“ angezeigt wird, fließt der Strom in umgekehrter Richtung (oder die Messleitungen wurden vertauscht).

4. Entfernen Sie nach Messende die Messleitungen vom Messobjekt und schalten Sie das DMM aus.

Zur Messung von Wechselströmen (A ~) gehen Sie wie zuvor beschrieben vor:

1. Schalten Sie das DMM ein, und wählen Sie den Messbereich „A ---“, „mA ---“ oder „ μ A ---“. Wenn Sie bezüglich des Messbereichs unsicher sind, beginnen Sie mit einem größeren Bereich („A“). Drücken Sie die „SELECT“-Taste (8), um zwischen den Funktionen „A ~“, „mA ~“ und „ μ A ~“ zu wechseln. Auf dem Display erscheinen die Anzeigen „AC“ und „TrueRMS“.

Messfunktion	Messbereich	Messbuchsen
A ~	0,001 – 10 A	COM + 10A
mA ~	0,001 – 600 mA	COM + mA μ A
μ A ~	0,01 – 6000 μ A	COM + mA μ A

2. Stecken Sie je nach gewählter Messfunktion die rote Messleitung in die Messbuchse „10 A“ (13) bzw. die Messbuchse „mA μ A°C°F“ (12) und die schwarze Messleitung in die Messbuchse „COM“ (11).
3. Verbinden Sie die beiden Messspitzen in Reihe mit dem Messobjekt (Generator, Schaltung usw.); den augenblicklichen Messwert im Display angezeigt.
4. Entfernen Sie nach Messende die Messleitungen vom Messobjekt und schalten Sie das DMM aus.

Frequenzmessung

Das DMM kann die Frequenz einer Signalspannung von 0,001 Hz - 60 MHz messen und anzeigen.

Zur Messung von Frequenzen gehen Sie wie folgt vor:

1. Schalten Sie das DMM ein und wählen den Messbereich “%”.
2. Stecken Sie die rote Messleitung in die $V\Omega \rightarrow Hz \rightarrow$ Messbuchse (10), die schwarze Messleitung in die COM-Messbuchse (11).
3. Verbinden Sie die beiden Messspitzen mit dem Messobjekt (Signalgenerator, Schaltung usw.).
4. Die Frequenz wird mit der entsprechenden Einheit im Display angezeigt.
5. Entfernen Sie nach Messende die Messleitungen vom Messobjekt und schalten Sie das DMM aus.

Widerstandsmessung



Vergewissern Sie sich, dass alle zu messenden Schaltungsteile, Schaltungen und Bauelemente sowie andere Messobjekte unbedingt spannungslos und entladen sind.

Zur Widerstandsmessung gehen Sie wie folgt vor:

1. Schalten Sie das DMM ein und wählen den Messbereich " Ω ".
2. Stecken Sie die rote Messleitung in die $V\Omega \nabla Hz \bullet$ Messbuchse (10) die schwarze Messleitung in die COM-Messbuchse (11).
3. Überprüfen Sie die Messleitungen auf Durchgang, indem Sie die beiden Messspitzen verbinden. Daraufhin muss sich ein Widerstandswert von ca. 0 - 1,5 Ω einstellen (Eigenwiderstand der Messleitungen).
4. Verbinden Sie nun die beiden Messspitzen mit dem Messobjekt.
5. Der Messwert wird, sofern das Messobjekt nicht hochohmig oder unterbrochen ist, im Display angezeigt. Warten Sie, bis sich die Anzeige stabilisiert hat. Bei Widerständen $>1\text{ M}\Omega$ kann dies einige Sekunden dauern.
6. Sobald „OL“ (für Overload = Überlauf) im Display erscheint, haben Sie den Messbereich überschritten bzw. der Messkreis ist unterbrochen.
7. Entfernen Sie nach Messende die Messleitungen vom Messobjekt und schalten Sie das DMM aus.

➔ Wenn Sie eine Widerstandsmessung durchführen, achten Sie darauf, dass die Messpunkte, welche Sie mit den Messspitzen zum Messen berühren, frei von Schmutz, Öl, Lötack oder ähnlichem sind. Solche Umstände können das Messergebnis verfälschen.

Diodentest



Vergewissern Sie sich, dass alle zu messenden Schaltungsteile, Schaltungen und Bauelemente sowie andere Messobjekte unbedingt spannungslos und entladen sind.

1. Schalten Sie das DMM ein und wählen den Messbereich " Ω ". Drücken Sie die „SELECT“-Taste (8) um die Messfunktion ∇ umzuschalten. Im Display erscheint das Diodensymbol.
2. Stecken Sie die rote Messleitung in die $V\Omega \nabla Hz \bullet$ Messbuchse (10) die schwarze Messleitung in die COM-Messbuchse (11).
3. Überprüfen Sie die Messleitungen auf Durchgang, indem Sie die beiden Messspitzen verbinden. Daraufhin muss sich ein Wert von ca. 0,0000 V einstellen.
4. Verbinden Sie die beiden Messspitzen mit dem Messobjekt (Diode).
5. Im Display wird die Durchlassspannung „UF“ in Volt (V) angezeigt. Ist „OL“ ersichtlich, so wird die Diode in Sperrrichtung (UR) gemessen oder die Diode ist defekt (Unterbrechung). Führen Sie zur Kontrolle eine gegenpolige Messung durch.
6. Entfernen Sie nach Messende die Messleitungen vom Messobjekt und schalten Sie das DMM aus.

Durchgangsprüfung



Vergewissern Sie sich, dass alle zu messenden Schaltungsteile, Schaltungen und Bauelemente sowie andere Messobjekte unbedingt spannungslos und entladen sind.

1. Schalten Sie das DMM ein und wählen den Messbereich „ Ω “. Drücken Sie die „SELECT“-Taste (8) um die Messfunktion **•••** umzuschalten. Im Display erscheint das Symbol für Durchgangsprüfung.
2. Stecken Sie die rote Messleitung in die $V\Omega \leftarrow Hz \bullet \bullet \bullet$ **→**-Messbuchse (10), die schwarze Messleitung in die COM-Messbuchse (11).
3. Als Durchgang wird ein Messwert $<10 \Omega$ erkannt und es ertönt ein Piepton. Der Messbereich reicht bis max. 600Ω .
4. Sobald „OL.“ (für Overload = Überlauf) im Display erscheint, haben Sie den Messbereich überschritten bzw. der Messkreis ist unterbrochen.
5. Entfernen Sie nach Messende die Messleitungen vom Messobjekt und schalten Sie das DMM aus..

Kapazitätsmessung



Vergewissern Sie sich, dass alle zu messenden Schaltungsteile, Schaltungen und Bauelemente sowie andere Messobjekte unbedingt spannungslos und entladen sind.

Beachten Sie bei Elektrolyt-Kondensatoren unbedingt die Polarität.

1. Schalten Sie das DMM ein und wählen den Messbereich „ $\leftarrow$ “.
 2. Stecken Sie die rote Messleitung in die $V\Omega \leftarrow Hz \bullet \bullet \bullet$ **→**-Messbuchse (10), die schwarze Messleitung in die COM-Messbuchse (11).
 3. In der Anzeige erscheint die Einheit „nF“.
- Aufgrund des empfindlichen Messeingangs kann es bei „offenen“ Messleitungen zu einer Wertanzeige im Display kommen. Durch Drücken der Taste „REL/PC“ wird die Anzeige auf „0“ gesetzt. Im oberen kleinen Display wird der Grundwert (Rel-Differenz) angezeigt. Die Autorange-Funktion wird deaktiviert.
4. Verbinden Sie nun die beiden Messspitzen (rot = Pluspol/ schwarz = Minuspol) mit dem Messobjekt (Kondensator). Im Display wird nach einer kurzen Zeit die Kapazität angezeigt. Warten Sie, bis sich die Anzeige stabilisiert hat. Bei Kapazitäten $>40 \mu F$ kann dies einige Sekunden dauern.
- Bei der Messung der Kapazität im mF-Bereich zeigt das Display manchmal für einige Sekunden ‚dsc‘ und dann für einige Sekunden ‚OL‘ an, bevor der Messwert angezeigt wird.
5. Sobald „OL.“ (für Overload = Überlauf) im Display erscheint, haben Sie den Messbereich überschritten.
 6. Entfernen Sie nach Messende die Messleitungen vom Messobjekt und schalten Sie das DMM aus.

Temperaturmessung



Während der Temperaturmessung darf nur der Temperaturfühler der zu messenden Temperatur ausgesetzt werden. Die Arbeitstemperatur des Messgerätes darf nicht über- oder unterschritten werden, da es sonst zu Messfehlern kommen kann.

Der Kontakt-Temperaturfühler darf nur an spannungsfreien Oberflächen verwendet werden.

Zur Temperaturmessung können alle K-Typ-Thermofühler verwendet werden. Die Temperatur wird in °C und °F angezeigt. Mit optionalen Fühlern kann der gesamte Messbereich (-40 bis +1000 °C) verwendet werden.

Zur Temperatur-Messung gehen Sie wie folgt vor:

1. Schalten Sie das DMM ein und wählen den Messbereich "°C/°F".
2. Schließen Sie den Typ-K-Wärmefühler polaritätsrichtig an, indem Sie den Pluspol in die Messbuchse „mA μ A°C°F“ (12) und den Minuspol in die Messbuchse „COM“ stecken. Verwenden Sie geeignete Typ-K-Steckeradapter, falls erforderlich.
3. Im Hauptdisplay wird die Temperatur je nach der Einstellung in °C oder °F angezeigt.
4. Sobald „OL.“ im Display erscheint, wurde der Messbereich überschritten.
5. Entfernen Sie nach Messende den Fühler und schalten Sie das DMM aus.

➔ Bei überbrücktem Messeingang (Buchsen: °C/°F – COM) wird die Gerätetemperatur des DMM angezeigt. Die Temperaturanpassung an die Umgebung erfolgt auf Grund des geschlossenen Gehäuses sehr langsam.

12. RANGE-FUNKTION, MANUELLE MESSBEREICHSWAHL

Die RANGE-Funktion ermöglicht in einigen Messfunktionen mit automatischer Messbereichswahl (AUTO) die manuelle Messbereichswahl. In Grenzbereichen ist es sinnvoll den Messbereich zu fixieren, um ein ungewolltes Umschalten zu verhindern.

Durch Drücken der „RANGE“-Taste (2) wird diese Funktion aktiviert. Im Display erlischt die Anzeige „AUTO“ und es erscheint „MANUAL“. Drücken Sie erneut, um zu einem anderen Bereich zu wechseln.

Um diese Funktion abzuschalten, halten Sie die Taste „RANGE“ für 2 s gedrückt. „AUTO“ erscheint wieder im Display (vorausgesetzt die Autorange-Funktion ist in diesem Messbereich möglich).

13. HOLD-FUNKTION

Die HOLD-Funktion friert den momentan dargestellten Messwert ein, um diesen in Ruhe abzulesen oder zu protokollieren.

- ➔ Stellen Sie bei der Überprüfung von spannungsführenden Leitern sicher, dass diese Funktion bei Testbeginn deaktiviert ist. Es wird sonst ein falsches Messergebnis vorgetäuscht!

Zum Einschalten der Hold-Funktion drücken Sie die Taste „HOLD“-Taste (9); ein Signalton bestätigt diese Aktion und es wird „HOLD“ im Display angezeigt.

Um die HOLD-Funktion abzuschalten, drücken Sie die Taste „HOLD“-Taste(9) erneut oder wechseln Sie die Messfunktion.

14. MAX. / MIN. -FUNKTION

Die MAX/MIN-Funktion ermöglicht während einer Messung die Maximal- und Minimalwerte zu erfassen und anzuzeigen. Nach Aktivierung der „MAX/MIN“-Funktion wird wahlweise der Max- oder Min-Wert festgehalten.

Durch Drücken der „MAX/MIN“-Taste (3) wird der aktuelle Messbereich fixiert (Autorange ist deaktiviert). Im Display erscheint das Symbol „MINMAX“ und „MANUAL“. Der Max-Wert wird im Hauptdisplay fortlaufend festgehalten. Erkennbar ist dieser Wert durch das Symbol „MAX“.

Ein weiteres Drücken schaltet zur MIN-Funktion um. Der Min-Wert wird im Hauptdisplay fortlaufend festgehalten. Erkennbar ist dieser Wert durch das Symbol „MIN“.

Um diese Funktion abzuschalten, halten Sie die Taste „MAX/MIN“ ca. 2 s gedrückt. Das inverse Symbol „MAXMIN“ erlischt und die automatische Messbereichswahl wird aktiviert.

- ➔ Die MAX-MIN-Funktion ist nicht in allen Messfunktionen verfügbar.

15. AUTO-POWER-OFF-FUNKTION

Das DMM schaltet nach 10 Minuten automatisch ab, wenn keine Taste oder der Drehschalter betätigt wurde. Diese Funktion schützt und schont die Batterie und verlängert die Betriebszeit.

Um das DMM nach einer automatischen Abschaltung wieder einzuschalten betätigen Sie den Drehschalter oder drücken Sie eine beliebige Taste. ---

Wenn die Funktion aktiv ist, wird das Symbol  auf dem Display angezeigt.

Drücken Sie zum Abschalten der Funktion die Taste „Abschaltautomatik Aus“ (4). „Abschaltautomatik Aus“ wird auf dem Display angezeigt, wenn die Funktion deaktiviert ist.

16. DISPLAYBELEUCHTUNG

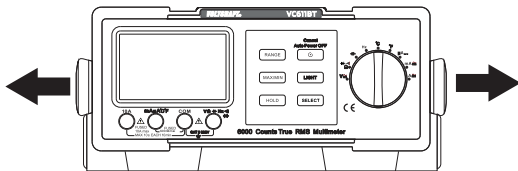
Bei schlechten Lichtverhältnissen kann das Display beleuchtet werden. Die Beleuchtung schaltet nach ca. 10 s automatisch ab.

Zum Einschalten halten Sie die Taste „LIGHT (8)“ für ca. 2 s gedrückt. Um die Beleuchtung vorzeitig abzuschalten, halten Sie die Taste „LIGHT“ erneut für ca. 2 s gedrückt oder schalten das DMM aus.

Wenn das DMM mit Wechselstrom betrieben wird, kann die Beleuchtung nicht ausgeschaltet werden.

17. STATIV

Der Winkel des DMM kann am Stativ angepasst werden. Ziehen Sie zum Entriegeln das Anschlussstück des Stativs heraus und stellen Sie dann den Winkel des Stativs ein.



18. WARTUNG UND REINIGUNG

Allgemein

Um die Genauigkeit des Multimeters über einen längeren Zeitraum zu gewährleisten, sollte es jährlich einmal kalibriert werden.

Das Messgerät ist bis auf eine gelegentliche Reinigung und den Sicherungswechsel absolut wartungsfrei.

Den Sicherungs- und Batteriewechsel finden Sie im Anschluss.



Überprüfen Sie regelmäßig die technische Sicherheit des Gerätes und der Messleitungen z.B. auf Beschädigung des Gehäuses oder Quetschung usw.

Reinigung

Bevor Sie das Gerät reinigen beachten Sie unbedingt folgende Sicherheitshinweise:



Beim Öffnen von Abdeckungen oder Entfernen von Teilen, außer wenn dies von Hand möglich ist, können spannungsführende Teile freigelegt werden.

Vor einer Reinigung oder Instandsetzung müssen die angeschlossenen Leitungen vom Messgerät und von allen Messobjekten getrennt werden. Schalten Sie das DMM aus.

Verwenden Sie zur Reinigung keine carbonhaltigen Reinigungsmittel, Benzine, Alkohole oder ähnliches. Dadurch wird die Oberfläche des Messgerätes angegriffen. Außerdem sind die Dämpfe gesundheitsschädlich und explosiv. Verwenden Sie zur Reinigung auch keine scharfkantigen Werkzeuge, Schraubendreher oder Metallbürsten o.a.

Zur Reinigung des Gerätes bzw. des Displays und der Messleitungen nehmen Sie ein sauberes, fusselfreies, antistatisches und leicht feuchtes Reinigungstuch. Lassen Sie das Gerät komplett abtrocknen, bevor Sie es für den nächsten Messeinsatz verwenden.

Sicherungsaustausch



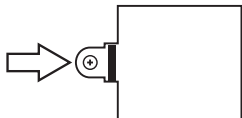
Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, bevor Sie das Stromversorgungsfach öffnen.

Trennen Sie die Messleitungen vom Gerät, bevor Sie das Stromversorgungsfach öffnen.

Schalten Sie das geöffnete Messgerät niemals ein. Es besteht Lebensgefahr!

Drehen Sie die beiden Schrauben auf der Oberseite des Geräts aus der Position „CLOSE“ (Geschlossen) in die Position „OPEN“ (Offen), um das Stromversorgungsfach zu entriegeln.

Der Deckel des Sicherungsfachs wurde jetzt zusätzlich mit einer Schraube gesichert. Entfernen Sie die Kreuzschlitzschraube an der Abdeckung des Sicherungsfachs. Nehmen Sie die Abdeckung ab.



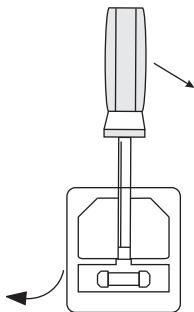
Ersetzen Sie die beschädigte Sicherung durch eine neue desselben Typs. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Technische Daten“.

Schließen Sie das Sicherungsfach, und drehen Sie die beiden Schrauben auf der Oberseite des Geräts aus der Position „OPEN“ (Offen) in die Position „CLOSE“ (Geschlossen), um das Stromversorgungsfach zu verriegeln.

Zusätzlich zu den Sicherungen (für die Messleitungen) im Sicherungsfach ist neben dem Netzeingang (16) eine Netzsicherung angebracht.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Netzsicherung auszutauschen:

1. Ziehen Sie sämtliche Anschlusskabel sowie das Netzkabel vom Gerät ab.
2. Hebeln Sie die Netzsicherung mittels eines geeigneten Schraubendrehers aus der Halterung.



19. BEHEBUNG VON STÖRUNGEN

Mit dem DMM haben Sie ein Produkt erworben, welches nach dem neuesten Stand der Technik gebaut wurde und betriebssicher ist.

Dennoch kann es zu Problemen oder Störungen kommen.

Deshalb möchten wir Ihnen hier beschreiben, wie Sie mögliche Störungen leicht selbst beheben können:



Beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise!

Fehler	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Das Multimeter funktioniert nicht.	Ist die Batterie verbraucht? Ist das Netzkabel ordnungsgemäß angeschlossen?	Kontrollieren Sie den Zustand. Batteriewechsel. Überprüfen Sie das Netzkabel.
Keine Messwertänderung.	Ist eine falsche Messfunktion aktiv (AC/DC)?	Kontrollieren Sie die Anzeige (AC/DC) und schalten die Funktion ggf. um.
	Stecken die Messleitungen zuverlässig in den Messbuchsen?	Kontrollieren Sie den Sitz der Messleitungen.
	Ist die Sicherung defekt?	Kontrollieren Sie die Sicherungen.
	Ist die Hold-Funktion aktiviert (Anzeige „H“)?	Drücken Sie die „HOLD“-Taste (9) um diese Funktion zu deaktivieren.
In der Displayanzeige erscheint das Symbol „WARNING!“	Falsch angeschlossene oder ungeeignete Messleitungen	Messleitungen richtig am Messgerät anschließen, austauschen oder Messfunktion ändern.

20. ENTSORGUNG

Produkt



Elektronische Geräte sind Wertstoffe und gehören nicht in den Hausmüll.

Entsorgen Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.



Entnehmen Sie evtl. eingelegte Batterien/Akkus und entsorgen Sie diese getrennt vom Produkt.

Batterien / Akkus

Sie als Endverbraucher sind gesetzlich (Batterieverordnung) zur Rückgabe aller gebrauchten Batterien/Akkus verpflichtet; eine Entsorgung über den Hausmüll ist untersagt.



Schadstoffhaltige Batterien/Akkus sind mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet, das auf das Verbot der Entsorgung über den Hausmüll hinweist. Die Bezeichnungen für das ausschlaggebende Schwermetall sind: Cd=Cadmium, Hg=Quecksilber, Pb=Blei (die Bezeichnung steht auf den Batterien/Akkus z.B. unter dem links abgebildeten Mülltonnen-Symbol).

Ihre verbrauchten Batterien/Akkus können Sie unentgeltlich bei den Sammelstellen Ihrer Gemeinde, unseren Filialen oder überall dort abgeben, wo Batterien/Akkus verkauft werden.

Sie erfüllen damit die gesetzlichen Verpflichtungen und leisten Ihren Beitrag zum Umweltschutz.

21. TECHNISCHE DATEN

Betriebsspannung.....	6 x 1,5 V/DC Batterie Typ C oder 230 V/AC, 50 Hz
Anzeige.....	Max. 6000 Counts (Zeichen)
Messrate.....	ca. 2 – 3 Messungen/Sekunde ---
Messleitungslänge.....	je ca. 90 cm
Messimpedanz	10 M Ω (V-Bereich)
Arbeitsbedingungen.....	0 bis +30 °C(<75 %RH), +30 bis +40 °C(<50 %rF)
Betriebshöhe	max. 2000 m
Lagertemperatur	-10 bis +50 °C
Sicherung F1	Feinsicherung, 500 mA 1000 V, Ø 6,35 x 32 mm, Flink -F-
Sicherung F2	Feinsicherung, 10A 1000V, Ø 10,5 x 38 mm, Flink -F-
Sicherung F3	Feinsicherung, 125 mA 250 V, Ø 5 x 20 mm, Flink -F- (Netzicherung)
Gewicht.....	1,99 kg
Abmessungen (B x H x T) ...	24,2 x 10,5 x 30,5 cm

Messtoleranzen

Angabe der Genauigkeit in $\pm$ (% der Ablesung + Anzeigefehler in Counts (= Anzahl der kleinsten Stellen)). Die Genauigkeit gilt ein Jahr lang bei einer Temperatur von +23°C ($\pm$ 5°C), bei einer rel. Luftfeuchtigkeit von kleiner als 75 %, nicht kondensierend. Temperaturkoeffizient: +0,1 x (spezifizierte Genauigkeit)/1°C

Gleichspannung

Bereich	Genauigkeit	Auflösung
600 mV	$\pm(0,6\%+8)$	0,1 mV
6 V	$\pm(0,3\%+8)$	0,001 V
60 V		0,01 V
600 V		0,1 V
Überlastschutz 600 V; Impedanz: 10 MΩ		

Wechselspannung

Bereich	Genauigkeit	Auflösung	Frequenzbereich
600 mV	$\pm(1,0\% + 10)$	0,1 mV	40 – 100 Hz
6 V	$\pm(1,0\% + 10)$	0,001 V	40 – 1,000 Hz
	$\pm(2,8 \% + 8)$		1,000 – 10,000 Hz
	$\pm(5,0 \% + 15)$		10,000 – 50,000 Hz
60 V	$\pm(2,5\% + 10)$	0,01 V	40 – 1,000 Hz
	$\pm(2,8 \% + 8)$		1,000 – 10,000 Hz
	$\pm(5,0 \% + 15)$		10,000 – 50,000 Hz
600 V	$\pm(1,0\% + 10)$	0,1 V	40 – 1,000 Hz
	$\pm(6,0 \% + 10)$		1,000 – 10,000 Hz
Überlastschutz 600 V; Impedanz: ca. 10 MΩ			
TrueRMS im Messbereich von 10 – 95%; Scheitelfaktor			
(Crest Factor): max. 3,0 (bei 600 max. 1,5)			

Gleichstrom

Bereich	Genauigkeit	Auflösung
600 μ A	$\pm(0,7\% + 5)$	0,1 μ A
6000 μ A		1 μ A
60 mA		0,01 mA
600 mA	$\pm(1,0\% + 8)$	0,1 mA
10 A	$\pm(1,8\% + 3)$	0,01 A
Überlastschutz: Sicherungen 600 V; 500 mA (μ AmA) / 10 A(10 A)		

Wechselstrom

Bereich	Genauigkeit	Auflösung	Frequenzbereich
600 µA	±(2 % + 10)	0,1 µA	40 – 10.000 Hz
	±(4 % + 5)		10.000 – 15.000 Hz
6000 µA	±(2 % + 10)	1 µA	40 – 10.000 Hz
	±(4 % + 5)		10.000 – 15.000 Hz
60 mA	±(2 % + 10)	0,01 mA	40 – 10.000 Hz
	±(4 % + 5)		10.000 – 15.000 Hz
600 mA	±(2 % + 10)	0,1 mA	40 – 10.000 Hz
	±(5 % + 15)		10.000 – 15.000 Hz
10 A	±(3 % + 10)	0,01 A	40 – 1.000 Hz
	±(3 % + 15)		1.000 – 5.000 Hz
Überlastschutz: Sicherungen 600 V; TrueRMS im Messbereich von 10 – 100%			

Widerstand

Bereich	Genauigkeit	Auflösung
600 Ω	$\pm(0,8 \% + 3)$	0,1 Ω
6 k Ω	$\pm(0,8 \% + 5)$	0,001 k Ω
60 k Ω		0,01k Ω
600 k Ω		0,1k Ω
6 M Ω	$\pm(1,2 \% + 5)$	0,001M Ω
60 M Ω	$\pm(1,8 \% + 15)$	0,01M Ω
Überlastschutz 600 V		

Kapazität

Bereich	Genauigkeit	Auflösung
6 nF	$\pm(4\%+5)$	0,001 nF
60 nF		0,01 nF
600 nF		0,1 nF
6 μ F		0,001 μ F
60 μ F		0,01 μ F
600 μ F	$\pm(5\%+8)$	0,1 μ F
6 mF	$\pm(8\%+10)$	0,001 mF
Überlastschutz 600 V		

Frequenz

Bereich	Genauigkeit	Auflösung
6 kHz	±(0,1 % + 10)	1 Hz
60 kHz		0,01 kHz
600 kHz		0,1 kHz
6 MHz		0,001 MHz
60 MHz		0,01 MHz
Überlastschutz 600 V		

Temperatur

Bereich	Genauigkeit	Auflösung
-40 to 0 °C	$\pm(12 \% + 10)$	1 °C
+0 to +400 °C	$\pm(2,5 \% + 8)$	
+400 to +1000 °C	$\pm(3 \% + 5)$	
-40 to +32 °F	$\pm(12 \% + 10)$	1 °F
+32 to +752 °F	$\pm(2,5 \% + 10)$	
+752 to +1832 °F	$\pm(3,5 \% + 8)$	

Diodentest

Prüfspannung	Auflösung
ca. 2,70 V	0,001 V
Überlastschutz:: 600 V	

Akust. Durchgangsprüfer

Prüfspannung	Auflösung
ca. 1,2 V	1 Ω
Überlastschutz:: 600 V, <10 Ω Dauerton	

TABLE OF CONTENTS

	Page
1. Introduction	34
2. Intended Use	35
3. Delivery content	36
4. Symbol explanation	36
5. Safety instructions	37
6. Operating elements	40
7. Overview	41
8. Display indication and symbols	42
9. Power the product	42
10. Measuring lines	43
11. Starting the measurement	44
12. Range function, manual measurement range selection	50
13. Hold function	50
14. Max. / min. function	51
15. Auto power off function	51
16. Display illumination	51
17. Stand	52
18. Maintenance and cleaning	52
19. Troubleshooting	54
20. Disposal	54
21. Technical data	55

1. INTRODUCTION

Dear Customer,

In purchasing this Voltcraft® product, you have made a very good decision for which we would like to thank you.

Voltcraft® - In the field of measuring, charging and network technology, this name stands for high-quality products which perform superbly and which are created by experts whose concern is continuous innovation.

From the ambitious hobby electronics enthusiast to the professional user, products from the Voltcraft® brand family provide the optimum solution even for the most demanding tasks. And the remarkable feature is: we offer you the mature technology and reliable quality of our Voltcraft® products at an almost unbeatable price-performance ratio. In this way, we aim to establish a long, fruitful and successful co-operation with our customers.

We wish you a great deal of enjoyment with your new Voltcraft® product!

All names of companies and products are trademarks of the respective owner. All rights reserved.

If there are any technical questions, contact:

Germany:

Phone: +49 9604 / 40 88 80

Fax: +49 9604 / 40 88 48

E-mail: tkb@conrad.de

Mon. to Thur. 8.00am to 4.30pm, Fri 8.00am to 2.00pm

2. INTENDED USE

- Measuring and displaying electric parameters in the range of overvoltage CAT II for up to max. 600 V against ground potential, pursuant to EN 61010-1 and all lower categories.
- Measurement of direct and alternating voltage up to 600 V
- Measurement of direct and alternating current up to 10 A
- Frequency measurement up to 60 MHz
- Capacity measurement up to 6 mF
- Measuring impedance values of up to 60 M Ω
- Continuity test (<70 Ω acoustic)
- Diode test
- Temperature measurement from -40 to +1000 °C

The measurement functions are selected using the rotary control. The measuring range is selected automatically for all measuring functions (except for diode and continuity tests). Manual setting is possible at any time.

The VC611BT shows actual effective measured values (True RMS) in the direct and alternating voltage and current measuring area.

Polarity is automatically indicated with the prefix (-) in case of negative measured values.

The two current measuring inputs are secured against overload with ceramic high-performance fuses.

The voltage in the current measuring circuit must not exceed 600 V in CAT II.

The multimeter runs on six 1.5 V (C) batteries or at a voltage of 230 V/AC, 50 Hz. To save electricity, the device turns off automatically after about 10 minutes of disuse (This function is activated when running the multimeter on batteries or at 230 V/AC.). When operating at over 230 V/AC, you can turn off the multimeter manually using the on/off switch (15) on the back. When running on batteries, the BAT/AC switch (14) must be set from BAT to AC and the on/off switch (15) to off in order to turn off the device before the automatic switch-off.

Measuring in damp rooms or under unfavourable ambient conditions is not permitted. Unfavourable ambient conditions are: Moisture or high air humidity, dust and flammable gases, fumes or solvents, thunderstorms or thunderstorm conditions like strong electrostatic fields, etc.

Only use measuring leads or accessories which are adjusted to the specifications of the multimeter when measuring.

Unauthorised conversion and/or modification of the device are inadmissible because of safety and approval reasons (CE). Any usage other than described above is not permitted and can damage the product and lead to associated risks such as short-circuit, fire, electric shock, etc. Please read the operating instructions thoroughly and keep them for further reference.



Observe all safety instructions and information within this operating manual.

3. DELIVERY CONTENT

- Multimeter
- Power Cord
- 1 set measurement probes
- 1 set alligator clips
- K type thermo couple
- Operating instructions

4. SYMBOL EXPLANATION



An exclamation mark in a triangle indicates important instructions in this operating manual which absolutely have to be observed.



The triangle containing a lightning symbol warns of danger of an electric shock or of the impairment of the electrical safety of the device.

CAT II Overvoltage category II for measurements on electric and electronic devices connected to the mains supply with a mains plug. This category also covers all lower categories (e.g. CAT I for measuring signal and control voltages).



This device is CE-compliant and meets the necessary European directives.



Earth potential.



The symbol can be found when you are to be given tips and information on operation.

5. SAFETY INSTRUCTIONS



Read the operating instructions carefully and especially observe the safety information. If you do not follow the safety instructions and information on proper handling in this manual, we assume no liability for any resulting personal injury or damage to property. Such cases will invalidate the warranty/guarantee.

Persons / Product

- The device is not a toy. Keep it out of the reach of children and pets.
- Do not leave packaging material lying around carelessly. These may become dangerous playing material for children.
- Protect the product from extreme temperatures, direct sunlight, strong jolts, high humidity, moisture, flammable gases, vapours and solvents.
- Do not place the product under any mechanical stress.
- If it is no longer possible to operate the product safely, take it out of operation and protect it from any accidental use. Safe operation can no longer be guaranteed if the product:
 - is visibly damaged,
 - is no longer working properly,
 - has been stored for extended periods in poor ambient conditions or
 - has been subjected to any serious transport-related stresses.
- Please handle the product carefully. Jolts, impacts or a fall even from a low height can damage the product.
- Also observe the safety and operating instructions of any other devices which are connected to the product.
- Products operated using the mains voltage must be kept out of the reach of children. For this reason, be particularly careful when using the product in the presence of children. They may try to stick objects into the device through openings in the housing. This poses a risk of death by electric shock.
- Never pour liquids over electrical appliances and never leave objects filled with liquids (e.g. vases) on it or in the vicinity. There is a high risk of fire or life-threatening electric shock.
- Operate the product in dry interior spaces only. It must not get damp or wet. Otherwise there is a risk of a life-threatening electric shock!
- In schools, training facilities, hobby or self-service workshops, handling of electrical devices must be monitored by trained personnel.
- When operating on commercial premises, the relevant accident prevention regulations of workers' compensation boards for electrical equipment must be observed.

- Live parts may become exposed when opening covers or removing parts. You must therefore disconnect the product from all power sources before performing any maintenance or repairs. Capacitors in the device can still carry a charge even if the device has been disconnected from all voltage sources.
- Always lay the cables so that nobody can trip over or become entangled in them. This poses a risk of injury.
- Check the product for damage(s) each time before use. If you discover any damages, do not use the product. Disconnect the power supply and unplug the mains adapter from the wall outlet. Then bring the product to a specialised workshop.
- Use only a proper mains socket (230 V/AC/50Hz) connected to the public power supply.
- The mains outlet must be located near to the device and be easily accessible.
- Unplug the mains plug from the mains socket if you do not use the device for an extended period of time.
- Do not touch the mains cable if it is damaged. First, power down the respective mains socket (e.g. via the respective circuit breaker) and then carefully pull the mains plug from the mains socket. Never use the product if the mains cable is damaged.
- A damaged mains cable may only be replaced by the manufacturer, a workshop commissioned by the manufacturer or a similarly qualified person, so as to prevent any danger.
- Never plug in or unplug the mains plug when your hands are wet.
- Do not pull the mains adapter out of the wall outlet by its cable!
- The plug must be pulled out of the socket under the following conditions:
 - before cleaning the product
 - during a thunder storm
 - if the product is not being used over a long period.
- Make sure that the product is provided with adequate ventilation during operation. Do not cover the ventilation openings with magazines, blankets, curtains or similar. Keep a minimum distance of approx. 15 cm from other objects.
- When setting up the product, make sure that the cable is not pinched, kinked or damaged by sharp edges.
- Before measuring voltages, always make sure that the meter is not set to a measuring range for current.
- The voltage between the connection points of the meter and the earth potential must not exceed 600 V DC/AC in CAT II
- The measuring prods have to be removed from the measured object every time the measuring range is changed.

- Be especially careful when dealing with voltages higher than 25 V alternating (AC) or 35 V direct voltage (DC)! Even at these voltages it is possible to receive a fatal electric shock if you touch electrical conductors.
- Check the meter and its measuring leads for damage before each measurement.
- Never carry out any measurements if the protecting insulation is defective (torn, ripped off etc.).
- To avoid electric shock, make sure not to touch the connections/measuring points to be measured directly or indirectly during measurement.
- During measuring, do not grip beyond the grip range markings (which you can feel) present on the test prods.
- Do not use the multimeter just before, during or just after a thunderstorm (lightning! / high-energy overvoltage!). Make sure that your hands, shoes, clothing, the floor, circuits and circuit components are dry.
- Avoid operating the product near:
 - strong magnetic or electromagnetic fields
 - transmitter aerials or HF generators.

This could affect the measurement.

- Do not switch the meter on immediately after it was taken from a cold to a warm environment. The condensation that forms might destroy your device.
- Allow the device to reach room temperature before switching it on.

Batteries / Rechargeable batteries

- Correct polarity must be observed while inserting the batteries.
- Batteries should be removed from the device if it is not used for a long period of time to avoid damage through leaking. Leaking or damaged batteries might cause acid burns when in contact with skin, therefore use suitable protective gloves to handle corrupted batteries.
- Batteries must be kept out of reach of children. Do not leave the battery lying around, as there is risk, that children or pets swallow it.
- All the batteries should be replaced at the same time. Mixing old and new batteries in the device can lead to battery leakage and device damage.
- Batteries must not be dismantled, short-circuited or thrown into fire. Never recharge non-rechargeable batteries. There is a risk of explosion!

Miscellaneous

- Consult an expert when in doubt about operation, safety or connection of the device.
- Maintenance, modifications and repairs are to be performed exclusively by an expert or at a qualified shop.

If you are not sure about the correct connection or use, or if questions arise which are not covered by these operating instructions, please do not hesitate to contact our technical support or another qualified specialist.

6. OPERATING ELEMENTS

See fold-out page

1. Display
2. RANGE button (manual measurement range switching)
3. MAX / MIN button (maximum / minimum display switching)
4. "Cancel Auto power OFF" button (Turning the auto power off function on / off)
5. LIGHT button (light button)
6. Rotary control for selecting the measuring function
7. Adjustable stand
8. SELECT button
9. Hold button (hold button)
10. $V\Omega$ $\leftarrow$ Hz $\rightarrow$  measuring jack (with commensurability "Plus")
11. COM measuring jack (reference potential, "Minus")
12. mA μ A $^{\circ}$ C $^{\circ}$ F measuring jack
13. 10 A measuring jack
14. BAT / AC selection switch
15. Power switch
16. Power inlet (standard C14)

8. DISPLAY INDICATION AND SYMBOLS

AUTO	Automatic measuring range selection
MANUAL	Manual measuring range selection
TRMS	True root mean square
HOLD	Data hold function
OL	Overload (measuring range exceed)
	Battery replacement symbol (low battery level)
	Diode test
	Acoustic continuity tester
AC	Alternating current for voltage and current
DC	Direct current for voltage and current
mV	millivolt (= 0.001 V)
V	Volt (unit of electric voltage)
A	Ampere (unit of electric current)
mA	milliampere (= 0.001 A)
μA	Microampere (=0.000001 A)
Hz	Hertz (unit of frequency)
kHz	Kilo Hertz
MHz	Mega Hertz
VA	Voltampere (unit of electric apparent power)
°C	Degree Celsius (unit of temperature)
°F	Degree Fahrenheit (unit of temperature)
Ω	Ohm (unit of electric impedance)
kΩ	Kilo Ohm (= 1000 Ω)
MΩ	Mega Ohm (= 1000000 Ω)
nF	Nanofarad (unit of electric capacity, = 0.000000001 F)
μF	Microfarad (= 0.000001 F)
mF	Millifarad (= 0.001 F)
	Symbol for capacitance measurement

9. POWER THE PRODUCT

The product is powered by either six 1.5 V batteries type C or 230 V/AC, 50 Hz. Based on your needs, select one of the methods below to power the product.

Battery



Disconnect the product from the power source before opening the power compartment.

Disconnect the measuring leads from the product before opening the power compartment.

Never operate the meter when it is open. Danger to life!

A new, fully charged battery must be inserted at initial commissioning or if the battery change symbol  appears on the display.

1. Slide the BAT / AC selection switch (14) to the position "BAT".
2. Turn the two screws on top of the product from the position "CLOSE" to "OPEN" to unlock the power compartment.
3. Turn the two screws inside from the position "CLOSE" to "OPEN" to unlock the battery compartment.
4. Open the battery compartment and insert / replace six 1.5 V batteries type C while observing the correct polarity.
5. Close and lock the battery compartment by turning the two screws inside from the position "OPEN" to "CLOSE".
6. Close and lock the power compartment by turning the two screws inside from the position "OPEN" to "CLOSE".

Alternating current power

1. Slide the BAT / AC selection switch (14) to the position "AC".
2. Connect the power cord (standard C13) to the power inlet (standard C14) (16) at the back of the multimeter.
3. Connect the power plug of the power cord to a mains outlet.

10. MEASURING LINES

A pair of measurement leads and a pair of alligator clips are included. Depending on your needs, select your desired pair of measuring leads. Insert the round end of the leads to the corresponding jack.

If you are using the probes, touch the probes on the measuring points; If you are using the clips, clip them on the measuring points.

11. STARTING THE MEASUREMENT



Do not exceed the maximum permitted input values.



Do not touch any circuits or parts of circuits if there may be voltages higher than 25 V/ACrms or 35 V/DC present within them! Danger to life!

Before measuring, check the connected measuring leads for damage such as, for example, cuts, cracks or squeezing. Defective measuring cables must no longer be used! Danger to life!

During measuring, do not grip beyond the tangible grip range markings present on the test leads.

Only the two measuring leads that are required for measuring operation must be connected to the meter at any time. Remove all measuring leads not required from the device for safety reasons.

Measurements in electrical circuits >50 V/AC and >75 V/DC must only be carried out by specialists and technically instructed personnel who are familiar with the relevant regulations and the ensuing risks.

➔ If "OL" (overload) appears on the display, you have exceeded the measuring range. See the chapter "RANGE FUNCTION, MANUAL MEASUREMENT RANGE SELECTION".

Switching on the multimeter

When operating on the grid (230 V/AC, 50 Hz), you can turn the multimeter on and off using the on/off switch (15) on the back. If the device is in standby mode (after Auto Power Off), you can reactivate it for operation by pushing any button or by turning the rotary switch. To switch on, press the power switch to "I" position. To switch off, press the power switch to "O" position. Always turn the meter off when it is not in use.

➔ Before working with the meter, you have to supply power to the meter.

The "SELECT" button (8)

The "SELECT" button (8) is used to switch between the black- / red-labelled functions on the rotary control. Select the desired function, then press the shift button (8) to switch between the black-labelled functions and the red-labelled functions.

Voltage measuring



The maximum permissible voltage in the measuring circuit may not exceed 600 V in CAT II.

Proceed as follows to measure direct voltages "DC" (V ---):

1. Switch on the DMM and select measuring function "V --- ". The indication "DC" shows on the display.
2. Plug the red measuring lead into the V Ω Hz mA A measuring jack (10) and the black measuring lead into the COM measuring jack (11).
3. Now connect the two measuring leads to the object to be measured (battery, circuit, etc.). The red measuring lead is the positive pole, the black measuring lead is the negative pole.
4. The polarity of the respective measured value is indicated on the display together with the current measured value.
 $\rightarrow$ If a minus "-" appears in front of the measured value for direct voltage, the measured voltage is negative (or the measuring leads are swapped). The voltage range "V DC/AC" shows an input impedance of $>10 \text{ M}\Omega$.
5. After measuring, remove the measuring leads from the measured object and turn off the DMM.

Proceed as follows to measure alternating voltages "AC" (V $\sim$):

1. Switch on the DMM and select measuring function "V $\sim$ ". Press the shift button (8) to switch to "V $\sim$ ". The indication "AC" and "TrueRMS" show on the display.
2. Plug the red measuring lead into the V Ω Hz mA A measuring jack (10) and the black measuring lead into the COM measuring jack (11).
3. Now connect the two measuring prods to the object to be measured (generator, circuit, etc.).
4. The voltage measured value is indicated on the display.
5. After measuring, remove the measuring leads from the measured object and turn off the DMM.

Current measuring



Do not exceed the maximum permitted input values. Do not touch any circuits or parts of circuits if they may be subject to voltages higher than 25 V ACrms or 35 V DC! Danger to life!

The maximum permissible voltage in the measuring circuit may not exceed 600 V in CAT II.

The maximum permissible Measuring >5 A must only be performed for max. 10 seconds and at 10 minute intervals.

Always start current measurements at the highest measurement range and switch down to lower ranges if necessary. Before changing the measurement range, always power down the circuit. All current measuring ranges are secured with fuses and thus protected against overload.

Never measure any currents above 10 A in the 10 A range and no currents above 600 mA in the mA/ μ A range; otherwise the fuses trigger.

Proceed as follows to measure direct current "DC" (A $\overline{\text{---}}$):

1. Switch on the DMM and select "A $\overline{\text{---}}$ ", "mA $\overline{\text{---}}$ " or " μ A $\overline{\text{---}}$ ". If you are not sure about the measured range, start with a larger range ("A $\overline{\text{---}}$ ").

Measuring function	Measuring range	Measuring jacks
A $\overline{\text{---}}$	0.001 – 10 A	COM + 10A
mA $\overline{\text{---}}$	0.001 – 600 mA	COM + mA/ μ A
μ A $\overline{\text{---}}$	0.01 – 6000 μ A	COM + mA/ μ A

2. Depending on the measuring function chosen, plug the red measuring lead into the 10A measuring jack (13) / mA/ μ A/ $^{\circ}$ C/ $^{\circ}$ F measuring jack (12) and the black measuring lead into the COM measuring jack (11).
3. Now connect the two test prods in series with the object to be measured (battery, circuit, etc.); the display indicates the polarity of the measured value together with the currently measured value.
 $\rightarrow$ When a minus "-" appears in front of the measured value when measuring direct current, the current has the opposite direction (or the measuring leads have been swapped).
4. After measuring, remove the measuring leads from the measured object and turn off the DMM.

Proceed as follows to measure alternating current "AC" (A ~):

1. Switch on the DMM and select measuring range "A $\overline{\text{---}}$ ", "mA $\overline{\text{---}}$ " or " μ A $\overline{\text{---}}$ "; If you are not sure about the measured range, start with a larger range ("A $\overline{\text{---}}$ "). Press the shift button (8) to switch to the function "A ~", "mA ~" or " μ A ~". The indication "AC" and "TrueRMS" show on the display.

Measuring function	Measuring range	Measuring jacks
A ~	0.001 – 10 A	COM + 10A
mA ~	0.001 – 600 mA	COM + mA μ A
μ A ~	0.01 – 6000 μ A	COM + mA μ A

2. Depending on the measuring function chosen, plug the red measuring lead into the 10A measuring jack (13) / mA μ A $^{\circ}$ C $^{\circ}$ F measuring jack (12) and the black measuring lead into the COM measuring jack (11).
3. Now connect the two test prods in series with the object to be measured (generator, circuit, etc.); the display indicates the polarity of the measured value together with the currently measured value.
4. After measuring, remove the measuring leads from the measured object and turn off the DMM.

Frequency measuring

The DMM can be used to measure and indicate signal voltage frequencies from 0.001 Hz to 60 MHz .

Proceed as follows to measure frequencies:

1. Switch on the DMM and select measuring function "%".
2. Plug the red measuring leads into the V $\Omega^{\wedge}$ aHz $^{\wedge}$ a $^{\wedge}$ a measuring jack (10) and the black measuring lead into the COM measuring jack (11).
3. Connect the two measuring leads to the object to be measured (signal generator, circuit, etc.).
4. The frequency and corresponding unit are displayed.
5. After measuring, remove the measuring leads from the measured object and turn off the DMM.

Impedance measuring



Make sure that all the circuit parts, switches and components and other objects of measurement are disconnected from the voltage and discharged.

Proceed as follows to measure impedance:

1. Switch on the DMM and select measuring range " Ω ".
2. Plug the red measuring leads into the $V\Omega \leftarrow Hz \rightarrow$ measuring jack (10) and the black measuring lead into the COM measuring jack (11).
3. Check the measuring leads for continuity by connecting both measuring probes with one another. The impedance value must be approximately 0 - 1.5 Ω (inherent impedance of the measuring leads).
4. Now connect the two measuring leads to the object to be measured.
5. As long as the object to be measured is not high-impedance or interrupted, the measured value will be indicated on the display. Wait until the displayed value has stabilised. With impedances of $>1\text{ M}\Omega$, this may take a few seconds.
6. If "OL" (overload) appears on the display, you have exceeded the measuring range or the measuring circuit is interrupted.
7. After measuring, remove the measuring leads from the measured object and turn off the DMM.



If you carry out a impedance measurement, make sure that the measuring points you touch with the test probes are free from dirt, oil, solderable lacquer or similar. Such circumstances can falsify the measured result.

Diode test



Make sure that all the circuit parts, switches and components and other objects of measurement are disconnected from the voltage and discharged.

1. Switch on the DMM and select measuring function " Ω ". Press the "SELECT" button (8) twice to switch to $\rightarrow \nabla \leftarrow$. The diode symbol is displayed.
2. Plug the red measuring lead into the $V\Omega \leftarrow Hz \rightarrow$ measuring jack (10) and the black measuring lead into the COM measuring jack (11).
3. Check the measuring leads for continuity by connecting both measuring leads with one another. The value must be approximately 0.0000 V.
4. Now connect the two measuring leads with the object to be measured (diode).
5. The display shows the continuity voltage "UF" in volt (V). If "OL" appears, the diode is measured in reverse direction (UR) or the diode is faulty (interruption). Perform a counter-pole measurement to check.
6. After measuring, remove the measuring leads from the measured object and turn off the DMM.

Continuity test



Make sure that all the circuit parts, switches and components and other objects of measurement are disconnected from the voltage and discharged.

1. Switch on the DMM and select measuring function " Ω ". Press the "SELECT" button (8) to switch to $\rightarrow$). The symbol for continuity test now appears in the display.
2. Plug the red measuring lead into the $V\Omega \leftarrow Hz \rightarrow$ measuring jack (10) and the black measuring lead into the COM measuring jack (11).
3. A value of less than 10Ω is measured as continuity; in this case a beep sounds. The measuring range is up to 600Ω .
4. As soon as "OL." (overload) appears on the display, you have exceeded the measuring range or the measuring circuit is interrupted.
5. After measuring, remove the measuring leads from the measured object and turn off the DMM.

Capacity measuring



Make sure that all the circuit parts, switches and components and other objects of measurement are disconnected from the voltage and discharged.

Always observe polarity with electrolyte capacitors.

1. Switch on the DMM and select measuring range " $\leftarrow$ ".
2. Plug the red measuring lead into the $V\Omega \leftarrow Hz \rightarrow$ measuring jack (10) and the black measuring lead into the COM measuring socket (11).
3. The display shows the unit "nF".
 $\rightarrow$ Due to the sensitive measuring input, the display may show a value if the measuring leads are "open". By pressing the button "REL/PC", the display is set to "0". The basic value (rel difference) is displayed in the upper, small display. The autorange feature is deactivated.
4. Now connect the two test probes (red = plus/black = minus) with the object to be measured (capacitor). After a short while the display shows the capacity. Wait until the displayed value has stabilised. This may take a few seconds for capacities of $>40 \mu F$.
 $\rightarrow$ While measuring capacitance at mF range, the display sometime shows „dsc“ for few second and then OL for few second before showing measured value.
5. If "OL" (overload) appears on the display, you have exceeded the measuring range.
6. After measuring, remove the measuring leads from the measured object and turn off the DMM.

Temperature measuring



During temperature measurement, only the temperature sensor must be subject to the the temperature to be measured. The meter working temperature must not be undercut or exceeded. Otherwise, there may be measuring errors.

The contact temperature sensor must only be used at voltage-free surfaces.

Any K-type thermo sensor may be used for measuring temperatures. The temperature can be displayed in °C or °F. Optional sensors can be used for the complete measuring range (-40 to +1000 °C).

For measuring temperatures, proceed as follows:

1. Switch on the DMM and select measuring range "°C " / "°F".
2. Plug the K type thermocouple into the mA μ A°C°F measuring jack (12) in the right polarity with the plus pole and into the COM measuring jack (11) with the minus pole. If necessary, use suitable K type plug-in adapters.
3. The main display indicates the temperature value in °C or °F according to the setting.
4. When "OL" is displayed the measuring range has been exceeded.
5. After measuring, remove the sensor and turn off the DMM.

➔ When the measuring input is bridged (sockets: °C/°F – COM) the DMM device temperature is indicated. Due to the closed casing, the temperature is only slowly adapted to the ambience temperature.

12. RANGE FUNCTION, MANUAL MEASUREMENT RANGE SELECTION

The RANGE function enables manual measuring range selection in some measurement with an automatic measuring range selection (AUTO). In threshold areas, the measuring range should be set firmly to prevent undesired switching.

Press the "RANGE" button (2) to activate this function. "AUTO" goes out in the display, and "MANUAL" appears. Press again to switch to another range.

Press the "RANGE" button for 2 seconds to switch off this function. "AUTO" appears again in the display (if the autorange function is available for this measuring range).

13. HOLD FUNCTION

The HOLD function freezes the currently indicated measured value to allow you to read or record it easily.

➔ If you test live wires make sure that this function is deactivated before the measurement starts. Otherwise, the measurement will be incorrect!

To switch on the Hold function, press the HOLD button (9); a signal sound confirms this command and

"HOLD" appears on the display.

In order to switch off the HOLD function, press the HOLD button (9) again or change the measurement function.

14. MAX. / MIN. FUNCTION

The MAX/MIN function enables recording and displaying the maximum and minimum values during measuring. When the "MAX/MIN" function is activated, either the max or min value is displayed.

By pressing the "MAX/MIN" button (3), the current measuring range is set (autorange is deactivated). The display shows the symbol "MIN/MAX" and "MANUAL". The max value is shown continually on the main display. You can recognise this value by the "MAX" symbol.

Press again to switch on the MIN function. The min value is shown continually on the main display. You can recognise this value by the "MIN" symbol.

To switch off this function, keep the "MAX/MIN" button pressed for approx. 2 s. The inverse symbol "MAXMIN" goes out and the automatic measuring range selection is activated.

➔ The MAX-MIN function is not available for all measuring functions.

15. AUTO POWER OFF FUNCTION

The DMM turns off automatically after 10 minutes if no button or rotary control is operated. This function protects the battery, saves battery power and extends the operating time.

To reactivate the DMM after automatic shutdown, use the rotary control or press any button.

The symbol  will show on the display when the function is operating.

To turn off the function, press the "Cancel Auto Power OFF" button (4). "Cancel Auto Power OFF" will show on the display when the function is not operating.

16. DISPLAY ILLUMINATION

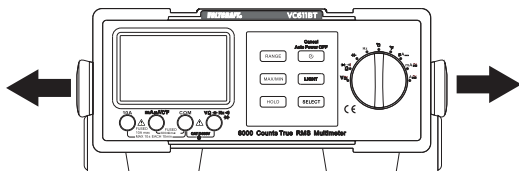
The display can be lighted in low light. Lighting turns off automatically after approx. 10s.

For switching it on, press the "LIGHT" button (5) for approx. 2 s. For switching off the lighting early, keep the "LIGHT" button pressed again for approx. 2 s or switch off the DMM.

If the DMM is powered by alternating current, the light cannot be turned off.

17. STAND

The angle of the DMM is adjustable by the stand. Pull the joint of the stand to unlock and then adjust the angle of the stand.



18. MAINTENANCE AND CLEANING

General Information

To ensure accuracy of the multimeter over an extended period of time, it should be calibrated once a year. Apart from occasional cleaning and fuse replacements, the meter requires no servicing.

Notes on changing the battery and fuse are provided below.



Regularly check the technical safety of the device and measuring leads, e.g. check for damage to the housing or squeezing, etc.

Cleaning

Always observe the following safety instructions before cleaning the device:



Live components may be exposed if covers are opened or parts are removed (unless this can be done without tools).

The connected lines must be disconnected from the meter and all measuring objects before the device is cleaned or repaired. Switch off the DMM.

Do not use any carbon-containing cleaning agents or petrol, alcohol or the like to clean the product. They will damage the surface of the meter. Furthermore, the fumes are hazardous to your health and explosive. Also do not use any sharp-edged tools, screwdrivers, metal brushes, etc. for cleaning.

Use a clean, lint-free, antistatic, slightly damp cloth for cleaning the device or the display and the measuring leads. Allow the product to dry completely before you use it again to conduct measurements.

Fuse replacement



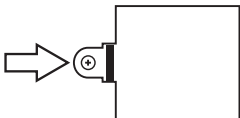
Disconnect the product from the power source before opening the power compartment.

Disconnect the measuring leads from the product before opening the power compartment.

Never operate the meter when it is open. Danger to life!

Turn the two screws on top of the product from the position "CLOSE" to "OPEN" to unlock the power compartment.

The fuse compartment is secured with an additional screw. Remove the Phillips screw from the lid of the fuse compartment. Remove the lid.



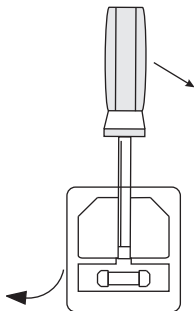
Replace the broken fuse with a new one of the same type. See the chapter technical data.

Close the fuse compartment and turn the two screws on top of the product from the position "OPEN" to "CLOSE" to lock the power compartment.

In addition to the fuses (for the measuring leads) in the fuse compartment, there is a mains fuse next to the mains inlet (16).

Proceed as follows to replace the mains fuse:

1. Remove all the connection cables and the mains plug from the device.
2. Lever the mains fuse from the bracket using a suitable screwdriver.



19. TROUBLESHOOTING

In purchasing the DMM, you have acquired a product designed to the state of the art that is operationally reliable.

Nevertheless, problems or errors may occur.

For this reason, the following is a description of how you can easily remove possible malfunctions yourself:



Always follow the safety instructions!

Error	Possible cause	Remedy
The multimeter does not work.	Is the battery dead?	Check the status.
	Is the power cord connected correctly?	Replace the battery.
		Check the power cord.
No measured value change.	Is a wrong measuring function active (AC / DC)?	Check the display (AC / DC) and switch the function if required.
	Are the measuring leads inserted tightly into the jacks?	Check the proper an fit of the measuring leads.
	Is the fuse defect?	Check the fuses.
	Is the HOLD function activated (display "H")	Press the "HOLD button" (9) to deactivate this function.
The "WARNING!" symbol flashes	Incorrectly connected or unsuitable measuring leads.	Connect measuring leads properly to the meter or change the measuring function.

20. DISPOSAL

Product



Electronic devices are recyclable waste and must not be disposed of in the household waste.

At the end of its service life, dispose of the product according to the relevant statutory regulations.

Remove any inserted (rechargeable) batteries and dispose of them separately from the product.

Batteries / Rechargeable batteries

You as the end user are required by law (Battery Ordinance) to return all used batteries/rechargeable batteries. Disposing of them in the household waste is prohibited.



Contaminated (rechargeable) batteries are labelled with this symbol to indicate that disposal in the domestic waste is forbidden. The designations for the heavy metals involved are: Cd = Cadmium, Hg = Mercury, Pb = Lead (name on (rechargeable) batteries, e.g. below the trash icon on the left).

Used (rechargeable) batteries can be returned to collection points in your municipality, our stores or wherever (rechargeable) batteries are sold.

You thus fulfil your statutory obligations and contribute to the protection of the environment.

21. TECHNICAL DATA

Operating voltage 6 x 1.5 V/DC battery type C or 230 V/AC, 50 Hz

Symbol.....Max. 6000 counts (characters)

Measuring rate.....approx. 2 – 3 measurement/s

Measuring lead lengthapprox. 90 cm each

Measuring impedance 10 M Ω (V range)

Working conditions 0 to +30 °C(<75 %RH), +30 to +40 °C(<50 %RH)

Operating altitudemax. 2000 m

Storage temperature.....-10 to +50 °C

Fuse F1Micro fuse, 500 mA 1000 V, Ø 6.35 x 32 mm, fast-acting -F-

Fuse F2Micro fuse, 10A 1000V, Ø 10.5 x 38 mm, fast-acting -F-

Fuse F3Micro fuse, 125 mA 250 V, Ø 5 x 20 mm, fast-acting - F- (power fuse)

Weight 1.99 kg

Dimension (W x H x D)24.2 x 10.5 x 30.5 cm

Measurement tolerances

Statement of accuracy in $\pm$ (% of reading + display error in counts (= number of smallest points)). The accuracy is valid for one year at a temperature of +23°C $\pm$ 5°C, and at a relative humidity of less than 75 %, non-condensing. Temperature coefficient: +0.1 x (specified accuracy)/1°C.

Direct voltage

Range	Accuracy	Resolution
600 mV	$\pm(0.6\%+8)$	0.1 mV
6 V	$\pm(0.3\%+8)$	0.001 V
60 V		0.01 V
600 V		0.1 V
Overload protection 600 V; Impedance 10 M Ω		

Alternating voltage

Range	Accuracy	Resolution	Frequency range
600 mV	±(1.0% + 10)	0.1 mV	40 – 100 Hz
6 V	±(1.0% + 10)	0.001 V	40 – 1,000 Hz
	±(2.8 % + 8)		1,000 – 10,000 Hz
	±(5.0 % + 15)		10,000 – 50,000 Hz
60 V	±(2.5% + 10)	0.01 V	40 – 1,000 Hz
	±(2.8 % + 8)		1,000 – 10,000 Hz
	±(5.0 % + 15)		10,000 – 50,000 Hz
600 V	±(1.0% + 10)	0.1 V	40 – 1,000 Hz
	±(6.0 % + 10)		1,000 – 10,000 Hz
Overload protection: 600 V; Impedance: about 10 MΩ			
TrueRMS in the measuring range of 10 – 95 %: Crest factor: max. 3.0 (at 600 V max. 1.5)			

Direct current

Range	Accuracy	Resolution
600 μ A	$\pm(0.7 \% + 5)$	0.1 μ A
6000 μ A		1 μ A
60 mA		0.01 mA
600 mA	$\pm(1.0 \% + 8)$	0.1 mA
10 A	$\pm(1.8 \% + 3)$	0.01 A
Overload protection: Fuses 1000 V, 500 mA (μ AmA) / 10 A(10A)		

Alternating current

Range	Accuracy	Resolution	Frequency range
600 μA	±(2 % + 10)	0.1 μA	40 – 10,000 Hz
	±(4 % + 5)		10,000 – 15,000 Hz
6000 μA	±(2 % + 10)	1 μA	40 – 10,000 Hz
	±(4 % + 5)		10,000 – 15,000 Hz
60 mA	±(2 % + 10)	0.01 mA	40 – 10,000 Hz
	±(4 % + 5)		10,000 – 15,000 Hz
600 mA	±(2 % + 10)	0.1 mA	40 – 10,000 Hz
	±(5 % + 15)		10,000 – 15,000 Hz
10 A	±(3 % + 10)	0.01 A	40 – 1,000 Hz
	±(3 % + 15)		1,000 – 5,000 Hz
Overload protection: Fuses, 500 mA (μAmA) / 10 A(10 A); measuring time limit max. 10 s with 10 min break; Overload protection 600 V; TrueRMS in the measuring range of 10 – 100%			

Impedance

Range	Accuracy	Resolution
600 Ω	$\pm(0.8 \% + 3)$	0.1 Ω
6 k Ω	$\pm(0.8 \% + 5)$	0.001 k Ω
60 k Ω		0.01k Ω
600 k Ω		0.1k Ω
6 M Ω	$\pm(1.2 \% + 5)$	0.001M Ω
60 M Ω	$\pm(1.8 \% + 15)$	0.01M Ω
Overload protection 600 V		

Capacity

Range	Accuracy	Resolution
6 nF	$\pm(4 \% + 5)$	0.001 nF
60 nF		0.01 nF
600 nF		0.1 nF
6 μ F		0.001 μ F
60 μ F		0.01 μ F
600 μ F	$\pm(5 \% + 8)$	0.1 μ F
6 mF	$\pm(8 \% + 10)$	0.001 mF
Overload protection 600 V		

Frequency

Range	Accuracy	Resolution
6 kHz	±(0.1 % + 10)	1 Hz
60 kHz		0.01 kHz
600 kHz		0.1 kHz
6 MHz		0.001 MHz
60 MHz		0.01 MHz
Overload protection 600 V;		

Temperature

Range	Accuracy	Resolution
-40 to 0 °C	$\pm(12 \% + 10)$	1 °C
+0 to +400 °C	$\pm(2.5 \% + 8)$	
+400 to +1000 °C	$\pm(3 \% + 5)$	
-40 to +32 °F	$\pm(12 \% + 10)$	1 °F
+32 to +752 °F	$\pm(2.5 \% + 10)$	
+752 to +1832 °F	$\pm(3.5 \% + 8)$	

Diode

Test voltage	Resolution
approx. 2.70 V	0.01 V
Overload protection: 600 V	

Acoustic continuity tester

Test voltage	Resolution
approx. 1.2 V	1 Ω
Overload protection: 600 V, <10 Ω continuous sound	

TABLE DES MATIÈRES

	Page
1. Introduction	61
2. Utilisation prévue.....	62
3. Contenu de l'emballage	63
4. Explication des symboles.....	63
5. Consignes de sécurité.....	64
6. Elements de fonctionnement.....	67
7. Generalites.....	68
8. Display indication and symbols	69
9. Alimentation du produit	69
10. Cable de mesures	70
11. Demarrage de la mesure	71
12. Fonction range, sélection manuelle de la plage de mesure	78
13. Fonction HOLD	78
14. Fonction max. / min.....	78
15. Fonction Auto-power-off.....	79
16. Display illumination	79
17. Base	79
18. Entretien et nettoyage	80
19. Dépannage.....	81
20. Elimination des déchets	82
21. Caracteristiques techniques.....	83

1. INTRODUCTION

Chère cliente, cher client,

En choisissant un produit Voltcraft®, vous avez choisi un produit d'une qualité exceptionnelle, ce dont nous vous remercions vivement.

Voltcraft® - Ce nom est en effet garant d'une qualité au dessus de la moyenne dans les domaines de la mesure, de la recharge ainsi que des appareils de réseau, tous se distinguant par leur compétence technique, leur fiabilité, leur longévité et une innovation permanente.

Que vous soyez des électroniciens amateurs ambitionnés ou des utilisateurs professionnels, vous trouverez dans les produits de la famille Voltcraft® des appareils vous mettant à disposition la solution optimale pour les tâches les plus exigeantes. Et notre particularité : Nous pouvons vous offrir la technique éprouvée et la qualité fiable des produits Voltcraft® à des prix imbattables du point de vue rapport qualité/prix. Ainsi, nous mettons à votre disposition des produits aptes à satisfaire vos exigences les plus pointues.

Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir avec votre nouvel appareil Voltcraft® !

Tous les noms de société et toutes les désignations de produit sont des marques déposées de leurs propriétaires respectifs. Tous droits réservés.

Pour toute question technique, veuillez vous adresser à :

France :

Tél. : 0892 897 777

Fax : 0892 896 002

e-mail : support@conrad.fr

Du lundi au vendredi de 8h00 à 18h00, le samedi de 8h00 à 12h00

Suisse :

Tél. : 0848 / 80 12 88

Fax : 0848 / 80 12 89

e-mail : support@conrad.ch

Du lundi au vendredi de 8h00 à 12h00 et de 13h00 à 17h00

2. UTILISATION PREVUE

- Mesure et affichage des valeurs électriques appartenant à la catégorie de surtension CAT II à concurrence de 600 V max. par rapport au potentiel terrestre, conformément à la norme EN 61010-1 ou à toutes les catégories inférieures
- Mesure des tensions continues et alternatives à concurrence de max. 600 V
- Mesure du courant continu et alternatif à concurrence de max. 10 A
- Mesure de la fréquence à concurrence de 60 MHz
- Mesure des capacités à concurrence de 6 mF
- Mesure des résistances à concurrence de 60 M Ω
- Contrôle de continuité ($< 70 \Omega$, acoustique)
- Test des diodes
- Mesure de la température de -40 à $+400$ °C

Les fonctions de mesure peuvent être sélectionnées via le bouton rotatif. La sélection de la plage de mesure est automatique pour toutes les fonctions de mesure (sauf test des diodes et test de continuité). Un réglage manuel est possible à tout moment.

Le VC611BT affiche des valeurs mesurées réelles effectives (True RMS), aussi bien dans la plage de tension alternative que dans la plage de mesure du courant.

Pour les valeurs mesurées négatives, la polarité est automatiquement affichée avec un signe (-).40

Les deux entrées de mesure de courant sont protégées contre les surcharges par des fusibles HPC en céramique.

La tension dans le circuit de mesure du courant ne doit pas dépasser 600 V dans la catégorie CAT II.

Le multimètre est alimenté par six piles de 1,5 volt de type C ou une tension de 230 V/AC, 50 Hz. Pour économiser de l'énergie, l'appareil s'éteint automatiquement lorsqu'il n'est pas utilisé pendant une période d'environ 10 minutes. (Cette fonction est activée lorsque le multimètre fonctionne avec piles ou sur le 230 V/AC). En cas de fonctionnement au-dessus de 230 V/AC, le multimètre numérique peut être désactivé manuellement avec l'interrupteur marche/arrêt (15) qui se trouve à l'arrière. Sur le mode pile, l'interrupteur BAT/AC (14) doit être changé de BAT vers AC afin d'éteindre l'appareil avant la fin de l'arrêt automatique. L'interrupteur marche/arrêt (15) doit être sur la position arrêt.

Les mesures ne doivent pas être effectuées dans les locaux humides ni en présence de conditions ambiantes défavorables. Les conditions ambiantes défavorables sont les suivantes : présence d'eau ou d'humidité atmosphérique élevée, poussière et gaz inflammables, vapeurs ou solvants, orages ou conditions orageuses telles que les champs électrostatiques de forte intensité, etc.

Pour effectuer les mesures, utilisez uniquement des câbles ou accessoires de mesure conformes aux spécifications du multimètre. Toute utilisation autre que celle décrite précédemment endommage le présent produit. De plus, elle risque de provoquer des courts-circuits, des incendies, des électrocutions, etc. L'appareil entier ne doit ni être transformé ni modifié !

La conversion et/ou la modification non autorisées de l'appareil ne sont pas permises pour des raisons de sécurité et d'approbation (CE). Tout usage autre que celui décrit ci-dessus est interdit, peut endommager le produit et poser des risques tels que courts-circuits, incendies, chocs électriques, etc. Prière de lire attentivement le mode d'emploi et de le conserver à titre de référence.



Observez toutes les consignes de sécurité et renseignements contenus dans ce mode d'emploi.

3. CONTENU DE L'EMBALLAGE

- Multimètre
- Cordon secteur
- 1 jeu de cordons de mesure
- 1 jeu de pinces crocodile
- Sonde de température de type K
- Mode d'emploi

4. EXPLICATION DES SYMBOLES



Dans ce mode d'emploi, le symbole avec un point d'exclamation dans un triangle signale des consignes importantes, qui doivent être absolument respectées.



Le symbole de l'éclair dans un triangle met en garde contre tout risque de décharge électrique ou toute compromission de la sécurité électrique de l'appareil.

CAT II Catégorie de surtension II pour les mesures réalisées sur les appareils électriques et électroniques qui sont alimentés en tension par une fiche secteur. Cette catégorie comprend également toutes les catégories inférieures (telles que CAT I pour la mesure des tensions du signal et des tensions de commande).



Cet appareil est homologué CE et satisfait aux directives européennes en vigueur.



Potentiel terrestre

➔ Ce symbole peut être rencontré lors de conseils et renseignements qui vous sont donnés sur le fonctionnement.

5. CONSIGNES DE SECURITE



Lisez le mode d'emploi avec attention en étant particulièrement attentif aux consignes de sécurité. En cas de non-respect des consignes de sécurité et des informations données dans le présent mode d'emploi pour une utilisation correcte de l'appareil, nous déclinons toute responsabilité en cas de dommage personnel ou matériel consécutif. En outre, la responsabilité/garantie sera alors annulée.

Personnes / Produit

- Ce produit n'est pas un jouet. Gardez-le hors de portée des enfants et des animaux domestiques.
- Ne laissez pas traîner le matériel d'emballage. Cela pourrait devenir un jouet pour enfants très dangereux.
- Gardez le produit à l'abri de températures extrêmes, de la lumière du soleil directe, de secousses intenses, d'humidité élevée, d'eau, de gaz inflammables, de vapeurs et de solvants.
- N'exposez pas le produit à des contraintes mécaniques.
- Si une utilisation en toute sécurité n'est plus possible, cessez d'utiliser le produit et protégez-le d'une utilisation accidentelle. Une utilisation en toute sécurité n'est plus garantie si le produit :
 - présente des traces de dommages visibles,
 - le produit ne fonctionne plus comme il devrait,
 - a été stocké pour une période prolongée dans des conditions défavorables ou bien
 - a été transporté dans des conditions très rudes.
- Maniez le produit avec précaution. À la suite de chocs, de coups ou de chutes, même de faible hauteur, l'appareil peut être endommagé.
- Respecter également les informations concernant la sécurité et le mode d'emploi pour les autres appareils connectés à cet appareil.
- Les appareils nécessitant du courant électrique ne doivent pas être mis entre les mains des enfants. C'est pourquoi vous devez être particulièrement attentifs à l'utilisation du produit si des enfants sont présents, en particulier si ceux-ci essaient de mettre des objets dans les ouvertures du boîtier de l'appareil. Vous encourez un risque d'électrocution pouvant entraîner la mort.
- Ne versez jamais de liquides sur des appareils électriques et ne posez jamais d'objets remplis de liquides (comme des vases par exemple) sur ou à proximité de l'appareil. Vous encourez un risque d'incendie ou d'électrocution pouvant entraîner la mort.
- N'utilisez le produit que dans des pièces fermées et sèches. N'exposez jamais l'appareil à l'humidité ou à des liquides. Sinon vous encourez un risque d'électrocution pouvant entraîner la mort.

- Dans les écoles, les centres de formations, les ateliers de loisirs et les ateliers en libre service l'utilisation d'appareils électriques doit être surveillée par du personnel formé.
- Dans des locaux commerciaux, veuillez vous tenir aux consignes de prévention d'accidents des associations professionnelles d'installations et de systèmes électriques.
- Lors de l'ouverture des couvercles ou de l'enlèvement de pièces, des éléments conducteurs d'électricité peuvent être dégagés. Pour cette raison, débranchez le produit de toutes les sources d'énergie avant un entretien ou une mise en état. Les condensateurs dans l'appareil peuvent conserver des charges, même si l'appareil a été déconnecté de toute source de tension.
- Placez les câbles de façon à éviter que des personnes ne trébuchent ou ne restent accrochées à ceux-ci. Cela entraîne des risques de blessures.
- Avant chaque utilisation, vérifiez que le produit ne soit pas endommagé. Si vous constatez des dommages, n'utilisez plus le produit. Débranchez l'appareil du secteur et enlevez l'alimentation de la prise de courant. Portez ensuite le produit dans un atelier de réparation spécialisé.
- Utilisez uniquement une prise de courant répondant aux normes (230 V/AC/50Hz) du réseau d'alimentation électrique public.
- Ne tirez pas sur le câble lorsque vous débranchez l'alimentation de la prise de courant !
- La prise électrique doit se trouver à proximité de l'appareil et être facilement accessible.
- Lorsque l'appareil n'est pas utilisé durant une période prolongée, retirez la fiche de secteur de la prise de courant.
- Si le cordon d'alimentation est endommagé, ne le touchez pas. Mettez tout d'abord la prise de courant correspondante hors tension (par ex. au moyen du coupe-circuit automatique correspondant) puis retirez avec précaution la fiche de la prise de courant. N'utilisez en aucun cas le produit lorsque le cordon d'alimentation est endommagé.
- Un câble d'alimentation doit être remplacé uniquement par le fabricant, par un atelier agréé ou par une autre personne qualifiée afin d'éviter tout danger.
- Ne jamais brancher ou débrancher la fiche de secteur avec les mains mouillées.
- L'alimentation doit être retirée de la prise de courant dans les conditions suivantes :
 - avant le nettoyage du produit
 - en cas de tempête
 - si le produit n'est pas utilisé pendant un temps prolongé.
- Pendant l'utilisation, veillez à ce que le produit dispose d'une aération suffisante. Ne couvrez pas les ouvertures d'aération avec des journaux, des couvertures, des rideaux ou des objets similaires. Respectez une distance minimale de 15 cm avec les autres objets.
- Lors de l'installation du produit, assurez-vous que les câbles ne soient pas écrasés, pliés ou endommagés par des bords coupants.

- Avant de mesurer la tension, assurez-vous que l'appareil de mesure ne se trouve pas dans la plage de mesure du courant.
- La tension entre les points de connexion de l'appareil de mesure et le potentiel terrestre ne doit pas dépasser 600 V DC/AC dans la CAT II.
- Éloignez les pointes de mesure de l'objet à mesurer avant de changer de plage de mesure.
- Une prudence particulière est conseillée en présence de tensions alternatives (CA) supérieures à 25 V ou de tensions continues (CC) supérieures à 35 V ! En cas de contact avec les conducteurs électriques, de telles tensions peuvent provoquer une électrocution comportant un danger de mort.
- Avant chaque mesure, assurez-vous que ni votre appareil de mesure ni les câbles ne soient endommagés.
- N'effectuez jamais de mesures dans le cas où l'isolation de protection serait endommagée (déchirée, arrachée, etc.).
- Afin d'éviter une électrocution, veillez, pendant la mesure, à ne pas toucher directement ou indirectement les raccordements / points de mesure.
- Ne pas saisir les marquages tactiles de la zone de préhension des pointes de mesure pendant la mesure.
- N'utilisez pas le multimètre juste avant, pendant ou juste après un orage (coup de foudre ! / surtensions à haute énergie !). Veillez impérativement à ce que vos mains, vos chaussures, vos vêtements, le sol, les circuits et les éléments du circuit, etc. soient parfaitement secs.
- Évitez de faire fonctionner l'appareil à proximité immédiate des éléments suivants :
 - champs électromagnétiques ou magnétiques à forte intensité
 - antennes émettrices ou générateurs HF.

La valeur mesurée risquerait d'être ainsi faussée.

- N'allumez jamais l'appareil de mesure immédiatement après l'avoir transporté d'un local froid dans un local chaud. L'eau de condensation qui se forme alors risquerait de détruire l'appareil.
- Attendez que l'appareil non branché ait atteint la température ambiante.

Piles / Accumulateurs

- Attention à bien respecter la polarité lors de la mise en place des piles. (« + » = positif, « - » = négatif).
- Retirer les piles de l'appareil lorsque ce dernier n'est pas utilisé pendant une longue durée afin d'éviter tout endommagement dû à des fuites. Des fuites ou des piles endommagées peuvent provoquer des brûlures acides lors d'un contact avec la peau, il convient donc d'utiliser des gants de protection appropriés pour manipuler des piles usagées.

- Maintenir les piles hors de portée des enfants. Ne pas laisser de pile traîner, un enfant ou un animal domestique pourrait en avaler une.
- Remplacer toutes les piles en même temps. Mélanger des piles neuves et des piles usagées dans l'appareil peut provoquer des fuites et un endommagement de l'appareil.
- Ne pas démonter, court-circuiter ou jeter des piles dans le feu. Ne jamais recharger des piles non rechargeables. Un risque d'explosion existe !

Divers

- Adressez-vous à un technicien spécialisé si vous avez des doutes concernant le mode de fonctionnement, la sécurité ou le raccordement de l'appareil.
- Tout entretien, ajustement ou réparation ne doit être effectué que par un spécialiste ou un atelier spécialisé.

En cas de doute quant au raccordement correct de l'appareil, de son utilisation ou lorsque vous avez des questions pour lesquelles vous ne trouvez aucune réponse dans le présent mode d'emploi, contactez notre service de renseignements techniques ou un autre spécialiste.

6. ELEMENTS DE FONCTIONNEMENT

Voir page dépliante

1. Afficher
2. Bouton RANGE (changement manuel de la plage de mesure)
3. Bouton MAX / MIN (alternance entre l'affichage du maximum / du minimum)
4. Bouton « Cancel Auto power OFF »
5. Bouton LIGHT (bouton lumière)
6. Commande rotative pour sélectionner la fonction de mesure
7. Pied réglable
8. Bouton SELECT
9. Bouton HOLD (bouton retenir)
10. Connecteur de mesure $V\Omega \text{ Hz} \mu\text{A}$  (avec commensurabilité « Plus »)
11. Connecteur de mesure COM (potentiel de référence, « Moins »)
12. Connecteur de mesure $\text{mA} \mu\text{A}^\circ\text{C}^\circ\text{F}$
13. Connecteur de mesure 10 A
14. Commutateur de sélection BAT / AC
15. Commutateur de courant
16. Entrée de l'alimentation (standard C14)

Commande rotative pour sélectionner la fonction de mesure

- $V \text{ --- } / \sim$ (mesure de la tension CC / CA en volts)
- $\Omega / \bullet \text{||} \rightarrow$ (résistance de la mesure, avertisseur sonore activé / désactivé, diode)
- $\text{---} \text{---} \text{---}$ (capacité de la mesure)
- Hz (fréquence de la mesure)
- °C (température en °C)
- °F (température en °F)
- $\mu A \text{ --- } / \sim$ (Mesure du courant DC / AC en micro ampères)
- $mA \text{ --- } / \sim$ (Mesure du courant DC / AC en milli ampères)
- $A \text{ --- } / \sim$ (Mesure du courant DC / AC en ampères)

7. GENERALITES

Les valeurs mesurées s'affichent sur l'écran numérique du multimètre (ci-après nommé DMM). L'affichage des valeurs mesurées par le DMM comprend 6000 counts (count = valeur minimale pouvant être affichée).

Si le DMM n'est pas utilisé pendant environ 10 minutes, l'appareil s'éteint automatiquement pour économiser du courant.

L'appareil de mesure a aussi bien été conçu pour un usage amateur que pour un usage professionnel jusqu'à la CAT II.

Lorsque les cordons de mesure connectés sont incorrects, aucune signalisation comme par exemple un avertissement sonore ou un affichage sur l'écran n'apparaît. Avant la prise de mesure, assurez-vous donc de choisir les connecteurs de mesure corrects pour la fonction de mesure sélectionnée.

Un bouton rotatif permet de sélectionner les différentes fonctions de mesure. La sélection automatique de la plage « AUTO » est active avec plusieurs fonctions de mesure. La plage de mesure la plus adaptée est toujours sélectionnée. Lors de la mesure de courant, commencez toujours les mesures par la plus grande plage de mesure (10 A) et, si nécessaire, passez à une plage de mesure inférieure.

L'interrupteur marche/arrêt (15) à l'arrière sert pour allumer et éteindre l'appareil pour un fonctionnement sur secteur (230 V/DC). Sur le mode pile, l'interrupteur BAT/AC (14) doit être changé de BAT vers AC afin d'éteindre l'appareil avant la fin de l'arrêt automatique. L'interrupteur marche/arrêt (15) doit être sur la position arrêt. Éteignez l'appareil lorsque vous ne l'utilisez plus.

8. DISPLAY INDICATION AND SYMBOLS

AUTO	Sélection automatique de la plage de mesure
MANUAL	Sélection manuelle de la plage de mesure
TRMS	Vraie racine carré moyen
HOLD	Fonction de retenue des données
OL	Surcharge (plage de mesure dépassée)
	Symbole de remplacement des piles (niveau faible des piles)
	Test de la diode
	Testeur de la continuité acoustique
AC	Courant alternatif pour la tension et le courant
DC	Courant direct pour la tension et le courant
mV	millivolt (= 0,001 V)
V	Volt (unité de tension électrique)
A	Ampères (unité de courant électrique)
mA	Milliampères (= 0,001 A)
µA	Microampères (= 0,000001 A)
Hz	Hertz (unité de fréquence)
kHz	Kilo Hertz
MHz	Mega Hertz
VA	Voltampères (unité de courant électrique apparent)
°C	Degrés Celsius (unité de température)
°F	Degrés Fahrenheit (unité de température)
Ω	Ohm (unité d'impédance électrique)
kΩ	Kilo Ohm (= 1 000 Ω)
MΩ	Mega Ohm (= 1 000 000 Ω)
nF	Nanofarad (unité de capacité électrique (= 0,000000001 F)
µF	Microfarad (= 0,000001 F)
mF	Millifarad (= 0,001 F)
	Symbole pour la mesure de la capacité

9. ALIMENTATION DU PRODUIT

Le produit est alimenté par soit six piles de type C de 1,5 V soit par 230 V/AC, 50 Hz. Selon vos besoins, sélectionner l'une des méthodes ci-dessous pour alimenter le produit.

Pile



Déconnecter le produit de la source de courant avant d'ouvrir le logement de l'alimentation.

Déconnecter le câble de mesures du produit avant d'ouvrir le logement de l'alimentation.

Never operate the meter when it is open. Danger to life!

Il faut insérer une pile neuve et pleinement chargée lors de la mise en service initiale ou si le symbole de changement de la pile  apparaît à l'affichage.

1. Faire coulisser le commutateur de sélection BAT / AC (14) sur la position « BAT ».
2. Tourner les deux vis sur le haut du produit depuis la position « CLOSE » vers « OPEN » pour déverrouiller le logement de l'alimentation.
3. Tourner les deux vis à l'intérieur depuis la position « CLOSE » vers « OPEN » pour déverrouiller le logement des piles.
4. Ouvrir le logement des piles et insérer / remplacer six piles de type C de 1,5 V en veillant à respecter la polarité correcte.
5. Refermer et verrouiller le logement des piles en tournant les deux vis à l'intérieur depuis la position « OPEN » vers « CLOSE ».
6. Refermer et verrouiller le logement de l'alimentation en tournant les deux vis à l'intérieur depuis la position « OPEN » vers « CLOSE ».

Alimentation par courant alternatif

1. Faire coulisser le commutateur de sélection BAT / AC (14) vers la position « AC ».
2. Connecter le cordon d'alimentation (norme C13) à l'entrée de courant (norme C14) (16) située au dos du multimètre.
3. Connecter la prise du cordon d'alimentation à une prise secteur.

10. CABLE DE MESURES

Une paire de câbles de mesure et une paire de pinces crocodiles ont été incluses. Selon vos besoins, sélectionner la paire de câbles de mesure souhaitée. Insérer l'extrémité arrondie des câbles dans la prise correspondante.

Si vous utilisez la sonde, toucher les sondes des points de mesure ; si vous utilisez des pinces, les attacher aux points de mesure.

11. DEMARRAGE DE LA MESURE



Ne dépassez en aucun cas les grandeurs d'entrée maximales autorisées.



Ne toucher aucun circuit ou aucune partie des circuits en présence de tensions supérieures à 25 V/CArms ou à 35 V/CC ! Danger de mort !

Avant le début de la mesure, assurez-vous de l'absence de détériorations telles que coupures, fissures ou pincements au niveau des câbles de mesure raccordés, etc. Les câbles de mesure défectueux ne doivent plus être utilisés ! Danger de mort !

Ne pas saisir les marquages tactiles de la zone de préhension des pointes de mesure pendant la mesure.

Seuls les deux câbles de mesure requis pour le mode de mesure doivent être simultanément raccordés à l'instrument de mesure. Pour des raisons de sécurité, débranchez tous les câbles de mesure non requis de l'appareil de mesure.

Les mesures sur les circuits électriques >50 V/CA et >75 V/CC ne doivent être effectuées que par des spécialistes et le personnel instruit, respectivement familiarisés avec les instructions en vigueur et les dangers qui en résultent.

➔ Dès que l'indication « OL » (pour Overload = dépassement) s'affiche sur l'écran, vous avez dépassé la plage de mesure. Voir le chapitre « FONCTION PLAGE, SÉLECTION MANUELLE DE LA PLAGE DE MESURE ».

Allumage du multimètre

Le multimètre peut être éteint et allumé lors d'un fonctionnement sur secteur (230 V/AC, 50 Hz) à l'aide de l'interrupteur marche/arrêt (15) situé à l'arrière. Si l'appareil est en mode veille (après l'arrêt automatique de l'alimentation), le multimètre peut être remis en fonctionnement en appuyant sur une touche ou en tournant le commutateur rotatif. Pour l'allumer, mettre le commutateur sur la position « I ». Pour l'éteindre, mettre le commutateur sur la position « O ». Toujours éteindre le multimètre quand il n'est pas utilisé.

➔ Avant de travailler avec le multimètre, il faut l'alimenter en courant.

Bouton SELECT (8)

Le Bouton SELECT (8) sert à alterner entre les fonctions identifiées en noir / rouge sur la commande rotative. Sélectionner la fonction souhaitée, puis appuyer sur le Bouton SELECT (8) pour alterner entre les fonctions identifiées en noir et celles identifiées en rouge.

Mesure de la tension



The maximum permissible voltage in the measuring circuit may not exceed 600 V in CAT II.

Pour mesurer les tensions continues « DC » (V_{DC}), procédez de la manière suivante :

1. Allumer le DMM et sélectionner la fonction de mesure « V_{DC} ». L'indication « DC » apparaît à l'affichage.
2. Enfichez le câble de mesure rouge dans la douille de mesure $V\Omega$ (10) et le câble noir dans la douille de mesure COM (11).
3. Raccordez à présent les deux pointes de la sonde à l'objet à mesurer (batterie, circuit, etc.). La pointe de mesure rouge identifie le pôle positif et la pointe de mesure noire le pôle négatif.
4. La polarité respective de la valeur mesurée s'affiche avec la valeur de mesure instantanée sur l'écran.
→ Dès qu'un signe négatif « - » précède la valeur mesurée de la tension continue, la tension mesurée est négative (ou les câbles de mesure ont été inversés). La plage de tension « V DC/AC » présente une résistance d'entrée $> 10\text{ M}\Omega$.
5. Après avoir effectué la mesure, retirez les pointes de mesure de l'objet à mesurer puis éteignez le DMM.

Pour mesurer les tensions alternatives « CA » (V_{AC}), procédez de la manière suivante :

1. Allumer le DMM et sélectionner la fonction de mesure « V_{AC} ». Les indications « AC » et « TrueRMS » apparaissent à l'affichage.
2. Enfichez le câble de mesure rouge dans la douille de mesure $V\Omega$ (10) et le câble noir dans la douille de mesure COM (11).
3. Raccordez à présent les deux pointes de la sonde à l'objet à mesurer (générateur, circuit, etc.).
4. La valeur mesurée actuelle est indiquée à l'affichage.
5. Après avoir effectué la mesure, retirez les pointes de mesure de l'objet à mesurer et éteignez le DMM.

Mesure du courant



Ne dépassez en aucun cas les grandeurs d'entrée maximales autorisées. Ne touchez aucun circuit ou aucune partie des circuits en présence de tensions supérieures à 25 V CA rms ou à 35 V CC ! Danger de mort !

La tension maximale admissible dans le circuit de mesure du courant ne doit pas dépasser 600 V dans la CAT II.

Les mesures > 5 A doivent être effectuées uniquement pendant max. 10 secondes et à intervalle de 10 minutes.

Commencez toujours la mesure du courant par la plage de mesure maximale et, si nécessaire, passez à une plage de mesure inférieure. Avant de changer de plage de mesure, toujours mettre le circuit hors tension. Toutes les plages de mesure du courant sont protégées par fusibles et disposent donc d'un dispositif de sécurité contre les surcharges.

Ne mesurez en aucun cas des courants supérieurs à 10 A dans la plage de 10 A ou supérieurs à 600 mA dans la plage mA/μA ; le cas échéant, les fusibles pourraient se déclencher.

Pour mesurer les courants continus (A $\overline{\text{---}}$), procédez de la manière suivante :

1. Allumer le DMM et sélectionner « A $\overline{\text{---}}$ », « mA $\overline{\text{---}}$ » ou « μA $\overline{\text{---}}$ ». Si vous n'êtes pas sûr de la plage mesurée, commencer par une plage plus grande (« A $\overline{\text{---}}$ »).

Fonction de mesure	Plage de mesure	Douilles de mesure
A $\overline{\text{---}}$	0,001 – 10 A	COM + 10A
mA $\overline{\text{---}}$	0,001 – 600 mA	COM + mAμA
μA $\overline{\text{---}}$	0,01 – 6000 μA	COM + mAμA

2. Selon la fonction de mesure choisie, brancher le câble de mesure rouge dans le connecteur de mesure 10A (13) / le connecteur de mesure mAμA°C°F (12) et le câble de mesure noir dans le connecteur de mesure COM (11).
3. Raccordez à présent les deux pointes de mesure en série à l'objet à mesurer (pile, circuit etc.) ; la polarité respective de la valeur mesurée s'affiche sur l'écran avec la mesure momentanée.
➔ Lorsqu'un moins « - » apparaît devant la valeur mesurée lors de la mesure du courant direct, le courant va dans la direction opposée (ou les câbles de mesure ont été intervertis).
4. Après avoir effectué la mesure, retirez les pointes de mesure de l'objet à mesurer et éteignez le DMM.

Pour la mesure de courants alternatifs (A ~), procédez de la manière suivante.:

1. Allumer le DMM et sélectionner la plage de mesure « A  », « mA  » ou « μ A  » ; si vous n'êtes pas sûr de la plage mesurée, commencer par une plage plus grande (« A  »). Appuyer sur le Bouton SELECT (8) pour passer aux fonctions « A ~ », « mA ~ » ou « μ A ~ ». Les indications « AC » et « TrueRMS » apparaissent à l'affichage.

Fonction de mesure	Plage de mesure	Douilles de mesure
A ~	0,001 – 10 A	COM + 10A
mA ~	0,001 – 600 mA	COM + mA μ A
μ A ~	0,01 – 6000 μ A	COM + mA μ A

2. Selon la fonction de mesure choisie, brancher le câble de mesure rouge dans le connecteur de mesure 10A (13) / le connecteur de mesure mA μ A°C°F (12) et le câble de mesure noir dans le connecteur de mesure COM (11).
3. Raccordez à présent les deux pointes de mesure en série à l'objet à mesurer (générateur, circuit etc.) ; la mesurée s'affiche sur l'écran avec la mesure momentanée.
4. Après avoir effectué la mesure, retirez les pointes de mesure de l'objet à mesurer et éteignez le DMM.

Mesure de la fréquence

Le DMM peut mesurer et afficher la fréquence d'une tension de signal comprise entre 0,001 Hz et 60 MHz .

Pour mesurer les fréquences, procédez de la manière suivante :

1. Allumez le DMM puis sélectionnez la plage de mesure « % ».
2. Enfichez le câble de mesure rouge dans la douille de mesure V Ω   (10) et le câble noir dans la douille de mesure COM (11).
3. Raccordez ensuite les deux pointes de la sonde à l'objet à mesurer (générateur de signal, circuit, etc.).
4. La fréquence s'affiche sur l'écran avec l'unité correspondante.
5. Après avoir effectué la mesure, retirez les pointes de mesure de l'objet à mesurer puis éteignez le DMM.

Mesure de la résistance



Assurez-vous que tous les éléments du circuit, circuits et composants à mesurer ainsi que les autres objets de mesure soient impérativement hors tension et déchargés.

Pour la mesure de la résistance, procédez de la manière suivante :

1. Allumez le DMM puis sélectionnez la plage de mesure « Ω ».
2. Enfichez le câble de mesure rouge dans la douille de mesure $V\Omega \text{ Hz}$ (10) et le câble noir dans la douille de mesure COM (11).
3. Assurez-vous de la continuité des câbles de mesure en reliant les deux pointes de mesure. Une valeur de résistance d'env. 0 à 1,5 Ω devra donc ensuite s'afficher (résistance interne des câbles de mesure).
4. Reliez maintenant les deux pointes de mesure à l'objet à mesurer.
5. La valeur de mesure s'affiche à l'écran à condition que l'objet à mesurer n'ait pas une haute impédance ou ne soit pas interrompu. Attendez que la valeur affichée se soit stabilisée. Pour les résistances > 1 M Ω , cela peut durer quelques minutes.
6. L'affichage de « OL » (pour Overload = dépassement) sur l'écran indique que vous avez dépassé la plage de mesure ou que le circuit de mesure est interrompu.
7. Après avoir effectué la mesure, retirez les pointes de mesure de l'objet à mesurer et éteignez le DMM.

➔ Lorsque vous effectuez une mesure de résistance, veillez à ce que les points de mesure que vous touchez avec les pointes soient exempts de saleté, de graisse, de vernis soudable ou autres produits similaires. Ce genre de circonstances peut fausser le résultat de la mesure.

Test des diodes



Assurez-vous que tous les éléments du circuit, circuits et composants à mesurer ainsi que les autres objets de mesure soient impérativement hors tension et déchargés.

1. Allumez le DMM puis sélectionnez la plage de mesure " Ω ". Appuyer sur le Bouton SELECT (8) pour passer à la fonction de mesure $\text{V}\Omega \text{ Hz}$. Le symbole des diodes s'affiche sur l'écran.
2. Enfichez le câble de mesure rouge dans la douille de mesure $V\Omega \text{ Hz}$ (10) et le câble noir dans la douille de mesure COM (11).
3. Assurez-vous de la continuité des câbles de mesure en reliant les deux pointes de mesure. Une valeur d'env. 0,0000 V devra ensuite s'afficher.
4. Reliez les deux pointes de mesure à l'objet à mesurer (diode).
5. La tension de conduction « UF » s'affiche en volts (V) sur l'écran. Si l'indication « OL » s'affiche sur l'écran, la diode est soit mesurée en sens inverse (UR) soit défectueuse (interruption). Effectuez, en guise de contrôle, une mesure dans le sens contraire.

- Après avoir effectué la mesure, retirez les pointes de mesure de l'objet à mesurer puis éteignez le DMM.

Contrôle de continuité



Assurez-vous que tous les éléments du circuit, circuits et composants à mesurer ainsi que les autres objets de mesure soient impérativement hors tension et déchargés.

- Allumez le DMM puis sélectionnez la plage de mesure " Ω ". Appuyer sur le Bouton SELECT (8) pour passer à la fonction de mesure " Ω ". Le symbole du contrôle de continuité s'affiche sur l'écran.
- Enfichez le câble de mesure rouge dans la douille de mesure $V\Omega \text{ Hz}$ (10) et le câble noir dans la douille de mesure COM (11).
- Une valeur mesurée inférieure à 10Ω est détectée comme valeur de continuité et un bip sonore retentit. La plage de mesure s'étend jusqu'à 600Ω max.
- Dès que « OL » (pour Overload = dépassement) s'affiche sur l'écran, vous avez dépassé la plage de mesure ou le circuit de mesure est interrompu.
- Après avoir effectué la mesure, retirez les pointes de mesure de l'objet à mesurer puis éteignez le DMM.

Mesure de la capacité



Assurez-vous que tous les éléments du circuit, circuits et composants à mesurer ainsi que les autres objets de mesure soient impérativement hors tension et déchargés.

Respectez impérativement la polarité des condensateurs électrolytiques.

- Allumez le DMM puis sélectionnez la plage de mesure " fF ".
- Enfichez le câble de mesure rouge dans la douille de mesure $V\Omega \text{ Hz}$ (10) et le câble noir dans la douille de mesure COM (11).
- L'unité « nF » s'affiche sur l'écran.
 Lorsque les câbles de mesure ne sont pas protégés, il peut arriver qu'une valeur s'affiche sur l'écran en raison de la sensibilité de l'entrée de mesure. Une pression sur la bouton « REL/PC » permet de réinitialiser l'affichage à « 0 ». La valeur de base (différence rel.) est affichée dans le petit écran du haut. La fonction Autorange est désactivée.
- Reliez maintenant les deux pointes de mesure (rouge = pôle positif / noir = pôle négatif) à l'objet à mesurer (condensateur). La capacité s'affiche en l'espace de quelques secondes sur l'écran. Attendez que la valeur affichée se soit stabilisée. Pour les résistances $> 40 \mu\text{F}$, cela peut durer quelques minutes.

- ➔ Lors de la mesure de capacité dans la gamme mF, l'écran indique parfois 'dsc' pendant quelques secondes puis 'OL' pendant quelques secondes supplémentaires avant d'indiquer la valeur mesurée.
5. Vous avez dépassé la plage de mesure dès que l'indication « OL » (pour Overload = dépassement) s'affiche sur l'écran.
 6. Après avoir effectué la mesure, retirez les pointes de mesure de l'objet à mesurer et éteignez le DMM.

Mesure de la température



La sonde de mesure ne doit être exposée qu'à la température à mesurer pendant que vous effectuez cette mesure. Ne pas dépasser ou sous-dépasser la température de service de l'appareil de mesure, des erreurs de mesure risqueraient sinon de se produire.

La sonde de température à contact ne doit être utilisée que sur des surfaces hors tension.

Pour la mesure de la température, toutes les sondes thermiques du type K peuvent être utilisées. Les températures peuvent être affichées en °C ou en °F. Avec les sondes disponibles en option, il est possible d'utiliser toute la plage de mesure (-40 à +1000 °C).

Pour la mesure de la température, procédez de la manière suivante :

1. Allumez le DMM puis sélectionnez la plage de mesure « °C / °F ». Brancher le thermocouple de type K dans le connecteur de mesure mAµA°C°F (12) dans la polarité correcte avec le pôle plus et dans le connecteur de mesure COM (11) avec le pôle moins. Utiliser éventuellement des adaptateurs appropriés de type K.
 2. L'affichage principal indique la valeur de la température en °C ou en °F selon le réglage effectué.
 3. En cas de dépassement de la plage de mesure, l'indication « OL » s'affiche sur l'écran.
 4. Après avoir mesuré la mesure, retirez la sonde puis éteignez le DMM.
- ➔ Lorsque l'entrée de mesure est pontée (douilles : °C/°F – COM), la température du DMM est affichée. L'adaptation à la température ambiante est très longue du fait que le boîtier est fermé.

12. FONCTION RANGE, SÉLECTION MANUELLE DE LA PLAGE DE MESURE

Avec certaines fonctions de mesure avec sélection automatique de la plage de mesure (AUTO), la fonction RANGE permet de sélectionner manuellement la plage de mesure. Dans les zones limites, il s'avère utile de fixer la plage de mesure afin d'éviter une commutation intempestive.

Une pression sur la bouton « RANGE » permet d'activer cette fonction. L'indication « AUTO » disparaît de l'écran et l'indication « MANUAL » s'affiche sur l'écran. Pressez à nouveau pour activer une autre plage.

Pour désactiver cette fonction, maintenez la bouton « RANGE » enfoncée pendant 2 s. « AUTO » s'affiche à nouveau sur l'écran (à condition que la fonction Autorange soit possible dans cette plage de mesure).

13. FONCTION HOLD

La fonction HOLD gèle la mesure affichée momentanément pour lire celle-ci en toute tranquillité ou pour la journalisation.

➔ Lors du contrôle de conducteurs sous tension, assurez-vous que cette fonction soit désactivée avant de commencer le test. Vous risquez sinon de fausser le résultat de la mesure !

Pour activer la fonction Hold, appuyez sur la bouton « HOLD » (9) ; un bip sonore confirme cette action et « HOLD » s'affiche sur l'écran.

Pour désactiver la fonction HOLD, appuyez encore une fois sur la bouton « HOLD » (9) ou changez de fonction de mesure.

14. FONCTION MAX. / MIN.

La fonction MAX/MIN permet de saisir et d'afficher les valeurs maximales et minimales pendant une mesure. Après activation de la fonction « MAX/MIN », soit la valeur maximale, soit la valeur minimale est enregistrée.

Une pression sur la bouton « MAX/MIN » (8) fixe la plage de mesure actuelle (la fonction Autorange est désactivée). Les symboles « MINMAX » et « MANUAL » s'affichent sur l'écran. La valeur maximale est affichée en continu sur l'écran principal. Elle se reconnaît au symbole « MAX ».

Appuyez encore une fois sur la bouton pour activer la fonction MIN. La valeur minimale est affichée en continu sur l'écran principal. Elle se reconnaît au symbole « MIN ».

Maintenez la bouton « MAX/MIN » enfoncée pendant env. 2 s pour désactiver cette fonction. Le symbole inversé « MAXMIN » s'efface et la sélection automatique de la plage de mesure est activée.

➔ La fonction MAX/MIN n'est pas disponible avec toutes les fonctions de mesure.

15. FONCTION AUTO-POWER-OFF

Le DMM s'éteint automatiquement au bout de 10 minutes si vous n'actionnez aucune bouton ou bouton rotatif. Cette fonction préserve et ménage la batterie et prolonge l'autonomie de fonctionnement.

Pour réactiver le DMM suite à une désactivation automatique, actionnez le bouton rotatif ou appuyez sur une bouton quelconque.

Le Symbole  apparaîtra à l'affichage lorsque la fonction est active.

Pour désactiver la fonction, pressez sur le bouton "Annuler Arrêt automatique" (4). L'écran indique "Annuler Arrêt automatique" lorsque la fonction est désactivée.

16. DISPLAY ILLUMINATION

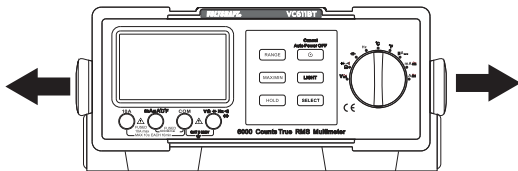
En présence de mauvaises conditions de lisibilité, l'écran dispose d'un éclairage. L'éclairage s'éteint automatiquement au bout d'env. 10 s.

Pour l'allumer, maintenez la bouton « LIGHT » (5) enfoncée pendant env. 2 s. Pour éteindre prématurément l'éclairage, enfoncez encore une fois « LIGHT » pendant env. 2 s ou éteignez le DMM.

Si le DMM est alimenté par courant alternatif, il n'est pas possible d'éteindre la lumière.

17. BASE

L'angle du DMM est réglable au niveau de sa base. Tirez sur le joint de la base pour débloquer cette dernière puis réglez l'angle de la base.



18. ENTRETIEN ET NETTOYAGE

Généralités

Afin de garantir la précision du multimètre pendant une période prolongée, il doit être calibré une fois par an. Hormis un nettoyage occasionnel et un remplacement de fusibles, l'appareil de mesure ne nécessite pas d'entretien. Le remplacement de la pile et du fusible est décrit plus bas.



Contrôlez régulièrement la sécurité technique de l'appareil et des câbles de mesure en vous assurant de l'absence d'endommagements au niveau du boîtier ou d'écrasements, etc.

Nettoyage

Avant de procéder au nettoyage de l'appareil, il est impératif de respecter les consignes de sécurité suivantes :



L'ouverture de caches ou le démontage de pièces risquent de mettre à nu des pièces sous tension, sauf lorsqu'il est possible d'effectuer ces procédures manuellement.

Avant tout entretien ou réparation, il convient de débrancher les câbles connectés de l'appareil de mesure et de tous les objets de mesure. Éteignez le DMM.

Pour nettoyer l'appareil, n'utilisez jamais de produits contenant du carbone, de l'essence, de l'alcool ou des substances similaires. Ces produits attaquent la surface de l'appareil de mesure. De plus, les vapeurs de ces produits sont explosives et nocives pour la santé. Pour le nettoyage, n'utilisez jamais d'outils à arêtes vives, de tournevis, de brosses métalliques ou similaires.

Utilisez un chiffon propre, non pelucheux, antistatique et légèrement humide pour nettoyer l'appareil, l'écran et les câbles de mesure. Laissez l'appareil sécher entièrement avant de le réutiliser pour la prochaine mesure.

Remplacement des fusibles

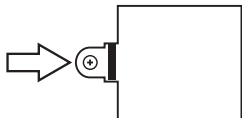


Déconnecter le produit de la source de courant avant d'ouvrir le logement de l'alimentation.

Déconnecter le câble de mesures du produit avant d'ouvrir le logement de l'alimentation.

Ne jamais utiliser le multimètre lorsqu'il est ouvert. Danger de mort !

1. Mettre les deux vis situées sur le haut du produit de la position « CLOSE » vers « OPEN » pour déverrouiller le logement de l'alimentation.
2. Le couvercle du compartiment à fusibles est en plus sécurisé par une vis. Retirez la vis cruciforme sur le couvercle du compartiment à fusibles. Enlevez le couvercle.

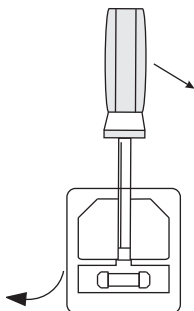


3. Remplacer le fusible endommagé par un nouveau fusible du même type. Se reporter au chapitre des données techniques.
4. Refermer le logement des fusibles et mettre les deux vis situées sur le haut du produit de la position « OPEN » vers « CLOSE » pour verrouiller le logement de l'alimentation.

Mis à part les fusibles (pour les cordons de mesure) dans le compartiment des fusibles, il y a un fusible secteur à côté de l'entrée du secteur (16).

Procédez comme suit pour remplacer le fusible secteur :

1. Retirez tous les câbles de connexion et la fiche secteur de l'appareil.
2. Soulevez le fusible secteur de la fixation à l'aide d'un tournevis adapté.



19. DÉPANNAGE

Avec le DMM, vous avez acquis un produit à la pointe du développement technique et bénéficiant d'une grande sécurité de fonctionnement.

Il est toutefois possible que des problèmes ou des dysfonctionnements surviennent.

Vous trouverez donc ci-après plusieurs procédures vous permettant de le dépanner facilement le cas échéant :



Observez impérativement les consignes de sécurité !

Problème	Cause éventuelle	Remède
Le multimètre ne fonctionne pas.	La batterie est-elle vide ? Le câble d'alimentation est-il raccordé correctement ?	Contrôler l'état. Remplacement de la pile. Vérifiez le câble d'alimentation.
Pas de modification de la valeur.	Une fonction de mesure incorrecte est-elle active (CA/CC) ?	Contrôlez l'affichage (CA/CC) et commutez, le cas échéant, la fonction.
	Les câbles de mesure sont-ils correctement branchés dans les douilles de mesure ?	Contrôlez le bon maintien des câbles de mesure
	Le fusible est-il défectueux ?	Contrôlez les fusibles.
	La fonction HOLD est-elle activée ? (affichage « H »)	Appuyez sur la bouton « HOLD » (9) pour désactiver cette fonction.
L'appareil de mesure émet un clignote le symbole « WARNING! »	Câbles de mesure mal raccordés ou inappropriés	Raccorder les câbles de mesure, les remplacer ou modifier la fonction de mesure.

20. ELIMINATION DES DECHETS

Produit



Les appareils électroniques sont des matériaux recyclables et ne doivent pas être éliminés avec les ordures ménagères.

En fin de vie, éliminez l'appareil conformément aux dispositions légales en vigueur.



Retirez les piles/accumulateurs insérées et éliminez-les séparément du produit.

Piles / Accumulateurs

Le consommateur final est légalement tenu (ordonnance relative à l'élimination des piles usagées) de rapporter toutes les piles et batteries usagées, il est interdit de les jeter dans les ordures ménagères.



Les piles/accumulateurs qui contiennent des substances toxiques sont caractérisées par les symboles ci-contre qui indiquent l'interdiction de les jeter dans les ordures ménagères. Les désignations pour le métal lourd prépondérant sont : Cd = cadmium, Hg = mercure, Pb = plomb (la désignation se trouve sur les piles/accumulateurs, par ex. sous le symbole de la poubelle illustré à gauche).

Vous pouvez rapporter gratuitement vos piles/accumulateurs usagées aux centres de récupération de votre commune, à nos succursales ou à tous les points de vente de piles/accumulateurs.

Vous respectez ainsi les ordonnances légales et contribuez à la protection de l'environnement.

21. CARACTERISTIQUES TECHNIQUES

Tension de service.....	6 x 1,5 V/CC pile type C ou 230 V/CA, 50 Hz
Affichage.....	6000 counts max. (caractères)
Taux de mesure.....	env. 2 à 3 mesures/seconde
Longueur des câbles de mesure	env. 90 cm chacun
Impédance de mesure.....	10 M Ω (plage V)
Tension de service.....	0 à +30 °C(<75 % hum. rel.), +30 à +40 °C(<50 % hum. rel.)
Altitude de service	max. 2000 m
Température de stockage.....	-10 à +50 °C
Fusible F1.....	fusible pour faible intensité, 500 mA 1000 V, Ø 6,35 x 32 mm, Flink (rapide) F
Fusible F2.....	fusible pour faible intensité, 10 A 1000 V, Ø 10,5 x 38 mm, Flink (rapide) F
Fusible F3.....	fusible pour faible intensité, 125 mA 250 V, Ø 5 x 20 mm, Flink (rapide) F (fusible secteur)
Poid	1,99 kg
Dimensions (L x H x P)	24,2 x 10,5 x 30,5 cm

Tolérances de mesure

Indication de la précision en $\pm$ (% de lecture + erreur d'affichage en counts (= nombre des plus petits chiffres)). La précision est valable pendant 1 an à une température de +23 °C ($\pm$ 5 °C), pour une humidité rel. de l'air inférieure à 75 %, sans condensation. Coefficient de température : +0,1 x (précision spécifiée)/1 °C

Tension continue

Plage	Précision	Résolution
600 mV	$\pm(0,6\%+8)$	0,1 mV
6 V	$\pm(0,3\%+8)$	0,001 V
60 V		0,01 V
600 V		0,1 V
Protection contre la surcharge 600 V; Impédance ca. 10 M Ω		

Tension alternative

Plage	Précision	Résolution	Gamme de fréquence
600 mV	$\pm(1,0\% + 10)$	0,1 mV	40 – 100 Hz
6 V	$\pm(1,0\% + 10)$	0,001 V	40 – 1,000 Hz
	$\pm(2,8 \% + 8)$		1,000 – 10,000 Hz
	$\pm(5,0 \% + 15)$		10,000 – 50,000 Hz
60 V	$\pm(2,5\% + 10)$	0,01 V	40 – 1,000 Hz
	$\pm(2,8 \% + 8)$		1,000 – 10,000 Hz
	$\pm(5,0 \% + 15)$		10,000 – 50,000 Hz
600 V	$\pm(1,0\% + 10)$	0,1 V	40 – 1,000 Hz
	$\pm(6,0 \% + 10)$		1,000 – 10,000 Hz
Protection contre la surcharge 600 V; Impédance ca. 10 MΩ			
TrueRMS dans une plage de mesure de 10 – 95 % :			
facteur de crête (Crest Factor) : max. 3,0 (à 750 V max. 1,5)			

Courant continu

Plage	Précision	Résolution
600 μ A	$\pm(0,7 \% + 5)$	0,1 μ A
6000 μ A		1 μ A
60 mA		0,01 mA
600 mA	$\pm(1,0 \% + 8)$	0,1 mA
10 A	$\pm(1,8 \% + 3)$	0,01 A
Protection contre la surcharge : fusibles 600 V		

Courant alternatif

Plage	Précision	Résolution	Gamme de fréquence
600 µA	±(2 % + 10)	0,1 µA	40 – 10.000 Hz
	±(4 % + 5)		10.000 – 15.000 Hz
6000 µA	±(2 % + 10)	1 µA	40 – 10.000 Hz
	±(4 % + 5)		10.000 – 15.000 Hz
60 mA	±(2 % + 10)	0,01 mA	40 – 10.000 Hz
	±(4 % + 5)		10.000 – 15.000 Hz
600 mA	±(2 % + 10)	0,1 mA	40 – 10.000 Hz
	±(5 % + 15)		10.000 – 15.000 Hz
10 A	±(3 % + 10)	0,01 A	40 – 1.000 Hz
	±(3 % + 15)		1.000 – 5.000 Hz
Protection contre la surcharge : fusibles 600 V; TrueRMS dans une plage de mesure de 10 – 100%			

Résistance

Plage	Précision	Résolution
600 Ω	$\pm(0,8 \% + 3)$	0,1 Ω

6 kΩ	$\pm(0,8 \% + 5)$	0,001 kΩ
60 kΩ		0,01kΩ
600 kΩ		0,1kΩ
6 MΩ	$\pm(1,2 \% + 5)$	0,001MΩ
60 MΩ	$\pm(1,8 \% + 15)$	0,01MΩ
Protection contre la surcharge 600 V		

Capacité

Plage	Précision	Résolution
6 nF	$\pm(4 \% + 5)$	0,001 nF
60 nF		0,01 nF
600 nF		0,1 nF
6 μF		0,001 μF
60 μF		0,01 μF
600 μF	$\pm(5 \% + 8)$	0,1 μF
6 mF	$\pm(8 \% + 10)$	0,001 mF
Protection contre la surcharge 600 V		

Fréquence

Plage	Précision	Résolution
6 kHz	±(0,1 % + 10)	1 Hz
60 kHz		0,01 kHz
600 kHz		0,1 kHz
6 MHz		0,001 MHz
60 MHz		0,01 MHz
Protection contre la surcharge 600 V;		

Température

Plage	Précision	Résolution
-40 to 0 °C	$\pm(12\% + 10)$	1 °C
+0 to +400 °C	$\pm(2,5\% + 8)$	
+400 to +1000 °C	$\pm(3\% + 5)$	
-40 to +32 °F	$\pm(12\% + 10)$	1 °F
+32 to +752 °F	$\pm(2,5\% + 10)$	
+752 to +1832 °F	$\pm(3,5\% + 8)$	

Test des diodes

Tension d'essai	Résolution
env. 2,70 V	0,001 V
Protection contre la surcharge : 600 V	

Contrôleur acoustique de continuité

Tension d'essai	Résolution
env. 1,2 V	1 Ω
Protection contre la surcharge : 600 V, <10 Ω tonalité continu	

1. Inleiding	89
2. Bedoeld gebruik	90
3. Leveringsomvang	91
4. Tleg van symbolen	91
5. Veiligheidsvoorschriften	92
6. Bedieningselementen	95
7. Overzicht	96
8. Displaygegevens en symbolen	97
9. Voeden van het instrument	97
10. Meetsnoeren	98
11. Meting starten	99
12. Range-functie, manuele selectie voor meetbereik	105
13. HOLD-functie	105
14. max. / min.-Functie	106
15. Auto-power-off-functie	106
16. Displayverlichting	106
17. Standaard	107
18. Onderhoud en reiniging	107
19. Verhelpen van storingen	109
20. Verwijdering	110
21. Technische gegevens	110

1. INLEIDING

Geachte klant,

Wij danken u hartelijk voor het aanschaffen van een Voltcraft®-product. Hiermee heeft u een uitstekend apparaat in huis gehaald.

Voltcraft® - deze naam staat op het gebied van meettechniek, laadtechniek en voedingsspanning voor onovertroffen kwaliteitsproducten die worden gekenmerkt door gespecialiseerde vakkundigheid, buitengewone prestaties en permanente innovaties.

Voor ambitieuze elektronica-hobbyisten tot en met professionele gebruikers ligt voor de meest ingewikkelde taken met een product uit het Voltcraft®-assortiment altijd de perfecte oplossing binnen handbereik. Bovendien bieden wij u de geavanceerde techniek en betrouwbare kwaliteit van onze Voltcraft®-producten tegen een nagenoeg niet te evenaren verhouding van prijs en prestaties. Daarom scheppen wij de basis voor een duurzame, goede en tevens succesvolle samenwerking.

Wij wensen u veel plezier met uw nieuwe Voltcraft®-product!

Alle voorkomende bedrijfsnamen en productaanduidingen zijn handelsmerken van de betreffende eigenaren. Alle rechten voorbehouden.

Voor meer informatie kunt u kijken op www.conrad.nl of www.conrad.be.

2. BEDOELD GEBRUIK

- Meting en weergave van de elektrische grootheden binnen het bereik van de overspannings categorie II tot max. 600 V t.o.v. aardpotentiaal, volgens EN 61010-1 en alle lagere categorieën.
- Meten van gelijk- en wisselspanning tot max. 600 V
- Meten van gelijk- en wisselstroom tot max. 10 A
- Frequentiemeting tot 60 MHz
- Meten van capaciteiten tot 6 mF
- Meten van weerstanden tot 60 M Ω
- Doorgangstest (<70 Ω akoestisch)
- Diodetest
- Temperatuurmeting van -40 tot +400 °C
- Weergave van de signaalverhouding (Duty Cycle) in %
- 1 kHz laagdoorlaatfilter-wisselspanningsmeting
- Vergelijkingswaardemeting
- Meetwaardegeheugen en gegevenslogger voor 1000 waarden
- Gegevensoverdracht per optische interface

De meetfuncties worden gekozen via een draaischakelaar. De meetbereikselectie gebeurt in alle meetfuncties (behalve diode- en doorgangstest) automatisch. Een manuele instelling is te allen tijde mogelijk.

Bij VC611BT wordt in zowel het gelijk-, wisselspannings- als stroommeetbereik de echt-effectieve meetwaarde (True RMS) weergegeven.

De polariteit wordt bij een negatieve meetwaarde automatisch met het (-) teken weergegeven.

De beide stroommetingen zijn met keramische groot vermogenzekeringen beveiligd tegen overbelasting.

De spanning in het stroommeetcircuit mag de 600 V in CAT II.

De Multimeter werkt op zes 1,5 V type C-batterijen of op een spanning van 230 V/AC, 50 Hz. Om stroom te besparen schakelt het apparaat zichzelf automatisch uit als het voor langer dan ongeveer 10 minuten niet wordt gebruikt (deze functie wordt geactiveerd ongeacht of het apparaat op batterijen of op 230 V/AC werkt). Als het apparaat werkt op 230 V/AC, kan de DMM uitgezet worden met een aan-/uitschakelaar (15) die zich aan de achterkant van het apparaat bevindt. Werkt het apparaat op batterijen dan moet de schakelaar BAT/AC (14) op AC worden gezet om het apparaat voor het einde van de automatische uitschakeling uit te zetten. De aan-/uitschakelaar (15) moet daarvoor op uit staan.

Metingen in vochtige ruimten of onder ongunstige omstandigheden zijn niet toegestaan. Ongunstige omstandigheden zijn: Vocht of hoge luchtvochtigheid, stof en brandbare gassen, dampen of oplosmiddelen, onweer of onweerachtige omstandigheden zoals sterke elektrostatische velden, enz.

Gebruik voor het meten alleen meetsnoeren of meettoebehoren, die op de specificaties van de multimeter zijn afgestemd.

Het eigenhandig ombouwen en/of veranderen van het product is niet toegestaan om veiligheids- en keuringsredenen (CE). Een andere toepassing dan hierboven beschreven, is niet toegestaan en kan leiden tot beschadiging van het product. Daarnaast bestaat het risico van bijv. kortsluiting, brand, elektrische schokken, enz. Lees de gebruiksaanwijzing grondig en bewaar deze voor raadpleging in de toekomst.



Volg alle veiligheidsinstructies en informatie in deze handleiding op.

3. LEVERINGSOMVANG

- Multimeter
- Netsnoer
- 1 set meetsnoeren
- 1 set krokodil-clips
- K-type voeler temperatuur
- Gebruiksaanwijzing

4. TLEG VAN SYMBOLEN



Een uitroepteken in een driehoek betekent belangrijke instructies in deze handleiding die absoluut moeten worden opgevolgd.



Een bliksemschicht in een driehoek waarschuwt voor een elektrische schok of een veiligheidsbeperking van elektrische onderdelen in het apparaat.

CAT II

Overspanningscategorie II voor metingen aan elektrische en elektronische apparaten, die via een netstekker worden voorzien van spanning. Deze categorie omvat ook alle kleinere categorieën (bijv. CAT I voor het meten van signaal- en stuurspanningen).



Dit apparaat is CE-goedgekeurd en voldoet aan de desbetreffende Europese richtlijnen.



Aardpotentiaal.



Dit symbool kan worden gevonden bij tips of informatie over het gebruik.

5. VEILIGHEIDSVOORSCHRIFTEN



Lees de gebruiksaanwijzing zorgvuldig door en let vooral op de veiligheidsinstructies. Indien de veiligheidsinstructies en de aanwijzingen voor een juiste bediening in deze gebruiksaanwijzing niet worden opgevolgd, kunnen wij niet aansprakelijk worden gesteld voor de daardoor ontstane schade aan apparatuur of persoonlijk letsel. Bovendien vervalt in dergelijke gevallen de garantie.

Personen / Product

- Het product is geen speelgoed. Houd het buiten bereik van kinderen en huisdieren.
- Laat verpakkingsmateriaal niet zomaar rondslingeren. Dit kan gevaarlijk materiaal worden voor spelende kinderen.
- Bescherm het product tegen extreme temperaturen, direct zonlicht, sterke schokken, hoge luchtvochtigheid, vocht, ontvlambare gasen, dampen en oplosmiddelen.
- Zet het product niet onder mechanische druk.
- Als het niet langer mogelijk is het product veilig te bedienen, stel het dan buiten bedrijf en zorg ervoor dat niemand het per ongeluk kan gebruiken. Veilige bediening kan niet langer worden gegarandeerd wanneer het product:
 - zichtbaar is beschadigd,
 - niet langer op juiste wijze werkt,
 - tijdens lange periode is opgeslagen onder slechte omstandigheden, of
 - onderhevig is geweest aan ernstige vervoergerelateerde druk.
- Behandel het product met zorg. Schokken, botsingen of zelfs een val van een beperkte hoogte kan het product beschadigen.
- Neem alstublieft ook de veiligheids- en gebruiksaanwijzingen van alle andere apparaten in acht die met het product zijn verbonden.
- Producten die op het lichtnet werken, moeten buiten bereik van kinderen worden gehouden. Wees daarom extra voorzichtig wanneer u het product gebruikt in de aanwezigheid van kinderen. Zij kunnen voorwerpen in het apparaat proberen te steken door de openingen van de behuizing. Hierdoor bestaat het risico op overlijden door een elektrische schok.
- Giet nooit vloeistoffen over elektrische apparaten en plaats nooit voorwerpen gevuld met vloeistoffen (zoals bijv. vazen) op of in de buurt ervan. Een aanzienlijk risico bestaat op brand of een levensgevaarlijke elektrische schok.
- Bedien het product alleen in droge ruimtes binnenshuis. Het mag niet vochtig of nat worden. Anders bestaat er risico op een levensgevaarlijke elektrische schok!

- In scholen, trainingscentra, hobby- of doe-het-zelf workshops, moet de bediening van elektrische apparaten altijd onder supervisie staan van getraind personeel.
- Wanneer u het gebruikt op een commercieel terrein, moeten de ARBO-voorschriften ter voorkoming van ongevallen met betrekking tot elektrisch apparaat in acht worden genomen.
- Onderdelen onder spanning kunnen blootgelegd worden wanneer het deksel wordt geopend of bij het verwijderen van onderdelen. U moet daarom het product van alle stroomvoorzieningen ontkoppelen voordat onderhoud of reparaties uitgevoerd mogen worden. Condensatoren in het apparaat kunnen nog steeds een elektrische spanning bevatten, zelfs wanneer het apparaat van alle stroombronnen is ontkoppeld.
- Plaats kabels altijd zo, dat niemand erover kan struikelen of erin verstrikt kan raken. Er bestaat risico op verwonding.
- Controleer het product, iedere keer wanneer u het in gebruik neemt, op schade. Gebruik het product niet wanneer u schade waarneemt. Ontkoppel de stroomvoorziening en haal de stekker uit het stopcontact. Breng het product vervolgens naar een gespecialiseerde winkel of reparatielocatie.
- Gebruik alleen een goedwerkend stopcontact (230 V/AC/50Hz) dat is aangesloten op het publieke elektriciteitsnetwerk.
- Trek de stekker niet aan het snoer uit het stopcontact!
- De wandcontactdoos moet zich in de buurt van het apparaat bevinden en gemakkelijk toegankelijk zijn.
- Neem de netstekker uit de contactdoos als u deze langere tijd niet gebruikt.
- Raak het netsnoer niet aan wanneer het beschadigingen vertoont. Schakel eerst de betreffende wandcontactdoos stroomloos (bijv. via de bijbehorende veiligheidsschakelaar) en trek daarna de netstekker voorzichtig uit de wandcontactdoos. Gebruik het product in geen geval met een beschadigd netsnoer.
- Een beschadigd netsnoer mag alleen door de fabrikant, een door deze aangewezen werkplaats of een daarvoor gekwalificeerde persoon worden vervangen om gevaarlijke situaties te voorkomen.
- Netstekkers mogen nooit met natte handen in de contactdoos worden gestoken of er uit worden verwijderd.
- De stekker moet uit het stopcontact worden gehaald:
 - voordat het product wordt schoongemaakt
 - tijdens een onweersstorm
 - wanneer het product tijdens lange tijd niet wordt gebruikt.
- Zorg ervoor dat het product tijdens ingebruikname voldoende wordt geventileerd. Plaats geen tijdschriften, dekens, gordijnen of iets soortgelijks over de ventilatieopeningen. Bewaar minstens 15 cm afstand met andere apparaten.

- Wanneer u het product installeert, zorg er dan voor dat de kabel niet doorgeprikt, geknikt of beschadigd is door scherpe randen.
 - Zorg bij elke spanningsmeting dat het meetapparaat zich niet binnen het stroommeetbereik bevindt.
 - De spanning tussen meetapparaat en aardpotentiaal mag niet meer zijn dan 600 V DC/AC in CAT II.
 - Vóór elke wisseling van het meetbereik moeten de meetstiften van het meetobject worden verwijderd.
 - Wees vooral voorzichtig bij de omgang met spanningen >25 V wissel- (AC) resp. >35 V gelijkspanning (DC)! Reeds bij deze spanningen kunt u door het aanraken van elektrische geleiders een levensgevaarlijke elektrische schok krijgen.
 - Controleer voor elke meting uw meetapparaat en de meetsnoeren op beschadiging(en).
 - Voer in geen geval metingen uit als de beschermende isolatie beschadigd (gescheurd, verwijderd enz.) is.
 - Om een elektrische schok te voorkomen, dient u ervoor te zorgen dat u de te meten aansluitingen/meetpunten tijdens de meting niet (ook niet indirect) aanraakt.
 - Pak tijdens het meten niet boven de voelbare handgreepmarkeringen op de meetstiften vast.
 - Gebruik de multimeter nooit kort voor, tijdens, of kort na een onweersbui (blikseminslag! / energierijke overspanningen!). Zorg dat uw handen, schoenen, kleding, de vloer, schakelingen en onderdelen van de schakeling enz. absoluut droog zijn.
 - Vermijd gebruik van het apparaat in de direct omgeving van:
 - sterke magnetische of elektromagnetische velden
 - zendantennes of HF-generatoren.
- Daardoor kan de meetwaarde worden vervalst.
- Schakel het meetapparaat nooit onmiddellijk in, nadat het van een koude naar een warme ruimte is gebracht. Door het condenswater dat wordt gevormd, kan het apparaat onder bepaalde omstandigheden beschadigd raken.
 - Laat het apparaat uitgeschakeld op kamertemperatuur komen.

Batterijen / Accu's

- Juiste polariteit dient in acht genomen te worden bij het installeren van de batterijen.
- Batterijen dienen uit het apparaat verwijderd te worden wanneer het voor langere tijd niet gebruikt wordt, om schade door lekkage te voorkomen. Lekkende of beschadigde batterijen kunnen brandwonden veroorzaken wanneer het zuur in contact komt met de huid, draag daarom beschermende handschoenen bij het hanteren van beschadigde batterijen.
- Batterijen dienen buiten bereik te worden gehouden van kinderen. Laat de batterij niet rondslingeren. Het gevaar op inslikken bestaat voor kinderen en huisdieren.

- Alle batterijen dienen tegelijkertijd vervangen te worden. Het mengen van oude met nieuwe batterijen in het apparaat kan leiden tot batterijlekkage en beschadiging van het apparaat.
- Batterijen mogen niet worden ontmanteld, kortgesloten of verbrand. Probeer nooit niet-oplaadbare batterijen op te laden. Het risico bestaat op een explosie!

Diversen

- Raadpleeg een expert wanneer u twijfelt over het juiste gebruik, de veiligheid of het aansluiten van het apparaat.
- Onderhoud, aanpassingen en reparaties mogen alleen uitgevoerd worden door een expert of in een daartoe bevoegde winkel.

Indien u vragen heeft over de correcte aansluiting of het gebruik of als er problemen zijn waar u in de gebruiksaanwijzing geen oplossing voor kunt vinden, neemt u dan contact op met onze technische helpdesk of met een andere elektromonteur.

6. BEDIENINGSELEMENTEN

Zie het uitklapbare blad

1. Uitleesvenster
2. Knop RANGE (bereik; handmatig omschakelen van het meetbereik)
3. Knop MAX/MIN (omschakeling maximum/minimum weergave)
4. Knop "Cancel Auto power OFF"
5. Knop LIGHT (verlichting)
6. Draaiknop voor het kiezen van de meetfunctie
7. Instelbare steun
8. SELECT-knop (functiekeuze)
9. Knop HOLD (vasthouden meetwaarde)
10. $V\Omega$ $\leftarrow$ Hz $\rightarrow$  meetbus (onderlinge "plus")
11. COM-meetbus (referentiepotentiaal, "minus")
12. mA μ A $^{\circ}$ C $^{\circ}$ F-meetbus
13. 10 A-meetbus
14. BAT / AC-keuzeschakelaar
15. Aan/uit-schakelaar
16. Netentree (standaard C14)

Draaiknop voor het kiezen van de meetfunctie

- $V \sim \overline{\text{LO}}$ (meten van AC-spanning (wisselspanning) in de eenheid volt, laagdoorlaatfilter)
- $V \text{ --- } / \text{ AC+DC}$ (meten van DC-spanning (gelijkspanning) in de eenheid volt, AC+DC)
- $mV \text{ --- } / ^\circ\text{C}^\circ\text{F}$ (meten van DC-spanning in de eenheid millivolt, temperatuur in de eenheid $^\circ\text{C}/^\circ\text{F}$)
- $\Omega / \bullet \bullet \bullet \rightarrow$ (meten van weerstand, zoemer aan/uit, diode)
- $\text{---} \text{---} \text{---}$ (meten van capaciteit)
- $\text{Hz} / \%$ (meten van frequentie, impuls/pauze-verhouding (duty-cycle))
- $\mu\text{A} \text{ --- } / \sim$ (meten van DC/AC-stroom in de eenheid micro-ampère)
- $\text{mA} \text{ --- } / \sim$ (meten van DC/AC-stroom in de eenheid milli-ampère)
- $\text{A} \text{ --- } / \sim$ (meten van DC/AC-stroom in de eenheid ampère)

7. OVERZICHT

De meetwaarden worden op de multimeter (hierna DMM genoemd) digitaal weergegeven. Het display van de DMM bestaat uit 6000 counts (count = kleinste mogelijke displaywaarde).

Als de DMM gedurende circa 10 minuten niet wordt gebruikt, schakelt het instrument automatisch uit om energie te sparen.

Het meetapparaat is bestemd voor hobbygebruik maar ook voor professionele toepassingen tot aan CAT II.

Als meetleidingen onjuist zijn aangesloten, wordt dat niet kenbaar gemaakt door een waarschuwingstoon of een bericht op het beeldscherm. Vergewis u daarom voordat u gaat meten dat de meetbussen gebruikt worden die horen bij de gekozen meetfunctie.

De afzonderlijke meetfuncties worden via een draaischakelaar gekozen. De automatische bereikkeuze "AUTO" is in alle meetbereiken actief. Hierbij wordt altijd het geschikte meetbereik ingesteld. Begin de stroommeting altijd met het grootste meetbereik (10 Z) en schakel indien nodig om naar een kleiner meetbereik.

Als het apparaat werkt op 230 V/AC, kan het aan- resp. uitgezet worden met een aan-/uitschakelaar (15), die zich aan de achterkant van het apparaat bevindt. Werkt het apparaat op batterijen dan moet de schakelaar BAT/AC (14) op AC worden gezet om het apparaat voor het einde van de automatische uitschakeling uit te zetten. De aan-/uitschakelaar (15) moet daarvoor op uit staan. Zet het apparaat altijd uit als het niet wordt gebruikt.

8. DISPLAYGEGEVENS EN SYMBOLEN

AUTO	Automatische meetbereikkeuze
MANUAL	Handmatige meetbereikkeuze
TRMS	Werkelijke effectieve waarde
HOLD	Datavasthoudfunctie
OL	Overbelasting (meetbereik overschreden)
	Batterij vervangen leegsymbool (batterij bijna leeg)
	Diodetest
	Akoestische geleidingstester
~ AC	Aanduiding voor wisselspanning en wisselstroom
 DC	Aanduiding voor gelijkspanning en gelijkstroom
mV	millivolt (= 0,001 V)
V	Volt (eenheid van elektrische spanning)
A	Ampère (eenheid van elektrische stroom)
mA	milliampère (= 0,001 A)
µA	Microampère (= 0,000001 A)
Hz	Hertz (eenheid van frequentie)
kHz	Kilohertz
MHz	Megahertz
VA	Voltampère (eenheid van elektrisch vermogen P)
%	Percentage (voor meten van de impuls/pauze-verhouding; duty cycle)
°C	Graden celsius (eenheid van temperatuur)
°F	Graden fahrenheit (eenheid van temperatuur)
Ω	Ohm (eenheid van elektrische weerstand)
kΩ	Kilo-ohm (= 1.000 Ω)
MΩ	Mega-ohm (= 1.000.000 Ω)
nF	Nanofarad (eenheid van elektrische capaciteit, = 0,000.000.001 F)
µF	Microfarad (= 0,000.001 F)
mF	Millifarad (= 0,001 F)
	Symbool voor capaciteitsmetingen

9. VOEDEN VAN HET INSTRUMENT

Het instrument wordt gevoed door zes batterijen van 1,5 V type C of door de netspanning van 230 V/AC, 50 Hz. Kies afhankelijk van uw wensen een van de onderstaande methoden om het instrument te voeden.

Batterijen



Verwijder het instrument van de voedingsbron alvorens het batterijvak te openen.

Verwijder de meetsnoeren van het instrument alvorens het batterijvak te openen.

Gebruik het meetapparaat in geen geval in geopende toestand. Levensgevaarlijk!

Een nieuwe, volledig geladen batterij moet worden geplaatst bij gebruik voor de eerste keer, of als het batterijvervangingssymbool  op het uitleesvenster verschijnt.

1. Schuif de BAT/AC-keuzeschakelaar (14) in de stand "BAT".
2. Draai de twee schroeven op de bovenkant van het instrument vanuit de stand "CLOSE" in de stand "OPEN" om het voedingsvak te openen.
3. Draai de twee binnenste schroeven van de stand "CLOSE" naar "OPEN" om het batterijvak te openen.
4. Open het batterijvak en plaats/vervang zes batterijen van 1,5 V type C en let daarbij op de juiste polariteit.
5. Sluit en vergrendel het batterijvak door de beide binnenste schroeven vanuit de stand "OPEN" in de stand "CLOSE" te draaien.
6. Sluit en vergrendel het voedingsvak door de twee schroeven op de bovenkant van het instrument vanuit de stand "OPEN" in de stand "CLOSE" te draaien.

Netspanningsvoeding

1. Schuif de BAT/AC-keuzeschakelaar (14) in de stand "AC".
2. Steek het netsnoer (standaard C13) in de netentree (standaard C14) (16) op de achterkant van de multimeter.
3. Steek de stekker van het netsnoer in een wandcontactdoos van het lichtnet.

10. MEETSNOEREN

Een set meetsnoeren en een stel krokodillenbekken zijn bijgevoegd. Kies afhankelijk van de behoefte de betreffende meetsnoeren. Steek het ronde uiteinde van de meetsnoeren in de overeenkomstige meetbussen.

Raak bij het gebruik van meetpennen de meetpunten hiermee aan, of bevestig als alternatief de krokodillenbekken/clips aan de meetpunten.

11. METING STARTEN



Zorg dat de max. toegestane ingangswaarden in geen geval worden overschreden.

Raak schakelingen en schakeldelen niet aan als daarop een hogere spanning dan 25 V ACrms of 35 V DC kan staan! Levensgevaarlijk!



Controleer voor aanvang van de meting de aangesloten meetdraden op beschadigingen, zoals sneden, scheuren of afknellingen. Defecte meetsnoeren mogen niet meer worden gebruikt! Levensgevaarlijk!

Pak tijdens het meten de meetsnoeren niet boven de tastbare handgreepmarkeringen vast.

Er mogen altijd alleen die twee meetsnoeren op het meetapparaat aangesloten zijn, die nodig zijn voor de meting. Verwijder om veiligheidsredenen alle niet benodigde meetsnoeren uit het apparaat.

Metingen in stroomcircuits >50 V/AC en >75 V/DC mogen alleen door elektriciens en hiervoor aangewezen personeel, die op de hoogte zijn van de van toepassing zijnde voorschriften en de daaruit volgende gevaren, uitgevoerd worden.

→ Zodra "OL" (voor Overload = overbelasting) op het display verschijnt, hebt u het meetbereik overschreden. Zie het hoofdstuk "Bereikfunctie, handmatige meetbereikkeuze".

Inschakelen van de multimeter

De Multimeter kan als deze werkt op 230 V/AC, 50 Hz, aan- en uitgezet worden met behulp van de aan/uitschakelaar (15) die zich op de achterkant van het apparaat bevindt. Staat het apparaat op Stand-by (na Auto-Power-Off), dan kan de multimeter door het drukken op een toets of met behulp van de draaischakelaar weer aangezet worden. Zet de aan/uit-schakelaar in de stand "I" om het instrument in te schakelen. Zet de aan/uit-schakelaar in de stand "O" om het instrument uit te schakelen. Schakel de meter altijd uit als deze niet wordt gebruikt.

→ Voordat er met de meter kan worden gewerkt, moet de voedingsspanning worden ingeschakeld.

De SELECT-knop (8)

De SELECT-knop (8) wordt gebruikt voor omschakeling tussen de in zwart en rood aangegeven functies op de draaiknop. Kies de gewenste functie en druk dan op de SELECT-knop (8) om te schakelen tussen de in zwart aangegeven functies en de in rood aangegeven functies.

Spanningsmeting



De max. toegestane spanning in het meetcircuit mag 600 V in CAT II niet overschrijden.

Voor het meten van gelijkspanningen "DC" (V ---) gaat u als volgt te werk:

1. Schakel de DMM in en kies de meetfunctie "V --- ". Op het uitleesvenster verschijnt de aanduiding "DC".
2. Steek het rode meetsnoer in de $V\Omega \text{ (Hz)} \rightarrow$ -meetbus (10); het zwarte meetsnoer in de COM-meetbus (11).
3. Maak nu met de beide meetstiften contact met het meetobject (batterij, schakeling, enz.). De rode meetstift komt overeen met de pluspool, de zwarte meetstift met de minpool.
4. De betreffende polariteit van de meetwaarde wordt samen met de actuele meetwaarde op het display weergegeven.
 $\rightarrow$ Is er bij gelijkspanning voor de meetwaarde een "-"(min)-teken te zien, dan is de gemeten spanning negatief (of de meetdraden zijn verwisseld). Het spanningsbereik "V DC/AC" bezit een ingangsweerstand van $>10 \text{ M}\Omega$.
5. Verwijder na het meten de meetsnoeren van het meetobject en schakel de DMM uit.

Voor het meten van wisselspanningen "AC" (V~) gaat u als volgt te werk:

1. Schakel de DMM in en kies het meetbereik "V~". Op het uitleesvenster verschijnen de aanduidingen "AC" en "TrueRMS".
2. Steek het rode meetsnoer in de $V\Omega \text{ (Hz)} \rightarrow$ -meetbus (10), het zwarte in de COM-aansluiting (11).
3. Maak nu met de beide meetstiften contact met het meetobject (generator, schakeling, enz.).
4. De actuele meetwaarde wordt op het uitleesvenster aangegeven.
5. Verwijder na het meten de meetsnoeren van het meetobject en schakel de DMM uit.

Stroommeting



Zorg dat de max. toegestane ingangswaarden in geen geval worden overschreden. Raak schakelingen en schakeldelen niet aan als daarop een hogere spanning dan 25 V ACrms of 35 V DC kan staan! Levensgevaarlijk!

De max. toegestane spanning in het meetcircuit mag 600 V in CAT II niet overschrijden.

Metingen in het >5 A-gebied mogen max. 10 seconden duren, en worden uitgevoerd met een interval van 10 minuten.

Begin de stroommeting altijd met het grootste meetbereik en wissel indien nodig naar een kleiner meetbereik. Voor een meetbereik altijd de stroom op de schakeling uitschakelen. Alle stroommeetbereiken zijn gezekerd en dus beveiligd tegen overbelasting.

Meet op het bereik 10A in geen geval stromen van meer dan 10 A resp. in het mA/ μ A-gebied stromen groter dan 600 mA: anders spreken de zekeringen aan.

Voor het meten van gelijkstromen (A $\overline{\text{---}}$) gaat u als volgt te werk:

1. Schakel de DMM in en kies "A $\overline{\text{---}}$ ", "mA $\overline{\text{---}}$ " of " μ A $\overline{\text{---}}$ ". Begin bij twijfel over het juiste meetbereik altijd met een hoger bereik ("A $\overline{\text{---}}$ ").

Meetfunctie	Meetbereik	Meetbussen
A $\overline{\text{---}}$	0,001 – 10 A	COM + 10A
mA $\overline{\text{---}}$	0,001 – 600 mA	COM + mA μ A
μ A $\overline{\text{---}}$	0,01 – 6000 μ A	COM + mA μ A

2. Steek afhankelijk van de gekozen meetfunctie, het rode meetsnoer in de 10 A meetbus (13)/ mA μ A $^{\circ}$ C $^{\circ}$ F meetbus (12) en het zwarte meetsnoer in de COM-meetbus (11).
3. Sluit nu de beide meetsnoeren in serie aan met het meetobject (batterij, schakeling, enz.); de betrokken polariteit van de meetwaarde wordt samen met de actuele meetwaarde op het display weergegeven.

➔ Als er een minteken "-" voor de gemeten waarde verschijnt bij het meten van een gelijkstroom, dan heeft de stroom de tegenovergestelde richting (of de meetsnoeren zijn verwisseld).

4. Verwijder na het meten de meetsnoeren van het meetobject en schakel de DMM uit.

Voor het meten van wisselstroom (A $\sim$) gaat u als volgt te werk:

1. Schakel de DMM in en kies het meetbereik "A $\sim$ ", "mA $\sim$ " of " μ A $\sim$ "; begin bij twijfel over het meetbereik bij het hoogste bereik ("A $\sim$ "). Druk op de SELECT-knop (8) om over te schakelen naar de functie "A $\sim$ ", "mA $\sim$ " of " μ A $\sim$ ". Op het uitleesvenster verschijnen de aanduidingen "AC" en "TrueRMS".

Meetfunctie	Meetbereik	Meetbussen
A ~	0,001 – 10 A	COM + 10A
mA ~	0,001 – 600 mA	COM + mAμA
μA ~	0,01 – 6000 μA	COM + mAμA

2. Steek afhankelijk van de gekozen meetfunctie het rode meetsnoer in de 10 A meetbus (13)/ mAμA°C°F meetbus (12) en het zwarte meetsnoer in de COM-meetbus (11).
3. Sluit nu de beide meetsnoeren in serie aan met het meetobject (generator, schakeling, enz.); de meetwaarde wordt samen met de actuele meetwaarde op het display weergegeven.
4. Verwijder na het meten de meetsnoeren van het meetobject en schakel de DMM uit.

Frequentiemeting

De DMM kan de frequentie van een signaalspanning tot 0,001 Hz - 60 MHz meten en weergeven.

Voor het meten van frequenties gaat u als volgt te werk:

1. Schakel de DMM in en kies het meetbereik "%".
2. Steek het rode meetsnoer in de $V\Omega \text{ Hz}$ measuring jack (10), het zwarte in de COM-aansluiting (11).
3. Maak nu met de beide meetstiften contact met het meetobject (signaalgenerator, schakeling, enz.).
4. De frequentie wordt in de bijbehorende eenheid op het display weergegeven.
5. Verwijder na het meten de meetsnoeren van het meetobject en schakel de DMM uit.

Weerstandsmeting



Controleer of alle te meten schakeldelen, schakelingen en componenten evenals andere meetobjecten absoluut spanningloos en ontladen zijn.

Voor de weerstandsmeting gaat u als volgt te werk:

1. Schakel de DMM in en kies het meetbereik "Ω".
2. Steek het rode meetsnoer in de $V\Omega \text{ Hz}$ meetbus (10), het zwarte in de COM-aansluiting (11).
3. Controleer de meetsnoeren op doorgang door beide meetstiften met elkaar te verbinden. Nu moet zich een weerstandswaarde van ca. 0 - 1,5 Ω instellen (de eigen weerstand van de meetsnoeren). Sluit nu de beide meetstiften aan op het meetobject.
4. De meetwaarde wordt op het display weergegeven, mits het meetobject niet hoogohmig of onderbroken is. Wacht tot de displaywaarde gestabiliseerd is. Bij weerstanden >1 MΩ kan dit enkele seconden duren.
5. Zodra "OL" (voor Overload = overbelasting) op het display verschijnt, hebt u het meetbereik overschreden of is het meetcircuit onderbroken.

6. Verwijder na het meten de meetsnoeren van het meetobject en schakel de DMM uit.

➔ Wanneer u een weerstandsmeting uitvoert, moet u erop letten dat de meetpunten waarmee de meetstiften in contact komen, vrij zijn van vuil, olie, soldeerhars of dergelijke. Dergelijke omstandigheden kunnen het meetresultaat vervalsen.

Diodetest



Controleer of alle te meten schakeldelen, schakelingen en componenten evenals andere meetobjecten absoluut spanningloos en ontladen zijn.

1. Schakel de DMM in en kies het meetbereik " Ω ". Druk op de SELECT-knop (8) om over te schakelen naar de meetfunctie voor $\rightarrow \vdash$. Op het display verschijnt het diodesymbool.
2. Steek het rode meetsnoer in de $V\Omega \text{ Hz} \rightarrow \vdash$ -meetbus (10), het zwarte in de COM-aansluiting (11).
3. Controleer de meetsnoeren op doorgang door beide meetstiften met elkaar te verbinden. Nu moet zich een waarde van ca. 0.0000 V instellen.
4. Verbind nu de beide meetstiften met het meetobject (diode).
5. Op het display wordt de doorlaatspanning "UF" in volt (V) weergegeven. Als "OL" verschijnt, wordt de diode in sperrichting (UR) gemeten of is de diode defect (onderbreking). Voer ter controle een meting door met omgekeerde polariteit.
6. Verwijder na het meten de meetsnoeren van het meetobject en schakel de DMM uit.

Continuïteitstest



Controleer of alle te meten schakeldelen, schakelingen en componenten evenals andere meetobjecten absoluut spanningloos en ontladen zijn.

1. Schakel de DMM in en kies het meetbereik " Ω ". Druk op de SELECT-knop (8) om over te schakelen naar de meetfunctie voor $\bullet \vdash$. Op het display verschijnt het symbool voor de doorgangsmeting.
2. Steek het rode meetsnoer in de $V\Omega \text{ Hz} \bullet \vdash$ -meetbus (10), het zwarte in de COM-aansluiting (11).
3. Als doorgang wordt een meetwaarde $<10 \Omega$ herkend; hierbij klinkt een pieptoon. Het meetbereik gaat tot max. 600 Ω .
4. Zodra "OL." (voor overflow = overloop) op het display verschijnt, heeft u het meetbereik overschreden of is het meetcircuit onderbroken.
5. Verwijder na het meten de meetsnoeren van het meetobject en schakel de DMM uit.

Capaciteitsmeting



Controleer of alle te meten schakeldelen, schakelingen en componenten evenals andere meetobjecten absoluut spanningloos en ontladen zijn.

Let bij elektrolyt-condensatoren absoluut op de polariteit.

1. Schakel de DMM in en kies het meetbereik " μF ".
2. Steek het rode meetsnoer in de $V\Omega \mu\text{F}$ -meetbus (10); het zwarte meetsnoer in de COM-meetbus (11).
3. In het display verschijnt de eenheid "nF".
→ Op basis van de gevoelige meetingang kan het bij "open" meetsnoeren komen tot een waarde-indicatie op het display. Door indrukken van de knop "REL/PC" wordt het display gereset op "0". Op het bovenste, kleine display wordt de basiswaarde (Rel-verschil) weergegeven. De autorangefunctie wordt gedeactiveerd.
4. Now connect the two test probes (red = plus/black = minus) with the object to be measured (capacitor). After a short while the display shows the capacity. Wait until the displayed value has stabilised. This may take a few seconds for capacities of $>40 \mu\text{F}$.
→ Bij het meten van de capaciteit in het mF-bereik, geeft het uitleesvenster soms gedurende enkele seconden 'dsc' aan en dan 'OL' voor enkele seconden voordat de gemeten waarde wordt weergegeven.
5. Zodra "OL" (voor Overload = overbelasting) op het display verschijnt, hebt u het meetbereik overschreden.
6. Verwijder na het meten de meetsnoeren van het meetobject en schakel de DMM uit.

Temperatuurmeting



Tijdens de temperatuurmeting mag alleen de temperatuurvoeler van de te meten temperatuur toegepast worden. De bedieningstemperatuur van het meetapparaat mag niet naar boven of onder overschreden worden, omdat het anders tot meetfouten kan leiden.

De contact-temperatuurvoeler mag niet op het spanningsvrije oppervlak gebruikt worden.

Voor de temperatuurmeting kunnen alle K-type thermovoeleers gebruikt worden. De temperatuur wordt aangeduid in $^{\circ}\text{C}$ of in $^{\circ}\text{F}$. Met de optionele voelers kan het totale meetbereik (-40 bis $+1000^{\circ}\text{C}$) toegepast worden.

Voor een temperatuurmeting gaat u als volgt te werk:

1. Schakel de DMM in en kies voor meetbereik " $^{\circ}\text{C} / ^{\circ}\text{F}$ ".
2. Steek het thermokoppel type K met de juiste polariteit, dus met de pluspool in de $\text{mA}^{\circ}\text{C}^{\circ}\text{F}$ -meetbus (12) en met de minpool in de COM-meetbus (11). Gebruik indien noodzakelijk een geschikte insteekadapter voor het thermokoppel type K.

3. Op het hoofduitleesvenster wordt de temperatuurwaarde in °C of °F, afhankelijk van de instelling.
 4. Verschijnt "OL" in het scherm, dan wordt het meetbereik overschreden.
 5. Verwijder na het meten de meetsnoeren van het meetobject en schakel de DMM uit.
- ➔ Bij een overbrugde meetingang (bussen: °C/°F – COM) wordt de temperatuur van het apparaat in DMM weergegeven. De het aanpassen van de temperatuur aan de omgeving, vindt vanwege de gesloten behuizingen, zeer langzaam plaats.

12. RANGE-FUNCTIE, MANUELE SELECTIE VOOR MEETBEREIK

De RANGE-functie maakt in enige meetfuncties met automatische selectie van meetbereik (AUTO), manuele meetbereikselectie mogelijk. In het grensbereik is het zinvol het meetbereik te fixeren, om onbedoeld omschakelen te voorkomen.

Door indrukken van de knop "RANGE" (2) wordt deze meetfunctie ingeschakeld. Op het display verlicht de weergave "AUTO" op en verschijnt "MANUAL". Druk opnieuw om over te schakelen naar een ander bereik.

Houd de knop "RANGE" (2) 2 s ingedrukt om deze functie uit te schakelen. "AUTO" verschijnt weer op het display (vooropgesteld dat de autorange-functie aanwezig is, is dit in dit meetbereik mogelijk).

13. HOLD-FUNCTIE

De HOLD-functie bevriest de huidige meetwaarde op het display om deze rustig te kunnen aflezen of te verwerken.

- ➔ Zorg bij het testen van spanningvoerende leidingen dat deze functie bij aanvang van de test is gedeactiveerd. Er wordt anders een verkeerd meetresultaat gesimuleerd!

Voor het inschakelen van de HOLD-functie drukt u op de knop "HOLD" (9); een geluidssignaal bevestigt deze handeling en "HOLD" wordt op het display weergegeven.

Om de HOLD-functie uit te schakelen, drukt u nogmaals op de knop "HOLD" (9) of verandert u de meetfunctie.

14. MAX. / MIN.-FUNCTIE

Met de MAX/MIN-functie kan tijdens een meting de maximale en minimale waarde verkregen en weergegeven worden. Na activering van "MAX/MIN"-functie, wordt naar keuze de max.- of min.-waarde vastgehouden.

Door drukken op de knop "MAX/MIN" (3), wordt het actuele meetbereik gefixeerd (autorange is gedeactiveerd). Op het display verschijnt het omgekeerde symbool "MINMAX" en "MANUAL". De max.-waarde wordt in het hoofddisplay continu vastgehouden. Deze waarde is door het symbool "MAX" te herkennen.

De min.-waarde wordt in het hoofddisplay continu vastgehouden. Deze waarde is door het symbool "MIN" te herkennen. De automatische meetbereikkeuze wordt daarbij uitgeschakeld.

Hou de knop "MAX/MIN" 2 s ingedrukt om deze functie uit te schakelen. Het omgekeerde symbool "MAXMIN" licht op en de automatische meetbereikselectie wordt geactiveerd.

➔ De MAX-MIN-functie is niet beschikbaar in alle meetfuncties.

15. AUTO-POWER-OFF-FUNCTIE

De DMM schakelt na 10 minuten automatisch uit, indien er geen enkele knop of schakelaar is bediend. Deze functie beschermt en spaart de batterij en verlengt de gebruiksduur.

Om de DMM na een automatische uitschakeling weer in te schakelen, bedient u de draaischakelaar of drukt u op een willekeurige knop.

De Auto-power-off-functie wordt bij een ingeschakeld interface gedeactiveerd om de dataverbinding niet te onderbreken.

De functie is inactief tot de interface weer uitgeschakeld wordt.

Het pictogram  verschijnt op het uitleesvenster als de functie is geactiveerd.

Druk op de knop "Cancel Auto Power OFF" (4) om de functie uit te schakelen. Op het uitleesvenster wordt aangegeven als deze automatische voedinguitschakelfunctie (Cancel Auto Power Off) niet is geactiveerd.

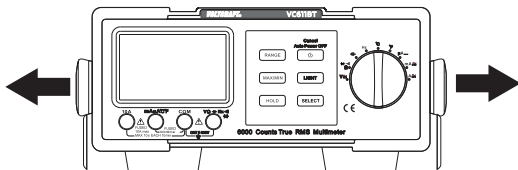
16. DISPLAYVERLICHTING

Onder ongunstige lichtomstandigheden kan het display verlicht worden. De verlichting schakelt na ongeveer 10 s automatisch uit.

Hou de knop "LICHT" ca. 2 s ingedrukt om het licht in te schakelen. Houd de knop "LIGHT" nogmaals 2 s ingedrukt of schakel het DMM uit om de verlichting eerder uit te schakelen.

17. STANDAARD

De afleeshoek van de DMM is instelbaar met de standaard. Trek aan de scharnierpunten van de standaard om deze te ontgrendelen en stel de opstellingshoek van de standaard in.



18. ONDERHOUD EN REINIGING

Algemeen

Om de nauwkeurigheid van de multimeter over een langere periode te kunnen garanderen, moet het apparaat jaarlijks worden geijkt.

Afgezien van een incidentele reinigingsbeurt en het vervangen van de batterij is het apparaat onderhoudsvrij.

Het vervangen van batterij en zekeringen vindt u verderop in de gebruiksaanwijzing.



Controleer regelmatig de technische veiligheid van het apparaat en de meetsnoeren, bijv. op beschadiging van de behuizing of knikken van de draden enz.

Reiniging

Neem altijd de volgende veiligheidsvoorschriften in acht voordat u het apparaat gaat schoonmaken:



Bij het openen van deksels of het verwijderen van onderdelen, ook wanneer dit handmatig mogelijk is, kunnen spanningvoerende delen worden blootgelegd.

Vóór reiniging of reparatie moeten de aangesloten snoeren van het meetapparaat en van alle meetobjecten worden gescheiden. Schakel het meetapparaat uit.

Gebruik voor het schoonmaken geen carbonhoudende schoonmaakmiddelen, benzine, alcohol of soortgelijke producten. Hierdoor wordt het oppervlak van het meetapparaat aangetast. Bovendien zijn de dampen schadelijk voor de gezondheid en explosief. Gebruik voor de reiniging ook geen scherp gereedschap, schroevendraaiers of staalborstels en dergelijke.

Gebruik een schone, pluisvrije, antistatische en licht vochtige schoonmaakdoek om het product te reinigen. Laat het apparaat goed drogen voordat u het weer in gebruik neemt.

Vervangen van de zekering



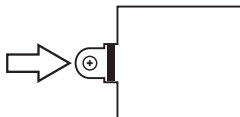
Verwijder het instrument van de voedingsbron alvorens het voedingsvak te openen.

Verwijder de meetsnoeren van het instrument alvorens het voedingsvak te openen.

Gebruik het instrument nooit in geopende toestand. Dat is levensgevaarlijk!

Draai de twee schroeven op de bovenkant van het instrument vanuit de stand "CLOSE" naar de stand "OPEN" om het voedingsvak te openen.

Het deksel van het veiligheidsvak is nu ook met een schroef beveiligd. Verwijder met een kruiskopschroevendraaier de schroef van het deksel van het veiligheidsvak. Verwijder het deksel.



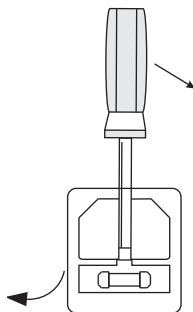
Vervang de defecte zekering door een nieuwe van hetzelfde type. Zie het hoofdstuk "Technische gegevens".

Sluit de zekeringhouder en draai de twee schroeven op de bovenkant van het instrument vanuit de stand "OPEN" naar de stand "CLOSE" om het voedingsvak te sluiten.

Als aanvulling op de zekeringen (voor de meetsnoeren) in het zekeringcompartiment bevindt zich een netzekering naast de netentree (16).

Ga als volgt te werk om deze netzekering te vervangen:

1. Verwijder alle verbindingssnoeren en de netstekker van het apparaat.
2. Licht de netzekering uit de houder met behulp van een geschikte schroevendraaier.



19. VERHELPE VAN STORINGEN

U heeft met de DMM een product aangeschaft dat volgens de nieuwste stand der techniek is ontwikkeld en veilig is in het gebruik.

Toch kunnen zich problemen of storingen voordoen.

Hieronder vindt u enkele maatregelen om eventuele storingen eenvoudig zelf te verhelpen:



Neem beslist de veiligheidsvoorschriften in acht!

Storing	Mogelijke oorzaak	Mogelijke oplossing
De multimeter functioneert niet.	Is de batterij leeg? Is het netsnoer goed aangesloten?	Controleer de toestand. Batterijen vervangen. Filter het wisselspanningssignaal boven 1 kHz.
Geen verandering van meetwaarden.	Is een verkeerde meetfunctie actief (AC/DC)?	Controleer de indicatie (AC/DC) en schakel de functie evt. om.
	Steek de meetkabels correct in de meetbussen?	Controleer de plaatsing van de Meetsnoeren.
	Is de zekering defect?	Controleer de zekeringen.
	Is de HOLD-functie geactiveerd (weergave "H")	Druk op de knop "HOLD" (8) om deze functie te deactiveren.
Het meetapparaat het knippert aan-het symbool "WARNING!"	Incorrect aangesloten of ongeschikte meetsnoeren	Meetsnoeren correct op meetapparaat sluiten, vervangen of meetfunctie wijzigen.

20. VERWIJDERING

Product



Elektronische apparaten zijn recyclebare stoffen en horen niet bij het huisvuil.

Als het product niet meer werkt, moet u het volgens de geldende wettelijke bepalingen voor afvalverwerking inleveren.



Verwijder de geplaatste batterijen/accu's en gooi deze afzonderlijk van het product weg.

Batterijen / Accu's

U bent als eindverbruiker volgens de KCA-voorschriften wettelijk verplicht alle lege batterijen en accu's in te leveren; verwijdering via het huisvuil is niet toegestaan.



Batterijen/accu's die schadelijke stoffen bevatten, zijn gemarkeerd met nevenstaand symbool. Deze mogen niet via het huisvuil worden afgevoerd. De aanduidingen voor irriterend werkende, zware metalen zijn: Cd = cadmium, Hg = kwik, Pb = lood (de aanduiding staat op de batterijen/accu's, bijv. onder de links afgebeelde vuilnisbaksymbool).

U kunt verbruikte batterijen/accu's gratis bij de verzamelpunten van uw gemeente, onze filialen of overal waar batterijen/accu's worden verkocht, afgeven.

Zo vervult u uw wettelijke verplichtingen en draagt u bij tot de bescherming van het milieu.

21. TECHNISCHE GEGEVENS

Bedrijfsspanning	6 x 1,5 V/DC batterij type C of 230 V/AC, 50 Hz
Weergave	Max. 6000 counts (tekens)
Meetsnelheid	ca. 2 – 3 metingen/seconde, Bargraf ca. 10 metingen/seconde
Lengte meetsnoeren.....	elk ca. 90 cm
Meetimpedantie	10 MΩ (V-bereik)
Werkomstandigheden.....	0 tot +30 °C(<75 % r.v.), +30 tot +40 °C(<50 % r.v.)
Gebruikshoogte	max. 2000 m
Opslagtemperatuur	-10 to +50 °C
Zekering F1	fijnzekering, 500 mA 1000 V, Ø 6,35 x 32 mm, Flink -F-
Zekering F2	fijnzekering, 10 A, 1000 V, Ø 10,5 x 38 mm, Flink -F-
Zekering F3	fijnzekering, 125 mA, 250 V, Ø 5 x 20 mm, Flink -F- (netzekering)
Gewicht.....	1,99 kg
Afmetingen (B x H x D).....	24,2 x 10,5 x 30,5 cm

Meettoleranties

Weergave van de nauwkeurigheid in $\pm$ (%) van de aflezing + weergavefouten in counts (= aantal kleinste posities)). De nauwkeurigheid geldt 1 jaar lang bij een temperatuur van +23°C ($\pm 5^\circ\text{C}$), bij een rel. luchtvochtigheid van minder dan 75 %, niet condenserend. Temperatuurcoëfficiënt: $+0,1 \times$ (gepecificeerde nauwkeurigheid)/ 1°C .

Gelijkspanning

Bereik	Nauwkeurigheid	Resolutie
600 mV	$\pm(0,6\%+8)$	0,1 mV
6 V	$\pm(0,3\%+8)$	0,001 V
60 V		0,01 V
600 V		0,1 V
Overbelastingsbeveiliging 600 V; impedantie: 10 M Ω		

Wisselspanning

Bereik	Nauwkeurigheid	Resolutie	Frequentiebereik
600 mV	$\pm(1,0\% + 10)$	0,1 mV	40 – 100 Hz
6 V	$\pm(1,0\% + 10)$	0,001 V	40 – 1,000 Hz
	$\pm(2,8 \% + 8)$		1,000 – 10,000 Hz
	$\pm(5,0 \% + 15)$		10,000 – 50,000 Hz
60 V	$\pm(2,5\% + 10)$	0,01 V	40 – 1,000 Hz
	$\pm(2,8 \% + 8)$		1,000 – 10,000 Hz
	$\pm(5,0 \% + 15)$		10,000 – 50,000 Hz
600 V	$\pm(1,0\% + 10)$	0,1 V	40 – 1,000 Hz
	$\pm(6,0 \% + 10)$		1,000 – 10,000 Hz
Overbelastingsbeveiliging 600 V; impedantie: 10 MΩ			
TrueRMS in het meetbereik van 10 – 100%: Piekfactor (Crest Factor): max. 3,0 (bij 750V max. 1,5)			

Gelijkstroom

Bereik	Nauwkeurigheid	Resolutie
600 μ A	$\pm(0,7 \% + 5)$	0,1 μ A
6000 μ A		1 μ A
60 mA		0,01 mA
600 mA	$\pm(1,0 \% + 8)$	0,1 mA
10 A	$\pm(1,8 \% + 3)$	0,01 A
Overbelastingsbeveiliging: Zekeringen 600 V		

Wisselstroom

Bereik	Nauwkeurigheid	Resolutie	Frequentiebereik
600 μA	±(2 % + 10)	0,1 μA	40 – 10.000 Hz
	±(4 % + 5)		10.000 – 15.000 Hz
6000 μA	±(2 % + 10)	1 μA	40 – 10.000 Hz
	±(4 % + 5)		10.000 – 15.000 Hz
60 mA	±(2 % + 10)	0,01 mA	40 – 10.000 Hz
	±(4 % + 5)		10.000 – 15.000 Hz
600 mA	±(2 % + 10)	0,1 mA	40 – 10.000 Hz
	±(5 % + 15)		10.000 – 15.000 Hz
10 A	±(3 % + 10)	0,01 A	40 – 1.000 Hz
	±(3 % + 15)		1.000 – 5.000 Hz
Overbelastingsbeveiliging: Zekeringen 600 V; TrueRMS in het meetbereik van 10 – 100%			

Weerstand

Bereik	Nauwkeurigheid	Resolutie
600 Ω	$\pm(0,8 \% + 3)$	0,1 Ω
6 k Ω	$\pm(0,8 \% + 5)$	0,001 k Ω
60 k Ω		0,01k Ω
600 k Ω		0,1k Ω
6 M Ω	$\pm(1,2 \% + 5)$	0,001M Ω
60 M Ω	$\pm(1,8 \% + 15)$	0,01M Ω
Overbelastingsbeveiliging 600 V		

Capaciteit

Bereik	Nauwkeurigheid	Resolutie
6 nF	$\pm(4 \% + 5)$	0,001 nF
60 nF		0,01 nF
600 nF		0,1 nF
6 μ F		0,001 μ F
60 μ F		0,01 μ F
600 μ F	$\pm(5 \% + 8)$	0,1 μ F
6 mF	$\pm(8 \% + 10)$	0,001 mF
Overbelastingsbeveiliging 600 V		

Frequentie

Bereik	Nauwkeurigheid	Resolutie
6 kHz	±(0,1 % + 10)	1 Hz
60 kHz		0,01 kHz
600 kHz		0,1 kHz
6 MHz		0,001 MHz
60 MHz		0,01 MHz
Overbelastingsbeveiliging 600 V		

Temperatuur

Bereik	Nauwkeurigheid	Resolutie
-40 to 0 °C	$\pm(12 \% + 10)$	1 °C
+0 to +400 °C	$\pm(2,5 \% + 8)$	
+400 to +1000 °C	$\pm(3 \% + 5)$	
-40 to +32 °F	$\pm(12 \% + 10)$	1 °F
+32 to +752 °F	$\pm(2,5 \% + 10)$	
+752 to +1832 °F	$\pm(3,5 \% + 8)$	

Diodetest

Testspanning	Resolutie
ca. 2,70 V	0,001 V
Overbelastingsbeveiliging 600 V	

Akoestische doorgangsmeter

Testspanning	Resolutie
ca. 1,2 V	1 Ω
Overbelastingsbeveiliging 600 V, <10 Ω continuous sound	